Deutsch-windischer Christenlehr-Katechismus

in

Fragen und Antworten.

Nemshko-slovenski Katekismush sa kerschanski navuk v-pitanjih ino odgovorih.

Pettau in Untersteyer 1826.

Ra

783

S 1239 - 9.8.99

Maria Klausar

Toti posebno sa dolenske kraje prikladni slovenski Katekismush je le is narozhenja svétle Shkofie Sekovske nemshko-slovenski gratal.

Vu Ptuji na Pametvo 1825.

Anton Krempl,
Kurmaister.

Einleitung.

Fr. Was heißt Katechismus?

A. Katechismus heißt der Unterricht in der christkatholischen Lehre; so heißt auch insgemein das Buch, in dem dieser Unterricht enthalten ist.

Fr. In wie viel Hauptstücken wird die christkatholische Lehre in diesem Katechismus vorgetragen?

A. Die christkatholische Lehre wird in diesem Katechismus in fünf Hauptstücken und einem Anhange vorgetragen.

Fr. Welche sind die fünf Hauptstücke?

A. Die fünf Hauptstücke sind:

1. Der Glaube.
2. Die Hoffnung.
3. Die Liebe.
4. Die heiligen Sacramente.
5. Die christliche Gerechtigkeit.

Der Anhang ist von den vier letzten Dingen.

V p e l a n j e.

Pitanje. Kaj je Katekismuſh?

Odgovor. Katekismuſh je podvuzhanje v-kerſchanſko *) - katolſhkem navuki; tak ſe tudi navadno imenuje kniga, v-keri je toto podvuzhanje sadershano.

Pit. V-kolkih délih ſe kerſchanſko-katolſhki navuk v-totem Katekismuſhi raspoſtavla?

Odg. Kerſchanſko-katolſhki navuk ſe v-totem Katekismuſhi v-petih délih no enem pridavki raspoſtavla.

Pit. Keri ſo toti pet déli?

Odg. Toti pet déli ſo:

1. Vera.
2. Vupanje.
3. Lubesen.
4. Sveti Sakramenti.
5. Kerſchanſka praviza.

Pridavek je od ſhtireh poſlédnih.

---

*) ſch beri kak ſhzh, ali kak ſh, kak je v' kerem kraji eno ali drugo navadno.

Das I. Hauptstück.

Von dem Glauben.

I. Abtheilung.

Was der katholische Glaube sey.

Fr. Was heißt christkatholisch glauben?

A. Christkatholisch glauben heißt, alles für wahr halten, was Gott geoffenbaret hat, und was die Kirche zu glauben vorstellet, es sey geschrieben oder nicht.

Fr. Ist es zur Seligkeit genug, daß der katholische Christ nur im Herzen glaubet, was Gott geoffenbaret hat?

A. Es ist zur Seligkeit nicht genug, daß der katholische Christ nur im Herzen glaubet, was Gott geoffenbaret hat; er muß auch

1. seinen Glauben durch die Werke zeigen;
2. was er im Herzen glaubet, wenn es nöthig ist, mit dem Munde öffentlich bekennen.

Fr. Warum muß man glauben, was Gott geoffenbaret hat?

A. Man muß glauben, was Gott geoffenbaret hat, weil Gott die ewige Wahrheit und unendliche Weisheit ist, folglich weder betriegen, noch betrogen werden kann.

Fr. Ist der Glaube einem jeden Menschen, der selig werden will, nothwendig?

A. Der Glaube ist einem jeden Menschen, der selig werden will, nothwendig; denn ohne den Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen.

I. Dél.

Od Vere.

I. Rasdélek.

Kaj katolſhka vera je.

Pit. Kaj ſe rezhe kerſchanſko-katolſhko vervati?

Odg. Kerſchanſko-katolſhko vervati ſe rezhe vſe sa reſnizhno dershati, kaj je Bog odkril, ino kaj Zirkva verjeti naprej poſtavla, naj je sapiſano ali né.

Pit. Jel je sadoſti k' svelizhenji, zhi katolſhki Kriſtjan ſamo v' ſerzi verje, kaj je Bog rasodel?

Odg. Né je sadoſti k' svelizhenji zhi katolſhki Kriſtjan ſamo v' ſerzi verje, kaj je Bog rasodel; on more tudi:

1. ſvojo vero s' djanjami pokasati;
2. kaj v' ſerzi verje, zhi je potrebno, s' vuſtmi ozhitno sposnati.

Pit. Sakaj moremo verjeti, kaj je Bog rasodel?

Odg. Mi moremo verjeti, kaj je Bog rasodel, sato da je Bog vezhna reſniza ino neskonzhna mudroſt, kera nemore vkaniti, néti vkanjena biti.

Pitt Jel je vera vſakemu zhloveki potrebna, ker svelizhan hozhe biti?

Odg. Vera je vſakemu zhloveki potrebna, ker svelizhan hozhe biti; kajti pres vere je né mogozhe ſe Bogi dopaſti.

Fr. Was muß ein jeder Mensch, wenn er zum Gebrauche der Vernunft kommt, nothwendig wissen und glauben, um selig zu werden?

A. Jeder Mensch muß, wenn er zum Gebrauche der Vernunft kommt, um selig zu werden, nothwendig wissen und glauben:

1. Daß ein Gott ist.
2. Daß Gott ein gerechter Richter ist, welcher das Gute belohnet, und das Böse bestrafet.
3. Daß drey göttliche Personen Einer Wesenheit und Natur sind: der Vater, der Sohn, und der heilige Geist.
4. Daß die zweyte göttliche Person Mensch geworden ist, um uns durch den Tod am Kreuze zu erlösen, und ewig selig zu machen.

Fr. Welche Wahrheiten hat jeder katholische Christ nebst den obigen Grundlehren des christkatholischen Glaubens noch zu wissen und zu glauben?

A. Jeder kathalische Christ hat nebst den obigen Grundlehren des christkatholischen Glaubens noch zu wissen und zu glauben:

1. Daß die Seele des Menschen unsterblich ist.
2. Daß die Gnade Gottes zur Seligkeit nothwendig ist, und daß der Mensch ohne die Gnade nichts Verdienstliches zum ewigen Leben wirken kann.

Fr. Was ist jedem katholischen Christen gebothen zu wissen?

A. Jedem katholischen Christen ist gebothen zu wissen:

1. Das apostolische Glaubensbekenntniß.
2. Das Gebeth des Herrn.
3. Die zehn Gebothe Gottes, und die fünf Gebothe der Kirche.
4. Die sieben heiligen Sacramente.
5. Die christliche Gerechtigkeit.

Pit. Kaj more vſaki zhlovek, kada k pameti pride, snati ino verjeti, da svelizhenje sadobi?

Odg. Vſaki zhlovek, da svelizhenje sadobi, more, kada k' pameti pride, snati ino verjeti:

1. Da je eden Bog.
2. Da je Bog pravizhen ſodnik, ker to dobro naplazhuje, to hudo pak kaſhtiga
3. Da ſo tri boshje perſhone v' enem bitji no naturi: Ozha, ¸Sin, no Duh ſveti.
4. Da ta druga boshja perſhona je zhlovek poſtala, sa naſ skus ſmert na krishi odréſhiti, ino na véke svelizhati.

Pit. Kere reſnize má vſaki katolſhki Kriſtjan svun tih gornih pervnih navukov kerſchanſko-katolſhke vere ſhe snati ino verjeti?

Odg. Vſaki katolſhki Kriſtjan má svun gornih pervnih navukov kerſchanſko-katolſhke vere ſhe snati ino verjeti:

1. Da je dufha zhlovezhanſka nevmertelna.
2. Da je miloſt boshja k' svelizhenji potrebna, no da zhlovek pres miloſti nizh najemnega k' svelizhenji ſtoriti nemore.

Pit. Kaj more vſaki katolſhki Kriſtjan pod sapoved snati?

Odg. Vſaki katolſhki Kriſtjan more pod sapoved snati:

1. Vero Apoſhtolſko.
2. Molitvo Goſpodovo, ali Ozhanaſh.
3. Deſet sapovedi boshjih, ino pet zirkvenih.
4. ¸Sedem ſvetih Sakramentov.
5. Kerſchanſko pravizo.

Fr. Wo ist das, was ein katholischer Christ glauben muß, vornehmlich enthalten?

A. Was ein katholischer Christ glauben muß, ist vornehmlich in dem apostolischen Glaubensbekenntnisse enthalten.

Fr. Wie lautet das apostolische Glaubensbekenntniß?

A. Das apostolische Glaubensbekenntniß lautet also: Ich glaube an Gott den Vater, allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erde; Und an Jesum Christum, seinen eingebornen Sohn, unsern Herrn; Der empfangen ist von dem heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau; Gelitten unter Pontio Pilato, gekreuziget, gestorben und begraben; Abgestiegen zu der Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Todten; Aufgefahren in den Himmel, sitzet zu der rechten Hand Gottes, des allmächtigen Vaters; Von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Todten. Ich glaube an dem heiligen Geiste; Eine heilige, allgemeine christliche Kirche; Gemeinschaft der Heiligen; Ablaß der Sünden; Auferstehung des Fleisches; Und ein ewiges Leben Amen.

Fr. Wie viel Theile oder Artikel hat das apostolische Glaubensbekenntniß?

A. Das apostolische Glaubensbekenntniß hat zwölf Theile oder Artikel.

Pit. Gdé je to, kaj katolſhki Kriſtian verjeti má, poſebno sadershano?

Odg. Kaj katolſhki Kriſtjan verjeti ma, je poſebno vu veri Apoſhtolſki sadershano.

Pit. Kak ſe moli Vera Apoſhtolſka?

Odg Vera Apoſhtolſha ſe tak moli:

Jas verjem na Boga Ozhê, vſegamogozhnega Stvarnika nebeſino semle; ino na Jeſuſha Kriſtuſha, Sina njegovega jedínega, Goſpoda naſhega; ker je spozhêt od Duha ſvetega, rojen is Marie Divize; mantro je terpel pod Ponzium Pilatuſhom, krishan, vmerl no pokopan; dol je ſhel pred pekel, na tretji den je od mertvih ſtanol; gor je ſhel v' nebeſa, tam ſedí na deſnizi Boga, vſegamogozhnega Ozhê; odonod bode priſhel ſodit shivih no mertvih. Jas verjem na ſvetega Duha; ſveto kerſchanſko katolſhko Zirkvo, obzhino tih Svetnikov; odpuſchenje gréhov; gorſtajanje téla; no vezhno shivlenje. Amen.

Pit. Kelko délov ali odſtavkov má vera Apoſhtolſka?

Odg. Vera Apoſhtolſka má dvanajſt délov ali odſtavkov.

II. Abtheilung.

Von den zwölf Glaubensartikeln.

§. 1. Von dem ersten Glaubensartikel.

Ich glaube an Gott den Vater, allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erde.

a. Von Gott.

Fr. Ist mehr als ein Gott?
A. Es ist nur ein Gott.
Fr. Was ist Gott?
A. Gott ist von sich selbst das allervollkommenste Wesen.
Fr. Sind mehr göttliche Personen?
A. Es sind drey göttliche Personen.
Fr. Wie heißen die drey göttlichen Personen?
A. Die erste göttliche Person heißt der Vater; die zweyte der Sohn; die dritte der heilige Geist.
Fr. Wie nennet man die drey göttlichen Personen zusammen?
A. Die drey göttlichen Personen zusammen nennet man die allerheiligste Dreyfaltigkeit.
Fr. Wodurch bekennet der katholische Christ die allerheiligste Dreyfaltigkeit?
A. Der katholische Christ bekennet die allerheiligste Dreyfaltigkeit durch das Zeichen des heiligen Kreuzes, da er bey dem Kreuzmachen jede dieser drey göttlichen Personen nennet.
Fr. Was bekennet der katholische Christ noch mehr durch das Zeichen des heiligen Kreuzes?
A. Der katholische Christ bekennet auch durch das Zeichen des heiligen Kreuzes, daß Jesus Christus, da er am Kreuze gestorben ist, uns durch seinen Tod erlöset hat.

II. Rasdélek.

Od tih dvanajſt odſtavkov te vere.

§. 1. Od pervega odſtavka te vere.

Jas verjem na Boga Ozhé, vſegamogozhnega Stvarnika nebeſ ino semle.

a. Od Boga.

Pit. Jel je vezh kak eden Bog?
Odg. Samo eden Bog je.
Pit. Kaj je Bog?
Odg. Bog je od ſam ſebe najsverſhenéſho bitje.
Pit. Jel je vezh boshjih perſhon?
Odg. Tri ſo boshje perſhone.
Pit. Kak ſe imenujejo te tri boshje perſhone?
Odg. Perva boshja perſhona ſe imenuje Ozha, druga Sin, tretja Duh ſveti.
Pit. Kak ſe te tri boshje perſhone vkup imenujejo?
Odg. Te tri boshje perſhone ſe vkup imenujejo preſveta Troíza.
Pit. S' kim katolſhki Kriſtjan sposnáva preſveto Troizo?
Odg. Katolſhki Kriſtjan preſveto Troízo sposnáva s' tim snamenjom ſvetega krisha, kada v' napravlenji ſvetega krisha vſako boshjo perſhono imenuje.
Pit Kaj ſhe vezh sposna katolſhki Kriſtjan s' tim snamenjom ſvetega krisha?
Odg. Katolſhki Kriſtjan s' tim snamenjom ſvetega krisha tudi sposna, ka je Jesuſh Kriſtuſh, kada je na krishi vmerl, naſ skus ſvojo ſmert odréſhil.

Fr. Wie machet man das Kreuz?

A. Das Kreuz machet man mit der rechten Hand, indem man damit die Stirn, den Mund und die Brust bezeichnet, und saget: Im Nahmen Gottes des Vaters †, und des Sohnes †, und des heiligen Geistes † Amen.

b. Von der Erschaffung.

Fr. Wer hat alles erschaffen?

A. Gott hat Himmel und Erde und alles, was ist, erschaffen.

Fr. Was heißt das Wort erschaffen?

A. Das Wort erschaffen heißt, aus nichts etwas hervorbringen.

Fr. Welche sind die merkwürdigsten Geschöpfe Gottes?

A. Die merkwürdigsten Geschöpfe Gottes sind die Engel und die Menschen.

Fr. Was sind die Engel?

A. Die Engel sind pure Geister, welche Verstand und Willen, aber keine Leiber haben.

Fr. Warum hat Gott die Engel erschaffen?

A. Gott hat die Engel erschaffen, daß sie ihn ehren, lieben und anbethen, ihm dienen und die Menscher schützen sollen.

Fr. Wie hat Gott die Engel erschaffen?

A. Gott hat die Engel in seiner Gnade und mit vielen Vollkommenheiten erschaffen.

Fr. Sind auch alle Engel in der Gnade Gottes verblieben?

A. Viele Engel haben die Gnade Gottes durch die Sünde der Hoffart verloren.

Fr. Wie hat Gott die hoffärtigen Engel bestrafet?

A. Gott hat die hoffärtigen Engel, die man Teufel nennet, auf ewig verworfen und in die Hölle verstoßen.

Pit. Kak ſe krish napravi?
Odg. Krish ſe napravi s' pravoj rokoj, kada ſe s'njoj zhelo, vuſta ino perſa posnamlajo, rekozh: V'imeni Boga Ozhè †, no 'Sina †, no Duha ſvetega †, Amen.

b. Od ſtvarjanja.

Pit. Gdo je vſe ſtvoril?
Odg. Bog je ſtvoril nebo no semlo, no vſe, kaj je.
Pit. Kaj. poméni beſéda ſtvoriti?
Odg. Beſéda ſtvoriti poméni is nizheſa kaj napraviti.
Pit Kere ſo najpreſhtimanéſhe ſtvorenja boshje?
Odg. Najpreſhtimanéſhe ſtvorenja boshje ſo Angeli no ludje.
Pit. Kaj ſo Angeli?
Odg. Angeli ſo zhiſti duhi, keri rasum no volo majo, téla pak né.
Pit. Sakaj je Bog Angele ſtvoril?
Odg. Bog je Angele ſtvoril, ka bi njega zhaſtili, lubili no molili, njemu ſlushili, ino ludi zhuvali.
Pit. Kak je Bog Angele ſtvoril?
Odg. Bog je Angele v' ſvoji miloſti, ino s' vnogimi sverſhenóſtmi ſtvoril.
Pit. Jel ſo tudi vſi Angeli v' miloſti boshji oſtali?
Odg. Vnogi Angeli ſo skus gréh te gisdoſti miloſt boshjo sgubili.
Pit. Kak je Bog te gisdave Angele kaſhtigal?
Odg. Bog je te gisdave Angele, ki ſe hudizhi imenujejo, na véke savergel, ino v' pekel sahitil.

Fr. Welche sind nach den Engeln die merkwürdigsten Geschöpfe Gottes?

A. Die Menschen sind nach den Engeln die merkwürdigsten Geschöpfe Gottes.

Fr. Aus was bestehen die Menschen?

A. Die Menschen bestehen aus einem Leibe und aus einer unsterblichen Seele, welche nach dem Ebenbilde Gottes erschaffen ist.

Fr. Warum hat Gott die Menschen erschaffen?

A. Gott hat die Menschen erschaffen, damit sie ihn erkennen, ehren, lieben, anbethen, ihm dienen, gehorsamen, und selig werden sollen.

Fr. Sind die Menschen gehorsam geblieben?

A. Schon der erste Mensch Adam war mit seinem Weibe Eva Gott ungehorsam.

Fr. Auf was für eine Art ist der Mensch ungehorsam geworden.

A. Der erste Mensch hat im Paradiese die Frucht eines Baumes gegessen, die ihm Gott verbothen hatte, und dadurch gesündiget.

Fr. Hat diese Sünde allein dem 1sten Menschen geschadet?

A. Diese Sünde hat nicht allein dem ersten Menschen, sondern auch uns, die wir von ihm abstammen, geschadet; sie hat uns den zeitlichen und ewigen Tod, wie auch viele andere Uebel am Leibe und an der Seele verursachet.

Fr. Sind auch die Menschen, so wie die hoffärtigen Engel, von Gott auf ewig verworfen worden?

A. Die Menschen sind nicht auf ewig, wie die hoffärtigen Engel, von Gott verworfen worden.

Fr. Was versprach Gott zur Rettung der wegen der Sünde verworfenen Menschen?

A. Gott versprach zur Rettung der wegen der Sünde verworfenen Menschen einen Erlöser zu senden, welcher auch Messias genannt wird.

Pit. Kere ſo sa Angeli najpreſhtimanéſhe ſtvorenja boshje?

Odg Najpreſhtimanéſhe ſtvorenja boshje ſa Angeli ſo ludje.

Pit. Is zheſa je zhlovek vkuppoſtavlen?

Odg. Zhlovek je vkuppoſtavlen is téla ino nevmertelne duſhe, kera je na boshjo spodóbo ſtvorjena.

Pit. Sakaj je Bog ludi ſtvoril?

Odg. Bog je ludi ſtvoril, ka bi njega sposnali, zhaſtili, lubili, njega molili, njemu ſlushili, njemu pokorni bili, ino ſe svelizhali.

Pit Jel ſo ludje Bogi pokorni oſtali?

Odg. She pervi zhlovek Adam s' ſvojoj shenoj Evoj je Bogi nepokoren bil.

Pit. Po kakſhem nazhini je pervi zhlovek nepokoren poſtal?

Odg. Pervi zhlovek je jel ſad od dreva, kerega 'mu je Bog prepovedal, ino s' tem je sagréſhil.

Pit. Jel je tiſti gréh ſamo pervemu zhloveki ſhkodil?

Odg. Tiſti gréh je né ſamo pervemu zhloveki ſhkodil, temuzh tudi nam, kí od njega is-hajamo; on je nam zhaſno ino vezhno ſmert, kak tudi vnoge druge sla na téli ino duſhi spravil.

Pit. Jel je Bog tudi ludi, tak kak te gisdavé Angele, na véke savergel?

Odg. Né je Bog ludih, tak kak te gisdavé Angele, na véke savergel.

Pit. Kaj je Bog obezhal sa oſlobodjenje ludih savolo greha savershenih?

Odg. Bog je sa oſlobodjenje ludih savolo greha savershenih obezhal enega Odreſhenika poſlati, ker ſe tudi Meſiaſh imenuje.

§. 2. Von dem zweyten Glaubensartikel.

Und an Jesum Christum seinen eingebornen Sohn, unsern Herrn.

Fr. Was ist Jesus Christus?
A. Jesus Christus ist:
1. Der eingeborne Sohn Gottes des Vaters.
2. Gott und Mensch zugleich.
3. Unser Herr, Gesetzgeber und Lehrmeister.
Fr. Was heißt Jesus?
A. Jesus heißt so viel als Heiland.
Fr. Warum wird Jesus der Heiland genannt?
A. Jesus wird der Heiland genannt, weil uns durch ihn Heil wiederfahren ist, da er uns von der Schuld und Strafe der Sünde, dem ewigen Tode, befreyet hat.
Fr. Wie wird Jesus noch genannt?
A. Jesus wird auch Christus, das ist so viel, als der Gesalbte, genannt.
Fr. Warum wird Jesus Christus der eingeborne Sohn Gottes genannt?
A. Jesus Christus wird der eingeborne Sohn Gottes genannt, weil er der einzige ist, welcher von seinem himmlischen Vater von Ewigkeit her gezeuget ist.
Fr. Wie ist Jesus Christus Gott und Mensch zugleich?
A. Jesus Christus ist Gott und Mensch zugleich, weil er Gott von Ewigkeit ist, und weil er Mensch in der Zeit geworden ist.
Fr. Warum heißt Jesus Christus unser Herr?
A. Jesus Christus heißt unser Herr, weil er Gott und unser Erlöser ist.

§. 2. Od drugega odſtavka te vere.

Ino na Jesuſha Kriſtuſha, ſina njegovega jedinega, Goſpoda naſhega.

Pit. Kaj je Jesuſh Kriſtuſh?

Odg. Jesuſh Kriſtuſh je:

1. Jedinorojeni Sin Boga Ozhé.
2. Bog no zhlovek vkup.
3. Naſh Goſpod, Sapovednik, no Vuzhenik.

Pit. Kaj ſe rezhe Jesuſh?

Odg. Jesuſh ſe rezhe Svelizhar.

Pit. Sakaj ſe Jesuſh Svelizhar imenuje?

Odg. Jesuſh ſe Svelizhar imenuje, sato da skus njega je nam svelizhenje ſe ſtorilo, kada je on naſ od duga ino kaſhtige tega greha, od vezhne ſmerti oſlobodil.

Pit. Kaj sa ime Jesuſh ſhe ima?

Odg Jesuſh ima ſhe to ime Kriſtuſh, to je Pomasan.

Pit. Sakaj ſe Jesuſh Kriſtuſh imenuje jedinorojeni Sin boshji?

Odg. Jesuſh Kriſtuſh ſe imenuje jedinorojeni Sin boshji, kajti on ſam je od ſvojega nebeſkega Ozhé od vékoma rojen.

Pit. Kak je Jesuſh Kriſtuſh Bog no zhlovek vkup?

Odg Jesuſh Kriſtuſh je Bog no zhlovek vkup, da je on Bog od vékoma, ino da je v' tem zhaſi zhlovek gratal.

Pit. Sakaj ſe Jesuſh Kriſtuſh sa naſhega Goſpoda imenuje?

Odg. Jesuſh Kriſtuſh ſe sa naſhega Goſpoda imenuje sato, da je on Bog no naſh Odreſhenik.

Fr. Warum ist der Sohn Gottes Mensch geworden?
A. Der Sohn Gottes ist Mensch geworden, um uns durch seinen Tod am Kreuze zu erlösen und selig zu machen.

§. 3. Von dem dritten Glaubensartikel.

Der empfangen ist von dem heiligen Geiste, geboren aus Maria der Jungfrau.

Fr. Hat Jesus einen Vater?
A. Jesus hat als Gott den himmlischen Vater, als Mensch hat er keinen Vater.
Fr. War nicht Joseph, der Gespons Mariä, der Vater Jesu Christi?
A. Joseph war bloß der Nährvater Jesu Christi.
Fr. Hatte Jesus eine Mutter?
A. Jesus hatte als Gott keine Mutter, als Mensch hatte er Mariam die seligste Jungfrau, zu seiner Mutter.
Fr. Warum wird Maria die Mutter Gottes genannt?
A. Maria wird die Mutter Gottes genannt, weil sie Jesum Christum, welcher Gott und Mensch zugleich ist, geboren hat.
Fr. Von wem hat Maria Jesum empfangen?
A. Maria hat Jesum von dem heiligen Geiste empfangen.
Fr. Wo hat Maria Jesum geboren?
A. Maria hat Jesum zu Bethlehem in einem Stalle geboren.

§. 4. Von dem vierten Glaubensartikel.

Gelitten unter Pontio Pilato, gekreuziget, gestorben und begraben.

Fr. Konnte Jesus leiden?

Pit. Sakaj je ¿Sin boshji zhlovek gratal?
Odg. ¿Sin boshji je zhlovek gratal, sa naſ skus ſvojo ſmert na krishi odréſhiti, ino naſ svelizhati.

§. 3. Od tretjega odſtavka te vere.

Ker je spozhet od Duha ſvetega, rojen is Marie Divize.

Pit Jel Jesuſh má ozhé?
Odg Jesuſh kak Bog má nebeſkega Ozhé, kak zhlovek on nema ozhé.
Pit. Né je Joshef, Mariin sarozhnik, Jesuſh Kriſtuſhi ozha bil?
Odg. Joshef je Jesuſhi Kriſtuſhi le bil oſkerbni ozha.
Pit. Jel je Jesuſh mel mater?
Odg. Jesuſh je kak Bog né mel materé, kak zhlovek je Mario prezhiſto Divizo mel sa ſvojo mater.
Pit. Sakaj ſe Maria imenuje mati boshja?
Odg. Maria ſe mati boshja imenuje sato, da je parodila Jesuſha Kriſtuſha, ker je Bog no zhlovek vkup.
Pit. Od koga je Maria Jesuſha poprijela?
Odg. Maria je Jesuſha od Duha ſvetega poprijela.
Pit. Gdé je Maria Jesuſha porodila?
Odg Maria je Jesuſha v' Bethlehemi v' eni ſhtali porodila.

§. 4. Od ſhtertega odſtavka te vere.

Mantro je terpel pod Ponzium Pilatuſhom, krishan, vmerl no pokopan.

Pit, Jel je Jeſuſh mogel terpeti?

A. Jesus konnte als Mensch, nie aber als Gott leiden.

Fr. Hat Jesus auch wirklich gelitten?

A. Jesus hat wirklich, und zwar an der Seele und an dem Leibe gelitten.

Fr. Was hat Jesus an seiner Seele gelitten?

A. Jesus hat an seiner Seele große Angst und Traurigkeit gelitten.

Fr. Was hat Jesus an seinem Leibe gelitten?

A. Jesus hat an seinem Leibe viele Mühseligkeiten und Drangsale, viele Schläge nnd Wunden gelitten; er ist gegeißelt und mit Dörnern gekrönet worden

Fr. Was hat Jesus noch mehr gelitten?

A. Jesus hat viele Verachtung, Verspottung, Lästerung, Verleumdung und andere Unbilden gelitten.

Fr. Wo ist Jesus Christus gekreuziget worden und gestorben?

A. Jesus Christus ist auf dem Calvarienberge nahe bey der Stadt Jerusalem gekreuziget worden, und am Kreuze gestorben.

§. 5. Von dem fünften Glaubensartikel.

Abgestiegen zu der Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Todten.

Fr. Ist Jesus Christus mit dem Leibe und mit der Seele zur Hölle abgestiegen?

A. Nur die Seele Jesu Christi ist in die Hölle hinab gestiegen.

Fr. Was versteht man unter dem Worte Hölle?

A. Man versteht unter dem Worte Hölle jene verborgenen Oerter, wo die Seelen der Abgestorbenen aufbehalten werden, welche die himmlische Seligkeit nicht erlanget haben.

Odg. Jesuſh je kak zhloveh mogel terpeti, né pak kak Bog.

Pit. Jel je Jesuſh tudi réſen terpel?

Odg. Jesuſh je réſen tak na duſhi, kak na téli terpel.

Pit. Kaj je Jesuſh na ſvoji duſhi terpel?

Odg. Jesuſh je na ſvoji duſhi velko teshavo no shaloſt terpel.

Pit. Kaj je Jesuſh na ſvojem téli terpel?

Odg. Jesuſh je na ſvojem téli veliko réve ino nevole, veliko bitja ino rán terpel; on je bizhuvan ino s' ternjom kronan bil.

Pit. Kaj je Jésuſh ſhe vezh terpel?

Odg. Jesuſh je veliko sanizhavanja, saſramuvanja, preklinjanja, krivizhnega podushenja ino drugih kriviz terpel.

Pit. Gdé je Jesuſh Kriſtuſh krishan bil no vmerl?

Odg. Jesuſh Kriſtuſh je na gori Kalvarie blusi meſta Jerusalem krishan bil, ino je na krishi vmerl.

§. 5. Od petega odſtavka te vere.

Dol je ſhel pred pekel, na tretji den je od mertvih ſtanol.

Pit. Jel je Jesuſh Kriſtuſh s' duſhoj ino s' télom dol pred pekel ſhel?

Odg. Samo duſha Jesuſha Kriſtuſha je dol pred pekel ſhla.

Pit. Kaj ſe rasme skus beſédo pekel?

Odg. Skus beſédo pekel ſe rasmejo tiſti skrivni kraji, gdé ſe duſhe tih mertvih saderſhavajo, keri nebeſkega svelizhanja né ſo sadobli.

Fr. Gibt es mehrere Gattungen solcher verborgenen Oerter, die man Hölle nennet?

A. Es gibt mehrere Gattungen solcher verborgener Oerter, die man Hölle nennet, so nennet man

1. Und zwar eigentlich den Ort, wo die Verdammten ewig gepeiniget werden.
2. Den Ort, wo die Seelen zeitliche Strafen für ihre im Leben nicht abgebüßten Sünden leiden: dieser Ort heißt das Fegefeuer.
3. Endlich den Ort, in welchem die Seelen der verstorbenen Frommen aufbehalten wurden, wo sie in der seligen Hoffnung ihrer Erlösung ruhig und ohne Schmerzen warteten, bis Jesus zu ihnen hinabstieg: dieser Ort heißt die Vorhölle.

Fr. Wann ist Jesus Christus nach seinem Absterben wieder von den Todten auferstanden?

A. Jesus Christus ist am dritten Tage, und zwar aus eigener Macht, unsterblich und glorreich, als ein Uiberwinder des Todes und des Teufels von den Todten auferstanden.

Fr. Warum ist Jesus Christus von den Todten auferstanden?

A. Jesus Christus ist von den Todten auferstanden:

1. Um die Schrift und seine eigenen Weissagungen zu erfüllen.
2. Um der Welt einen unwidersprechlichen Beweis von der Wahrheit seiner Lehre und der Göttlichkeit seiner Sendung zu geben.
3. Um unsere Hoffnung zu stärken, und uns die künftige Auferstehung zu versichern.

§. 6. Von dem sechsten Glaubensartikel.

Aufgefahren in den Himmel, sitzet zu der rechten Hand Gottes, des allmächtigen Vaters.

Pit. Jel je vezh takih skrivnih krajov, ki ſe pekel imenujejo?

Odg. Vezh je takih skrivnih krajov, kí ſe pekel imenujejo, tak ſe imenuje

1. Vlaſtno tiſti kraj, gdé ti pogubleni vezhne mantre terpijo.
2. Tiſti kraj, gdé duſhe zhaſne kaſhtige terpijo sa tiſte gréhe, s' kerik ſe v' ſvojem shivlenji né ſo spokorile, tiſto meſto ſe imenuje ozhiſchavanje
3. Sadnizh tiſti kraj, gdé ſo ſe duſhe mertvih poboshnih sadershavale, no v' blashenem savupanji na ſvojo odreſhenje mirno no pres teshave zhakale, doklam je Jesuſh k' njim dol priſhel: tiſti kraj ſe imenuje predpekel.

Pit. Gda je Jesuſh Kriſtuſh po ſvoji ſmerti pále od mertvih ſtanol?

Odg. Jesuſh Kriſtuſh je na tretji den skus laſtno mozh, nevmertelni ino zhaſtitliv, kak obladavez ſmerti ino hudizha od mertvih ſtanol.

Pit. Sakaj je Jesuſh Kriſtuſh od mertvik ſtanol?

Odg. Jesuſh Kriſtuſh je od mertvih ſtanol:

1. Sa ispuniti piſmo ino ſvoje laſtne prerokuvanja.
2. Sa dati temu ſvéti ozhitno ſvedozhanſtvo od reſnizhnoſti ſvojega navuka, ino boshanſkega ſvojega poſlanja.
3. Sa okrépiti naſho savupanje, ino poterditi nam pridozho gorſtajanje.

§. 6. Od ſheſtega odſtavka te vere.

Gor je ſhel v' nebeſa, tam ſedí na deſnizi Bogá, vſegamogozhnega Ozhé.

Fr. Wann ist Jesus in den Himmel gefahren?
A. Jesus ist am vierzigsten Tage nach seiner Auferstehung in den Himmel gefahren.
Fr. Was heißt das: Jesus sitzet zur rechten Hand Gottes, des allmächtigen Vaters?
A. Jesus sitzet zu rechten Hand Gottes, heißt so viel, als: Jesus ist im beständigen Besitze der höchsten Gewalt und Herrlichkeit über alles im Himmel und auf Erden

§. 7. Von dem siebenten Glaubensartikel.

Von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Todten.

Fr. Wird Jesus wieder kommen?
A. Jesus wird am jüngsten Tage von dem Himmel wieder kommen.
Fr. Warum wird Jesus am jüngsten Tage wieder kommen?
A. Jesus wird am jüngsten Tage wieder kommen, um alle Menschen, die Lebendigen und Todten, zu richten
Fr. Wie wird Jesus am jüngsten Tage die Menschen richten?
A. Jesus wird die Menschen, nachdem sie Gutes oder Böses gethan haben, richten; er wird die Gerechten mit dem ewigen Leben im Himmel belohnen, und die Sünder ewig in der Hölle strafen.

§. 8. Von dem achten Glaubensartikel.

Ich glaube an den heiligen Geist.

Fr. Welche göttliche Person ist der heilige Geist?
A. Der heilige Geist ist die dritte göttliche Person; er ist wahrer Gott.

Pit. Gda je Jesuſh v' nebo ſhel?
Odg. Jesuſh je na ſhtirdeſeti den po ſvojem gorſtajanji v' nebo ſhel.
Pit. Kaj ſe rezhe: Jesuſh ſedí na deſnizi Boga, vſegamogozhnega Ozhê?
Odg. Jesuſh ſedí na deſnizi Boga ſe rezhe telko kak: Jesuſh je v' ſtalnem imanji najvekſhe oblaſti ino goſpodstva na nebi no semli.

§. 7. Od ſedmega odſtavka te vere.

Odonod bode priſhel ſodit shivih no mertvih.

Pit. Jel bode Jesuſh pále priſhel?
Odg. Jesuſh bode na ſodni den s. nebeſ pále priſhel.
Pit. Sakaj bode Jesuſh na ſodni den pále priſhel?
Odg. Jesuſh bode na ſodni den pále priſhel, ka bode vſe ludi, shive no mertve ſodil.
Pit. Kak bode Jesuſh na ſodni den ludi ſodil?
Odg. Jesuſh bode ludi ſodil po tem, kak ſo dobro ali hudo ſtorili; te pravizhne bode s' tim vezhnim shivlenjom v' nebeſah naplazhal, gréſhnike pak na véke v' pekli kaſhtigal.

§. 8. Od oſmega odſtavka te vere.

Jas verjem na ſvetega Duha.

Pit. Kera boshja perſhona je ſveti Duh?
Odg. Sveti Duh je ta tretja boshja perſhona: on je pravi Bog.

Fr. Wo heiliget uns der heilige Geist?
A. Der heilige Geist heiliget uns:
1. In der heiligen Taufe.
2. In dem Sacramente der Buße.
3. So oft wir die übrigen heiligen Sacramente würdig empfangen.
Fr. Wie heiliget uns der heilige Geist?
A. Der heilige Geist heiliget uns, indem er uns durch die Eingießung der heilig machenden Gnade zu Kindern Gottes machet, oder die heilig machende Gnade in uns vermehrt.
Fr. Was wirket der heilige Geist noch mehr durch seine Gnade in uns?
A. Der heilige Geist erleuchtet unsern Verstand; er lehret und beweget uns, nach dem Willen Gottes zu handeln; er verleiht uns seine Gaben.
Fr. Welche sind die Gaben des heiligen Geistes?
A. Die Gaben des heiligen Geistes sind folgende: 1. Die Gabe der Weisheit. 2. Des Verstandes. 3. Des Rathes. 4. Der Stärke. 5. Der Wissenschaft 6. Der Gottseligkeit. 7. Der Furcht des Herrn.

§. 9. Von dem neunten Glaubensartikel.

Eine heilige, allgemeine, christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen.

a. Von der Kirche.

Fr. Was ist die heilige, allgemeine, christliche Kirche?
A. Die heilige, allgemeine, christliche Kirche ist eine sichtbare Versammlung aller rechtgläubigen Christen unter einem sichtbaren Oberhaupte, dem römischen Papste, welche einerley Lehre bekennen, und einerley Sacramente gebrauchen.

Pit. Gdé naſ Duh ſveti poſvezhuje?
Odg. Duh ſveti naſ poſvezhuje:
1. Na ſvetem kerſti.
2. V' Sacramenti te pokore.
3. Kelkokrat mi te druge ſvete Sakramente vrédno primemo.
Pit. Kak naſ Duh ſveti poſvezhuje?
Odg. Duh ſveti naſ poſvezhuje, kada naſ skus notrivlijanje poſvezhujozhe miloſti otroke boshje ſtori, ali poſvezhujozho miloſt v' nami povekſha.
Pit. Kaj ſhe vezh Duh ſveti skus ſvojo miloſt v' nami ſtori?
Odg. Duh ſveti nam pamet raſſvéti; on naſ vuzhi ino gible, po voli boshji djati; on nam ſvoje dare dodeli.
Pit. Keri ſo ti dari Duha ſvetega?
Odg. Dari Duha ſvetega ſo: 1. Dar mudroſti. 2. Rasuma. 3. Vpótenja. 4. Krepoſti. 5. Snanja. 6 Poboshnoſti. 7. Straha boshjega.

§. 9. Od devetega odſtavka te vere.

Sveto kerſchanſko katolſhko Zirkvo, obzhino tih Svetnikov.

a. Od Zirkve.

Pit. Kaj je ſveta kerſchanſka katolſhka Zirkva?
Odg. Sveta kerſchanſka katolſhka Zirkva je vidjena obzhina vſeh pravovernih Kriſtianov pod ednim vidjenim poglavarom, Rimſkim Papeshom, keri ſe k' jednakem navuki sposnavajo, no jednake Sakramente prijimajo.

Fr. Gibt es auch ein unsichtbares Oberhaupt der Kirche?

A. Es gibt auch ein unsichtbares Oberhaupt der Kirche, und dieses ist Jesus Christus.

Fr. Gibt es mehr als Eine wahre Kirche?

A. Es ist nur Eine wahre Kirche, außer welcher keine Seligkeit zu hoffen ist

Fr. Welche sind die Merkmahle der wahren Kirche?

A. Die Merkmahle der wahren Kirche sind folgende vier: 1. daß sie einig, 2. heilig, 3. allgemein oder katholisch, und 4. apostolisch ist.

Fr. Wie nennet man die wahre Kirche?

A. Man nennet die wahre Kirche auch die römische, weil die Kirche von Rom das Haupt aller übrigen Kirchen und der Mittelpunkt der Einigkeit ist.

b. Von der Gemeinschaft der Heiligen.

Fr. Wie haben rechtgläubige Christen unter einander Gemeinschaft?

A. Rechtgläubige Christen haben unter einander Gemeinschaft, wie die Glieder eines Leibes.

Fr. Worin besteht die Gemeinschaft der Heiligen?

A. Die Gemeinschaft der Heiligen besteht in dem, daß alle Glieder der Kirche an den geistlichen Gütern Theil nehmen.

Fr. Welche sind die Glieder der Kirche, die unter einander Gemeinschaft haben?

A. Glieder der Kirche, die unter einander Gemeinschaft haben, sind:

1. Die Gläubigen auf der Erde.
2. Die Heiligen in dem Himmel, und
3. Die Seelen der Verstorbenen, welche in dem Fegefeuer sind.

Pit. Jel Zirkva má tudi nevidjenega poglavara?
Odg. Zirkva má tudi nevidjenega poglavara, najmre Jesuſha Kriſtuſha.
Pit. Jel je vezh, kak edna prava Zirkva?
Odg. Samo edna je prava Zirkva, svun kere né savupanja tega svelizhenja.
Pit. Keri ſo snamenki prave Zirkve?
Odg. Snamenki prave Zirkve ſo toti ſhtirje: 1. ka je jedina, 2. ſveta, 3. obzhinſka ali katolſhka, ino 4. apoſhtolſka.
Pit. Kak ſe prava Zirkva imenuje?
Odg. Prava Zirkva ſe imenuje tudi Rimſka, kajti Zirkva v' Rimi je glava vſeh drugih Zirkvih, ino ſredina te jedinoſti.

b. Od obzhine tih 'Svetnikov.

Pit. Kak majo pravoverni Kriſtjani obzhinſtvo med ſobom?
Odg Pravoverni Kriſtjani majo tak obzhinſtvo med ſobom, kak kotrigi enega téla.
Pit. V' zhem ſtojí obzhina tih Svetnikov?
Odg. Obzhina tih Svetnikov ſtojí v' tem, ka te duhovne dobra vſem kotrigom te Zirkve k' haſki pridejo.
Pii. Keri ſo kotrigi te Zirkve, obzhinſtvo med ſobom imajozhi?
Odg. Kotrigi te Zirkve obzhinſtvo med ſobom imajozhi ſo:
1. Ti Verni na semli.
2. Svetniki v' nebeſah.
3. Duſhe tih mertvih, kere ſo v' hizah.

Fr. Was haben die Glieder der Kirche für eine Gemeinschaft unter einander?

A. Die Glieder der Kirche haben Gemeinschaft unter einander, indem ihr Gebeth und das Verdienst ihrer guten Werke einander zu gute kommen.

§. 10. Von dem zehnten Glaubensartikel.

Ablaß der Sünden.

Fr. Was lehret uns dieser Glaubensartikel?

A. Dieser Glaubensartikel lehret uns, daß Christus seiner Kirche die Gewalt gegeben hat, die Sünden nachzulassen?

Fr. Wer hat in der wahren Kirche die Gewalt, Sünden nachzulassen?

A. In der wahren Kirche haben die Bischöfe und Priester die Gewalt, Sünden nachzulassen?

Fr. Wo werden die Sünden nachgelassen?

A. Die Sünden werden im Sacramente der Taufe und im Sacramente der Buse nachgelassen.

§. 11. Von dem eilften Glaubensartikel.

Auferstehung des Fleisches.

Fr. Was verstehet man unter der Auferstehung des Fleisches?

A. Unter der Auferstehung des Fleisches verstehet man, daß Jesus am jüngsten Tage die Verstorbenen erwecken wird, und daß die Menschen mit ihrem Fleische, das ist, mit eben den Leibern, die sie im Leben gehabt haben, auferstehen werden.

§. 12. Von dem zwölften Glaubensartikel.

Ein ewiges Leben.

Pit. Kakſhno obzhinſtvo majo kotrigi te Zirkve med ſobom?

Odg. Kotrigi te Zirkve majo tak obzhinſtvo med ſobom, ka njihova molitva, ino saſlushenje njihovih dobrih dél endrugemu pomága.

§. 10. Od deſetega odſtavka te vere.

Odpuſchenje gréhov.

Pit. Kaj naſ toti odſtavek vere vuzhí?

Odg. Toti odſtavek vere naſ vuzhí, ka je Jesuſh ſvoji Zirkvi dal oblaſt, gréhe odpuſchati.

Pit. Gdo má v' pravi Zirkvi oblaſt, gréhe odpuſchati?

Odg. V' pravi Zirkvi majo Shkofi ino Meſhniki oblaſt, gréhe odpuſchati.

Pit. Gdé ſe gréhi odpuſchajo?

Odg. Gréhi ſe odpuſchajo v' Sakramenti tegà kerſta, ino v' Sakramenti te pokore.

§. 11. Od ednajſtega odſtavka te vere.

Gorſtajanje téla.

Pit. Kaj ſe rasme pod gorſtajanjom téla?

Odg. Pod gorſtajanjom télaſe rasme, ka bode Jesuſh na ſódni dén te mertve gorsbudil, ino ludje v' ſvojem meſi, to je, v' tiſtih télah, kere ſo v' shivlenji meli, gorſtanoli bodo.

§. 12. Od dvanajſtega odſtavka te vere.

Vezhno shivlenje.

Fr. Was glauben und bekennen wir mit den Worten des zwölften Glaubensartikels?

A. Wir glauben und bekennen mit den Worten des zwölften Glaubensartikels eine ewige, immerwährende Seligkeit, welche das Verlangen der Heiligen und Auserwählten vollkommen erfüllen wird.

Fr. Was bestättigen wir durch das Wort, Amen, am Ende des Glaubensbekenntnisses?

A. Wir bestättigen durch das Wort, Amen, daß wir an dem Inhalte des apostolischen Glaubensbekenntnisses nicht zweifeln, sondern alles für wahr halten, was darin enthalten ist.

Das II. Hauptstück.

Von der Hoffnung.

I. Abtheilung.

Was die christliche Hoffnung sey.

Fr. Was heißt christlich hoffen?

A. Christlich hoffen heißt, von Gott zuversichtlich erwarten, was er uns versprochen hat.

Fr. Was hoffen wir von Gott?

A. Wir hoffen von Gott das ewige Leben, das ist, die ewige Seligkeit, und die Mittel solche zu erlangen.

Fr. Warum hoffen wir?

A. Wir hoffen, weil Gott allmächtig, in Erfüllung seiner Verheißungen getreu, unendlich gütig und barmherzig ist, folglich erfüllen kann und will, was er versprochen hat.

Pit. Kaj mi verjemo no sposnamo s' beſédami dvanajſtega odſtavka te vere?

Odg. S' beſédami dvanajſtega odſtavka te vere mi verjemo no sposnamo eno vezhno neskonzhano svelizhenje, kero bode shelenje tih Svetih ino Isvolenih popunoma isverſhilo.

Pit. Kaj mi poterdimo s' toj beſédoj Amen na konzi te vere?

Odg. S' beſédoj Amen mi poterdimo, da na tem, kaj vera Apoſhtolſka v' ſebi sadershava, ne dvojimo, temuzh sa iſtinſko dershimo vſe, kaj je v' njoj sadershano.

II. Dél.

Od Vupanje.

I. Rasdelek.

Kaj kerſchanſko vupanje je.

Pit. Kaj ſe rezhe kerſchanſko vupati?

Odg. Kerſchanſko vupati ſe rezhe od Boga ſtanovito prizhakati to, kaj nam on je obezhal.

Pit. Kaj mi od Boga savupamo?

Odg. Mi od Boga savupamo to vezhno shivlenje, to je, to vezhno svelizhenje, ino te pomozhi, nje sadobiti.

Pit. Sakaj mi to vupanje mamo?

Odg. Mi to vupanje mamo, sato da je Bog vſegamogozhni, v' isverſhenji ſvojega obezhanja svésti, neskonzhno dobrotlivi ino miloſtven, sato spuniti sná ino hozhe, kaj je obezhal.

Fr. Wodurch wird die christliche Hoffnung geübet?
A. Die christliche Hoffnung wird hauptsächlich durch das Gebeth geübet.

II. Abtheilung.

Von dem Gebethe.

§. 1. Von dem Gebethe überhaupt.

Fr. Worin besteht das Gebeth?
A. Das Gebeth besteht in der Erhebung des Geistes zu Gott.
Fr. Warum bethen wir?
A. Wir bethen, um Gott als den höchsten Herrn schuldigst zu ehren, und ihm sowohl für das empfangene Gute zu danken, als auch ihm um das, was uns künftig nöthig ist, zu bitten.
Fr. Warum bethen wir noch mehr?
A. Wir bethen noch mehr um die Vergebung der Sünden, um in allgemeinen und besondern, in eigenen und des Nächsten Nöthen von Gott Hülfe zu erbitten.
Fr. Ist man schuldig zu bethen?
A. Man ist schuldig zu bethen; denn das Bethen ist eine der vornehmsten Pflichten unserer Religion.
Fr. Wo ist alles, um was wir bethen sollen, enthalten?
A. Alles, um was wir bethen sollen, ist im Vater unser, das ist, in dem Gebethe des Herrn enthalten.

§. 2. Von dem Gebethe des Herrn insonderheit.

Fr. Wer hat uns bethen gelehret?
A. Christus, unser Herr hat uns bethen gelehret?

Pit Vu zhem ſe kerſchanſko vupanje obudjava?
Odg. Kerſchanſko vupanje ſe poſebno v' molitvi obudjava.

II. Rasdelek.

Od molitve.

§. 1. Od molitve v' obzhinſkem.

Pit. Kaj je molitva?
Odg Molitva je podignenje ſerza k' Bogi.
Pit. Sakaj mi molimo?
Odg. Mi molimo, sa Boga kak najviſhiſhega Goſpoda po dushnoſti zhaſtiti, ino njemu tak sa prijete dobrote sahvalti, kak tudi proſiti ga sa to, kaj nam naprej potrebno je.
Pit. Sakaj ſhe molimo?
Odg Mi molimo tudi sa odpuſchenje gréhov, sa isproſiti od Boga pomozh v' obzhinſkih no poſebnih, v' laſtnih no tega blishnjega patrebah.
Pit. Jel ſmo dushni Boga moliti?
Odg. Dushni ſmo Boga moliti, kajti molitva je ena smed najpervih dushnoſtih naſhe vere.
Pit. Gdé je vſe to sadershano, sa kaj mi Boga moliti moremo?
Odg. Vſe to, sa kaj mi Boga moliti moremo je v' Ozhanaſhi, to je, v' molitvi Goſpodovi sadershano.

§. 2. Od molitve Goſpodove poſebno.

Pit. Gdo naſ je Boga moliti vuzhil?
Odg. Kriſtuſh, naſh Goſpod, naſ je Boga moliti vuzhil.

Fr. Wodurch lehrte uns Christus bethen?
A. Christus lehrte uns durch das Vater unser bethen, welches auch das Gebeth des Herrn heißt.
Fr. Wie lautet das Vater unser?
A. Das Vater unser lautet also:

Vater unser, der du bist in dem Himmel. Geheiliget werde dein Nahme. Zukomme uns dein Reich. Dein Wille geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden. Gib uns heute unser tägliches Brot. Und vergib uns unsere Schulden, als auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in die Versuchung. Sondern erlöse uns von dem Uebel. Amen.

Fr. Woraus besteht das Gebeth des Herrn?
A. Das Gebeth des Herrn besteht aus einer Vorrede und sieben Bitten.

a Von der Vorrede.

Fr. Wie lautet die Vorrede?
A. Die Vorrede lautet also: Vater unser, der du bist in dem Himmel.
Fr. Zu wem rufen wir mit diesen Worten der Vorrede?
A. Mit diesen Worten der Vorrede rufen wir zu Gott, der unser Vater ist.
Fr. Warum nennen wir Gott einen Vater?
A. Wir nennen Gott einen Vater, weil er die Menschen nach seinem Ebenbilde erschaffen hat, und väterlich für sie sorget.
Fr. Warum nennen wir Gott unsern Vater?

Pit. Skus kaj naſ je Kriſtuſh Boga moliti vuzhil?
Odg. Kriſtuſh naſ je Boga moliti vuzhil skus Ozhanaſh, kí ſe imenuje tudi molitva Goſpodova.
Pit. Kak ſe Ozhanaſh moli?
Odg. Ozhanaſh ſe moli tak:

Ozha naſh, ker ſi v'nebeſah; poſvezheno bodi tvojo ime; pridi k- nam kraleſtvo tvojo; sidi ſe vola tvoja, kak na nebi, tak na semli. Daj nam dneſ naſh vſakdenji kruh; ino odpuſti nam naſhe duge, kak mi odpuſchamo naſhim dushnikom; ino ne vpelaj naſ v'skuſhnjavo; temuzh odréſhi naſ od slega. Amen.

Pit. Kaj v'ſebi sadershava molitva Goſpodova?
Odg. Molitva Goſpodova v' ſebi sadershava en predgovor no ſedem proſhnjih.

a Od predgovora.

Pit. Kak ſe isgovarja predgovor?
Odg. Predgovor ſe isgovarja tak: Oha naſh, ker ſi v' nebeſah.
Pit. K' komu sovemo mi s' temi beſédami predgovora?
Odg. S' temi beſédami predgovora mi sovemo k' Bogi, ker je naſh ozha.
Pit. Sakaj mi Boga sa ozhé imenujemo?
Odg. Mi Boga sa ozhé imenujemo, sato da je on naſ na ſvojo spodobo ſtvoril, ino ozhinſko sa naſ ſkerbí.
Pit. Sakaj mi Boga imenujemo sa naſhega ozhé?

A. Wir nennen Gott unsern Vater, weil er uns alle durch den heiligen Geist in der heiligen Taufe zu seinen Kindern, zu seinen Erben, zu Miterben Jesu Christi, und unter einander zu Brüdern gemacht hat.

Fr. Warum sagen wir: Der du bist in dem Himmel?

A. Wir sagen: Der du bist in dem Himmel; weil Gott, ob er gleich überall gegenwärtig ist, dennoch vornehmlich in dem Himmel wohnet, wo er sich seinen Auserwählten von Angesicht zu Angesicht zeiget, und zu genießen gibt.

b. Von den drey ersten Bitten des Gebethes des Herrn.

Fr. Wie lautet die erste Bitte?

A. Die erste Bitte lautet also: Geheiliget werde dein Nahme.

Fr. Warum bitten wir zuerst, daß Gottes Nahme geheiliget werde?

A. Wir bitten zuerst, daß Gottes Nahme geheiliget werde; weil wir allezeit, und vor allen Dingen um jenes bitten sollen, was Gottes Ehre angeht, und hernach erst um das, was uns oder dem Nächsten nöthig ist.

Fr. Was begehren [wir] in der ersten Bitte des Vater unsers?

A. In der ersten Bitte des Vater unsers begehren wir:

1. Daß Gott von allen Menschen auf Erden erkannt, und daß sein heiligster Nahme allenthalben bekannt und gelobet werde.
2. Daß die Sünder zu Gott bekehret, und zur Buße mögen beweget werden
3. Daß sein heiligster Name niemals, weder durch

Odg. Mi Boga imenujemo sa naſhega ozhé, sato da je on naſ vſe skus ſvetega Duha na ſvetem kerſti sa ſvoje otroke, sa ſvoje odvetnike, sa priodvetnike Jesuſha Kriſtuſha, ino med ſobom sa brate ſtoril.

Pit. Sakaj mi rezhemo: ker ſi v' nebeſah?

Odg. Mi rezhemo: ker ſi v' nebeſah, kajti Bog, zhi je ravno povſód nasózhi, le poſebno v' nebeſah ſtanuje, gdé ſe ſvojim Isvolenim od oblizhja do oblizhja skashe, ino vshivati dá.

b. Od pervih treh proſhnjih molitve Goſpodove.

Pit. Kak ſe isgovarja perva proſhnja?

Odg. Perva proſhenja ſe isgovarja tak: Poſvezheno bodi tvojo ime.

Pit. Sakaj najprejd profimo, ka bi ime boshjo poſvezheno bilo?

Odg. Mi najprejd profimo, ka bi ime boshjo poſvezheno bilo, kajti vſigdar ino pred vſako rezhjo moremo profiti sa to, kaj na zhaſt boshjo gré, potem ſhe le sa to, kaj je nam ali blishnjemu potrebno.

Pit Kaj profimo v' pervi proſhnji tega Ozhanaſha?

Odg. V' pervi proſhnji tega Ozhanaſha mi profimo:

1. Da bi Bog od vſéh ludih na semli sposnan bil, ino ſe njegovo preſveto ime povſód valuvalo ino hvalilo.
2. Da bi ſe gréſhniki k' Bogi povernoli, ino na pokoro obudili.
3. Da ſe njegovo preſveto ime nigdar nebi poſhpotalo skus krivoverſtvo ino blo-

Ketzerey und Irrglauben, noch durch Gotteslästerung und unchristliches Leben, entheiliget werde.

Fr. Wie lautet die zweyte Bitte?

A. Die Zweyte Bitte lautet also: Zukomme uns dein Reich.

Fr. Was begehren wir in der zweyten Bitte?

A. In der zweyten Bitte begehren wir:

1. Daß Gott seine Kirche und das Reich seiner Gnaden ausbreite und befestige, das Reich des Teufels aber und der Sünde zerstöre.
2. Daß er den Glauben, die Hoffnung und die Liebe uns eingieße, und diese Tugenden in uns vermehre.
3. Endlich, daß er uns nach diesem Leben den Himmel verleihen wolle.

Fr. Wie lautet die dritte Bitte?

A. Die dritte Bitte lautet also: Dein Wille geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden.

Fr. Was begehren wir in der dritten Bitte?

A. Wir begehren in der dritten Bitte:

1. Daß uns Gott die Gnade verleihen wolle, seinen göttlichen Willen in allen Zufällen auf Erden so genau und gern zu vollziehen, wie ihn die Engel und Heiligen im Himmel vollziehen.
2. Daß Gott alles abwenden wolle, was die Erfüllung seines göttlichen Willens verhindert.

c. Von den vier letzten Bitten des Gebethes des Herrn.

Fr. Wie lautet die vierte Bitte?

A. Die vierte Bitte lautet also: Gib uns heute unser tägliches Brot.

Fr. Was begehren wir in der vierten Bitte?

A. In der vierten Bitte begehren wir:

doverſtvo, néti skus blasnenje ino nekerſchanſko shivlenje.

Pit. Kak ſe isgovarja druga proſhnja?

Odg. Druga proſhnja ſe isgovarja tak: Pridi k' nam kraleſtvo tvojo.

Pit. Kaj grosimo v' drugi proſhnji?

Odg. V' drugi proſhnji prosimo:

1. Da bi Bog ſvojo Zirkvo ino kraleſtvo ſvojih miloſtih rasſhiril ino vterdil, kraleſtvo tega hudizha ino gréha pak dolskonzhal.
2. Da bi nam vero, vupanje ino lubesen podélil, ino tote krepoſti v' nami povekſhal.
3. Sadnizh, da bi nam po tem shivlenji nebeſa dodélil.

Pit. Kak ſe isgovarja tretja proſhnja?

Odg. Tretja proſhnja ſe isgovarja tak: Sidi ſe vola tvoja, kak na nebi, tak na semli.

Pit. Kaj prosimo v' tretji proſhnji?

Odg. V' tretji proſhnji prosimo:

1. Da bi nam Bog to miloſt dodélil, njegovo boshanſko volo vu vſeh prilikah tak svéſto no radovolno ſtoriti na semli, kak njo ſtorijo Angeli no Svetniki v' nebeſah.
2. Da bi Bog odvernol vſe, kaj dopunenje boshanſke vole preprézhuje:

c. Od sadnjih ſhtireh proſhnjih molitve Goſpodove.

Pit. Kak ſe isgovarja ſhterta proſhnja?

Odg. Shterta proſhnja ſe isgovarja tak: Daj nam dneſ naſh vſakdenji kruh.

Pit. Kaj prosimo v' ſhterti proſhnji?

Odg. V' ſhterti proſhnji prosimo:

1. Daß Gott uns alles geben wolle, was zur Unterhaltung unsers leiblichen und geistlichen Lebens nöthig ist.
2. Daß Gott Theurung und Hunger, wie auch die Sünde, welche oft solche Strafen nach sich zieht, von uns gnädig abwenden wolle.

Fr. Wie lautet die fünfte Bitte?

A. Die fünfte Bitte lautet also: Vergib uns unsere Schulden, als auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Fr. Was begehren wir in der fünften Bitte?

A. Wir begehren in der fünften Bitte, daß uns Gott unsere Sünden vergebe, gleichwie wir denen von Herzen verzeihen, welche uns beleidiget haben.

Fr. Wie lautet die sechste Bitte?

A. Die sechste Bitte lautet also: Und führe uns nicht in Versuchung.

Fr. Was begehren wir durch die sechste Bitte?

A. Wir begehren durch die sechste Bitte, daß uns Gott zur Zeit der Versuchung seine Hülfe nicht entziehe, noch gestatte, daß wir der Versuchung unterliegen.

Fr. Von wem werden wir hauptsächlich versuchet?

A. Wir werden hauptsächlich von der Welt, von unserm Fleische, das ist, von unsern bösen Lüsten und Begierden, und von dem Teufel versuchet.

Fr. Werden auch die Frommen und Gerechten von Gott versuchet?

A. Auch die Frommen und Gerechten werden von Gott versuchet, wenn Gott ihre Tugend prüfet:
1. Durch Krankheit.
2. Durch Armuth und andere Trübsale.

Fr. Wie lautet die siebente Bitte?

A. Die siebente Bitte lautet also: Sondern erlöse uns von dem Uebel.

1. Da bi nam Bog dal vſe kaj je k' naſhem telovnem ino duhovnem shivlenji potrebno.
2. Da bi Bog dragozho ino glad, kak tudi gréh, ker je doſtikrat srok takſhnih kaſhtig, miloſtivno od naſ odvernol.

Pit. Kak ſe isgovarja peta proſhnja?

Odg. Peta proſhnja ſe isgovarja tak: Odpuſti nam naſhe duge, kak mi odpuſchamo naſhim dushnikom.

Pit. Kaj proſimo v' peti proſhnji?

Odg. V' peti proſhnji proſimo, da bi nam Bog naſhe gréhe odpuſtil; tak kak mi is ſerza odpuſtimo tiſtim, keri ſo naſ rasshalili.

Pit. Kak ſe isgovarja ſheſta proſhnja?

Odg. Sheſta proſhnja ſe isgovarja tak: Ne vpelaj naſ v' skuſhnjavo.

Pit. Kaj proſimo v' ſheſti proſhnji?

Odg. V' ſheſti proſhnji proſimo, da nam Bog ob zhaſi te skuſhnjave ſvoje pomozhi nebi skratil, néti dopuſtil, ka bi skuſhnjave naſ premagale.

Pit. Gdo naſ navlaſtito skuſhava?

Odg. Navlaſtito naſ skuſhava ſvét, naſho meſo, to je, naſhe gréſhne poshelenja, ino hudizh.

Pit. Jel tudi te poboshne ino pravizhne Bog skuſhava?

Odg. Tudi te poboshne ino pravizhne Bog skuſhava, kada njihovo krepoſt sesvéda.
1. Skus bolesni.
2. Skus ſiromaſhtvo ino druge nevole.

Pit. Kak ſe isgovarja ſedma proſhnja?

Odg. Sedma proſhnja ſe isgovarja tak: Temuzh odrèſhi naſ od slega.

Fr. Was begehren wir in der siebenten Bitte?
A. Wir begehren in der siebenten Bitte:
1. Daß uns Gott vorzüglich von dem Uebel der Seele, welches die Sünde ist, erlöse, und uns vor der zeitlichen und ewigen Strafe der Sünde bewahre.
2. Daß uns Gott auch von den leiblichen Uebeln befreye, wenn sie nicht zu unserm Heile sind.
3. Daß uns Gott die Gnade verleihe, alle Trübsale, die er uns zuschicket, mit Geduld und Standhaftigkeit zu leiden.
Fr. Was heißt das Wort Amen?
A. Amen, ein hebräisches Wort, heißt so viel, als: es geschehe, oder es wird geschehen.

§. 3. Von dem englischen Gruße.

Fr. Was für ein Gebeth verbinden katholische Christen gemeiniglich mit dem Vater unser?
A. Katholische Christen verbinden gemeiniglich mit dem Vater unser den englischen Gruß.
Fr. Was ist der englische Gruß?
A. Der englische Gruß ist ein Gebeth, mit welchem wir die heilige Jungfrau Maria, die Mutter Gottes, vorzüglich vor allen Engeln und Heiligen verehren und anrufen.
Fr. Wie lautet der englische Gruß?
A. Der englische Gruß lautet also:

Gegrüßest seyst du Maria voll der Gnaden, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeyet unter den Weibern, und gebenedeyet ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes,

Pit. Kaj profimo v' ſedmi proſhnji?
Odg. V' ſedmi proſhnji profimo:
1. Da bi naſ Bog poſebno od slega te duſhe, to je, od gréha oſlobodil, ino naſ zhaſne no vezhne kaſhtige tega gréha varval.
2. Da bi naſ Bog tudi telovnih slih réſhil, ako nam né ſo na svelizhenje.
3. Da bi nam Bog to miloſt dodélil, vſe nevole, kere nam on poſhle, terplivo no ſtalno preneſti.

Pit. Kaj snamenuje beſéda Amen?
Odg. Amen, ena Shidovſka beſéda, snamenuje telko, kak naj ſe sgodi, ali sgodilo ſe bo.

§. 3. Od Angelſkega posdravlenja.

Pit. Kaj sa eno molitvo katolſhki Kriſtjani molijo navadno sréd Ozhanaſhom?
Odg. Katolſhki Kriſtjani navadno sred Ozhanaſhom molijo Angelſko posdravlenje.
Pit. Kaj je Angelſko posdravlenje?
Odg. Angelſko posdravlenje je ena molitva, s' keroj mi ſveto Divizo Mario, mater boshjo pred vſemi Angeli no ¸Svetniki poſebno zhaſtimo ino sesavamo.
Pit. Kak ſe moli Angelſko posdravlenje?
Odg Angelſko posdravlenje ſe tak moli:
Posdravlena bodi Maria, miloſti puna, Goſpod je s' tobom. Ti ſi shegnana med shenami, ino shegnan je ſad tvojega téla, Jeſuſh. ¸Sveta Maria, mati boshja, proſi sa naſ vbóge

bitt für uns arme Sünder jetzt, und in der Stunde unsers Absterbens. Amen.

Fr. Warum sagen wir, heilige Maria, Mutter Gottes?

A. Wir sagen, heilige Maria, Mutter Gottes; weil die heilige Jungfrau Maria Jesum Christum geboren hat, der wahrhaftig Gott ist

Fr. Zu welcher Zeit verehret die katholische Kirche die Mutter Gottes besonders mit dem englischen Gruße?

A. Die katholische Kirche verehret die Mutter Gottes mit dem englischen Gruße besonders, da es Morgens, Mittags und Abends zum Gebethe geläutet wird.

Fr. Woran soll man sich bey diesem Läuten erinnern?

A. Man soll sich bey diesem Läuten vorzüglich der Menschwerdung des Sohnes Gottes dankbarlich und andächtig erinnern.

Das III. Hauptstück.

Von der Liebe.

I. Abtheilung.

Was die christliche Liebe sey.

Fr. Was heißt christlich lieben?

A. Christlich lieben heißt, Gott als das höchste Gut wegen seiner selbst, und den Nächsten wegen Gott lieben; wegen Gott alles gern thun, was er befohlen hat.

gréſhnike, sdaj, no v' ti vuri naſhe ſmerti. Amen.

Pit. Sakaj rezhemo: ¸Sveta Maria, mati boshja?
Odg. Mi rezhemo: ¸Sveta Maria, mati boshja, kajti je ſveta Diviza Maria Jesuſha Kriſtuſha porodila, ker je pravi Bog.
Pit. Ob kerem zhaſi katolſhka Zirkva poſebno zhaſtí mater boshjo s' Angelſkim posdravlenjom?
Odg. Katolſhka Zirkva mater boshjo s' Angelſkim posdravlenjom poſebno zhaſtí, kada ſe vjutro, podné ino vezhér k' molitvi svoní.
Pit. Na kaj bi ſe pri totem svonenji mogli spomenoti?
Odg. Pri totem svonenji bi ſe mi poſebno mogli na zhlovek poſtajanje ¸Sina boshjega sahvalno no poboshno spomenoti.

III. Dél.

Od Lubesni.

I. Rasdelek.

Kaj kerſchanſka lubesen je.

Pit. Kaj ſe rezhe kerſchanſko lubiti?
Odg. Kerſchanſko lubiti ſe rezhe, Boga kak najvekſho dobroto savolo njega ſamega, ino blishnjega savolo Boga lubiti; savolo Boga radovolno ſtoriti vſe, kaj je on sapovedal.

Fr. Müssen wir Gott auch noch aus einem andern Bewegungsgrunde, als wegen seiner selbst lieben?

A. Wir müssen Gott auch deßwegen lieben, weil er gegen uns höchst gütig ist.

Fr. Wie müssen wir Gott lieben?

A. Wir müssen Gott lieben über alles, aus unserem ganzen Herzen, aus unserer ganzen Seele, aus unserem ganzen Gemüthe, und aus allen unsern Kräften

Fr. Was heißt Gott über alles lieben?

A. Gott über alles lieben heißt, Gott allen Geschöpfen vorziehen, und höher schätzen, als alles, was uns angenehm und wohlgefällig seyn kann.

Fr. Wer wird unter dem Worte Nächster verstanden?

A. Unter dem Worte Nächster wird jeder Mensch, Freund und Feind, verstanden.

Fr. Was heißt den Nächsten lieben?

A. Den Nächsten lieben heißt, dem Nächsten wohlwollen, ihm das thun, was ihm angenehm und nützlich ist, alles unterlassen, was ihm unangenehm und nachtheilig ist.

Fr. Ist die christliche Liebe nothwendig?

A. Die christliche Liebe ist so nothwendig, daß der Mensch, welcher den Gebrauch seiner Vernunft hat, ohne die Liebe das ewige Leben nicht erlangen kann.

Fr. Wie beweiset man die Liebe gegen Gott und den Nächsten?

A. Man beweiset die Liebe gegen Gott und den Nächsten durch Haltung der zehn Gebothe.

II. Abtheilung.

Von den zehn Gebothen Gottes überhaupt.

Fr. Welches sind die zehn Gebothe Gottes?

Pit. Jel moremo Boga tudi is kerega drugega sroka, kak savolo njega ſamega lubiti?

Odg. Mi moremo Boga tudi sato lubiti, da je on perti nam sevſema dobrotliv.

Pit. Kak mi moremo Boga lubiti?

Odg. Mi moremo Boga lubiti zhres vſe, is zélega ſerza naſhega, is zéle duſhe naſhe, is zéle pameti naſhe, ino sevſe mozhi naſhe.

Pit. Kaj ſe rezhe Boga zhres vſe lubiti?

Odg. Boga zhres vſe lubiti ſe rezhe, Boga vſem ſtvorenjam predpoſtaviti, ino njega vezh ſhtimati, kak vſe, kaj nam povolno no dopadlivo biti more.

Pit. Koga saſtopimo pod beſédoj blishnjega?

Odg. Pod beſedoj blishnjega saſtopimo vſakega zhloveka, prijatela no neprijatela.

Pit. Kaj ſe rezhe blishnjega lubiti?

Odg. Blishnjega lubiti ſe rezhe, blishnjemu dobro sheleti, njemu to ſtoriti, kaj 'mu je povolno ino haſnovito. vſe puſtiti, kaj 'mu je nepovolno ino naſhkodno.

Pit. Jel je kerſchanſka lubesen potrebna?

Odg. Kerſchanſka lubesen je tak potrebna, da zhlovek, ker je she pri pameti, pres lubesni nemore vezhnega shivlenja sadobiti.

Pit. Kak ſe pokashe lubesen perti Bogi ino blishnjemu?

Odg. Lubesen perti Bogi ino blishnjemu ſe pokashe skus obdershavanje deſet sapovedih boshjih.

II. Rasdelek.

Od deſet sapovedih boshjih v' obzhinſkem.

Pit. Kere ſo te deſet sapovedi boshje?

A. Nach dem wesentlichen Inhalte sind die zehn Gebothe Gottes folgende:

1. Du sollst allein an Einen Gott glauben.
2. Du sollst den Nahmen Gottes nicht eitel nennen.
3. Du sollst den Feyertag heiligen.
4. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf daß du lange lebest, und es dir wohl gehe auf Erden.
5. Du sollst nicht tödten.
6. Du sollst nicht Unkeuschheit treiben.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst kein falsches Zeugniß geben wider deinen Nächsten.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Hausfrau.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Gut.

Fr. Wem gab Gott die zehn Gebothe?

A. Gott gab die zehn Gebothe dem Moses auf dem Berge Sinai für das israelitische Volk, als es nach dem Auszuge aus Aegypten in der Wüste war.

Fr. Kann man die zehn Gebothe Gottes halten?

A. Man kann die zehn Gebothe Gottes halten, weil Gott einem jeden hierzu die Gnade gibt.

Fr. Was enthalten die zehn Gebothe Gottes?

Odg. Po snamenitnem savjetki ſo te deſet sapovedi boshje tote:

1. Jas ſem Goſpod Bog tvoj, ne mej drugih Bogov rasvi mene.
2. Ne primi imena Goſpoda Boga tvojega sahman v' tvoje vuſta.
3. Spomeni ſe, da ſvetke ſvetiſh.
4. Poſhtuj ozhê no materê, da boſh dugo shiv na semli, no bo ti dobro ſhlo.
5. Ne vmori.
6. Ne gréſhi nezhiſto.
7. Ne kradni.
8. Ne govori krivega ſvedozhanſtva zhres tvojega blishnjega.
9. Ne posheli mosh luzke shene, né shena luzkega mosha.
10. Ne posheli luzkega blaga, né hishe, né póla, né hlapza, né dekle, né vſega, kaj je njegovo.

Pit. Komu je Bog dal te deſet sapovedi?

Odg. Bog je te deſet sapovedi dal Mojseſhi na gori Sinaj saIsraelſko ludstvo, kada je ono po preſelenji is Egiptuma v' puſchini bilo.

Pit. Jel moremo deſet sapovedi boshje obdershavati?

Odg. Moremo deſet sapovedi boshje obdershavati, kajti Bog vſakemu to miloſt k' tem dá.

Pit. Kaj te deſet sapovedi boshje v' ſebi saderſhavajo?

A. Die ersten drey Gebothe enthalten die Pflichten gegen Gott, die sieben andern die Pflichten gegen den Nächsten

Fr. Wo findet man den Inhalt der zehn Gebothe kurz beysammen?

A. Den Inhalt der zehn Gebothe findet man kurz in den zwey Gebothen der Liebe beysammen.

Fr. Welches ist das erste Geböth der Liebe?

A. Das erste Geboth der Liebe ist: Du sollst Gott, deinen Herrn lieben, aus deinem ganzen Herzen, aus deiner ganzen Seele, aus deinem ganzen Gemüthe, und aus allen deinen Kräften

Fr. Welches ist das zweyte Geboth der Liebe?

A. Das zweyte Geboth der Liebe ist: Du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst.

Fr. Wie erklärte Christus das Geboth der Liebe des Nächsten?

A. Christus erklärte das Geboth der Liebe des Nächsten mit folgenden Worten: Thut den Menschen alles, was ihr wollet, daß sie euch thun sollen, denn das ist, was das Gesetz und die Propheten lehren.

Fr. Was ist von jedem der zehn Gebothe zu merken?

A. Es ist zu merken, daß in jedem Gebothe etwas befohlen, und etwas verbothen wird.

III. Abtheilung.

Von den zehn Gebothen Gottes insbesondere.

§. 1. Von den drey ersten Gebothen, welche die Pflichten gegen Gott enthalten.

Fr. Was wird durch das erste Geboth befohlen?

Odg. Perve tri sapovedi v' ſebi sadershavajo dushnoſti perti Bogi, te druge ſedem pak dushnoſti perti blishnjemu.

Pit. Gdé ſe te deſet sapovedi najdejo v' savjetki kratko vkupvsete?

Odg. Te deſet sapovedi v' savjetki kratko vkupvsete ſe najdejo v' dvema sapovedama te lubesni.

Pit. Kera je ta perva sapoved te lubesni?

Odg. Perva sapoved te lubesni je: Lubi Goſpoda Boga tvojega is zélega ſerza tvojega, is zéle duſhe tvoje, is zéle miſli tvoje, ino sevſe mozhi tvoje.

Pit. Kera je ta druga sapoved te lubesni?

Odg. Ta druga sapoved te lubesni je: Lubi blishnjega tvojega tak kak ſamega ſebe.

Pit. Kak je Kriſtuſh to sapoved lubesni blishnjega rasloshil?

Odg. Kriſtuſh je to sapoved lubesni blishnjega s' totimi beſédami rasloshil: Storte ludem vſe, kaj vi zhete, ka bi oni vam ſtorili; kajti to je, kaj poſtava no preroki vuzhíjo.

Pit. Kaj ſe má od vſake is tih deſet sapovedih sapametiti?

Odg. Ma ſe sapametiti, da ſe vu vſaki sapovedi nekaj sapovéda, nekaj prepovéda.

III. Rasdelek.

Od deſet sapovedih boshjih poſebno.

§. 1. Od pervih treh sapovedih, kere te dushnoſti perti Bogi v' ſebi sadershavajo.

Pit. Kaj ſe v' pervi sapovedi sapovéda?

A. Durch das erste Geboth wird befohlen, daß wir an Einen Gott glauben, ihn anbethen, auf ihn hoffen, ihn lieben sollen.

Fr. Was wird durch das erste Geboth verbothen?

A. Durch das erste Geboth wird verbothen, Unglaube, Abgötterey, Ketzerey, Wahrsagerey, Aberglaube, Zauberey, Haß Gottes, Verzweiflung, Mißtrauen, oder auch vermessentliches Vertrauen auf Gottes Barmherzigkeit.

Fr. Ist es nicht wider das erste Geboth, wenn man die Engel und Heiligen ehret und anruft?

A. Es ist nicht wider das erste Geboth, sondern es ist gut und nützlich, wenn man die Engel und die Heiligen ehret und anruft.

Fr. Warum rufen katholische Christen die Engel an?

A. Katholische Christen rufen die Engel an, weil sie den Menschen zum Schutze bestimmt sind, weil sie die Menschen lieben, für ihr Heil sorgen, für sie bitten, und weil sie Gott beständig anschauen, auch ihm das Gebeth der Menschen vortragen.

Fr. Warum rufen katholische Christen auch die Heiligen an?

A. Katholische Christen rufen auch die Heiligen an, nicht als ob sie aus eigener Macht helfen könnten, sondern weil sie Freunde Gottes sind, und weil sie auch für die Menschen bey Gott bitten.

Fr. Ist der Gebrauch der Bilder in der katholischen Kirche nicht wider das erste Geboth Gottes, welches verbiethet, Bilder zu machen?

A. Der Gebrauch der Bilder in der katholischen Kirche ist nicht wider das erste Geboth Gottes; denn dieses verbiethet nur Bilder zu machen, um sie anzubethen.

Odg. V' pervi sapovedi se sapovéda, da mamo na enega Boga verjeti, njega moliti, na njega savupati, njega lubiti.

Pit. Kaj se v' pervi sapovedi prepovéda?

Odg. V' pervi sapovedi se prepovéda nevervanje, bolvanstvo, krivoverstvo, shatrenje, prasna vera, zopria, odurjavanje Boga, sdvojenje, nesavupanje, ali tudi prevsetno savupanje na milostivnost boshjo.

Pit. Néli je suproti pervi sapovedi, Angele no Svetnike poshtuvati no sesavati?

Odg. Né je suproti pervi sapovedi, Angele no Svetnike poshtuvati no sesavati, temuzh je dobro no hasnovito.

Pit. Sakaj katolshki Kristjani Angele sesavajo?

Odg. Katolshki Kristjani Angele sesavajo, sato da so ludem sa varuhe postavleni, da oni ludi lubijo, sa njihovo svejizhenje skerbijo, sa nje prosijo, ino da Boga sploh gledajo, njemu tudi molitvo tih ludih naprejnesejo.

Pit. Sakaj katolshki Krisijani tudi Svetnike sesavajo?

Odg. Katolshki Kristjani tudi Svetnike sesavajo, né kak da bi oni is lastne mozhi mogli pomagati, temuzh da so prijateli boshji, ino da tudi sa ludi pri Bogi prosijo.

Pit. Jel je navada kipov v' katolshki Zirkvi né suproti pervi sapovedi boshji, kera prepovéda kipe delati?

Odg. Navada kipov v' katolshki Zirkvi je né suproti pervi sapovedi boshji, kajti ona samo prepovej, kipe delati, ka bi nje molili.

Fr. Wie und warum verehren katholische Christen die Bilder?

A. Katholische Christen verehren die Bilder, weil sie etwas Verehrungswürdiges, als etwa eine göttliche Person, oder die Mutter Gottes, oder einen Engel, oder einen Heiligen vorstellen. Die Verehrung ist nicht auf das Bild, sondern auf das, was dadurch vorgestellet wird, gerichtet.

Fr. Was wird in dem zweyten Gebothe verbothen?

A. In dem zweyten Gebothe wird verbothen, Gottes Nahmen zu entheiligen.

Fr. Wie entheiliget man Gottes Nahmen?

A. Man entheiliget Gottes Nahmen:

1. Durch alle Sünden,
2. Hauptsächlich durch die Gotteslästerung; da man von Gott, von der wahren Religion und seinen Heiligen verächtlich redet;
3. Da man ohne Noth, oder gar falsch schwöret.
4. Da man die Gott gemachten Gelübde bricht.
5. Da man den Nahmen Gottes ohne Noth und ohne Ehrerbiethigkeit nennet.
6. Da man das Wort Gottes entweder verfälscht, oder mißbrauchet.

Fr. Was wird in dem zweyten Gebothe befohlen?

A. In dem zweyten Gebothe wird befohlen, daß man Gottes Nahmen heiligen und ehrerbiethig gebrauchen solle.

Fr. Wie ehret und heiliget man den Nahmen Gottes?

A. Man ehret und heiliget den Nahmen Gottes:

1. Wenn man Gott freymüthig vor der ganzen Welt bekennet.
2. Wenn man Gott in geistlichen und leiblichen Nöthen um Hülfe und Beystand bittet.

Pit. Kak ino sakaj katolſhki Kriſtjani kipe v' poſhtenji dershijo?

Odg. Katolſhki Kriſtjani kipe v' poſhtenji dershijo, sato da kaj poſhtuvanja vrédnega, kakti kero boshanſko perſhono, mater boshjo, ali kerega Angela, ali ¸Svetnika vobrasajo. Poſhtuvanje je né na kip, temuzh na to obernjeno, kaj kip pokashe.

Pit. Kaj ſe v' drugi sapovedi boshji prepovéda?

Odg. V' drugi sapovedi boshji ſe prepovéda, ime boshjo oſkruniti.

Pit. Kak ſe ime boshjo oſkruni?

Odg. Ime boshjo ſe oſkruni:

1. Skus vſaki gréh,
2. Navlaſtito skus blasnenje, kada ſe od Boga, od prave vere, ino od ¸Svetnikov sanizhózh govori.
3. Kada ſe nepotrebno ali krivo prifeshe.
4. Kada ſe oblube Bogi ſtorjene prelomijo.
5. Kada ſe ime boshjo nepotrebno ino nepoſhtujózh imenuje.
6. Kada ſe beſéda boshja krivo raslaga, ali poſhpóta.

Pit. Kaj ſe v' drugi sapovedi sapovéda?

Odg. V' drugi sapovedi ſe sapovéda, ime boshjo ſveto ino poſhtujozh isgovarjati.

Pit. Kak ſe ime boshjo poſhtuje ino poſvezhuje?

Odg. Ime boshjo ſe poſhtuje ino poſvezhuje:

1. Kada Boga ozhitno pred vſem ſvétom sposnamo.
2. Kada Boga v' duhovnih no telovnih potrebah sa pomozh profimo.

3. Wenn man durch einen rechtmäßigen Eid Gott zum Zeugen anruft, um etwas glaubwürdig zu machen.
4. Wenn man die Gelübde, die man Gott gemacht hat, getreu erfüllet.
5. Wenn man das Wort Gottes fleißig und andächtig höret.
6. Wenn man alles zum Lobe und zur Ehre des göttlichen Nahmens unternimmt, oder Gott aufopfert.

Fr. Was wird in dem dritten Gebothe befohlen?

A. In dem dritten Gebothe wird befohlen, am Sonntage, welcher schon seit den Zeiten der Apostel zum Andenken der Auferstehung Christi zu unserm Feyertage bestimmt worden ist, von der Arbeit zu ruhen, und gottselige Werke zu thun.

Fr. Was wird im dritten Gebothe verbothen?

A. Im dritten Gebothe wird verbothen:
1. Alle knechtliche Arbeit ohne Noth und rechtmäßige Erlaubniß.
2. Alle andere Verrichtungen, welche diesen Tag entweder entheiligen, oder dessen Heiligung verhindern.

§. 2. Von den sieben letzten Gebothen, welche die Pflichten gegen den Nächsten enthalten.

Fr. Was wird in dem vierten Gebothe befohlen?

A. In dem vierten Gebothe wird vorzüglich befohlen, daß Kinder ihre Eltern lieben, ehren, ihnen dienen, in allem, was nicht wider Gottes Gebothe ist, gehorsamen, in geistlichen und leiblichen Nöthen beystehen und für sie bethen sollen.

Fr. Was wird in dem vierten Gebothe verbothen?

3. Kada Boga skus pravizhno prisego na svedozhanstvo sovemo, sa kaj poterdi.
4. Kada oblube Bogi storjene dopunimo.
5. Kada besedo boshjo skerbno no poboshno poslushamo.
6. Kada vse na hvalo ino zhast boshjega imena pred se vsememo, ali Bogi goroframo.

Pit. Kaj se v' tretji sapovedi sapovéda?
Odg. V' tretji sapovedi se sapovéda, v' nedelo, kera je she od Apostholskega zhasa sem na spomin Kristushovega gorstajanja sa nash svetek noterpostavlena, od dela si pozhinti, ino poboshne déla storiti.
Pit. Kaj se v' tretji sapovedi prepovéda?
Odg. V' tretji sapovedi se prepovéda:
1. Vsako slushbeno delo pres sile ino pravednega dopuschenja.
2. Vse druge opravila, skus kere se toti den ne svetí, ali njega svezhuvanje prepre-zhuje.

§. 2. Od sedem sadnjih sapovedih, kere te dushnosti perti blishnjemu v' sebi sadershavajo.

Pit. Kaj se v' shterti sapovedi sapovéda?
Odg. V' shterti sapovedi se sapovéda posebno, da otrozi svoje starishe lubijo, poshtujejo, njim slushijo, nje bógajo vu vsem, kaj je né suproti sapovedim boshjim, njim v' duhovnih no telovnih potrebah pomagajo, ino sa nje Boga molijo.
Pit. Kaj se v' shterti sapovedi prepovéda?

A. In dem vierten Gebothe wird verbothen, den Eltern ungehorsam zu seyn, sie zu hassen, zu verachten, zu spotten, zu schmähen oder zu verfluchen, sie in Nöthen zu verlassen, oder ihnen zu schaden.

Fr. Was ist den Kindern, welche dieses Geboth erfüllen, verheißen?

A. Den Kindern, welche dieses Geboth erfüllen, ist langes Leben und Wohlergehen verheißen.

Fr. Was haben Kinder, welche dieses Geboth nicht erfüllen, zu befürchten?

A. Kinder, welche dieses Geboth nicht erfüllen, haben die schwersten zeitlichen und ewigen Strafen zu befürchten.

Fr. Geht das vierte Geboth auch andere Personen, als die Kinder und Eltern, an?

A. Das vierte Geboth geht nicht allein Kinder und Eltern, sondern auch alle Untergebenen, und alle ihre geistliche und weltliche Obrigkeiten, ingleichen alle Lehrmeister, ja auch gewisser Maßen jene Personen an, welche ihres Alters und Ansehens wegen ehrwürdig sind.

Fr. Was sind Untergebene ihren Vorgesetzten und Obrigkeiten schuldig?

A. Die Untergebenen sind schuldig, gegen ihre Vorgesetzten und Obrigkeiten, sie mögen gut oder böse seyn, sich so, wie die Kinder gegen ihre Eltern, zu bezeigen. Das Meiste, was Kindern in Ansehung der Eltern gebothen und verbothen ist, ist auch Untergebenen in Absicht auf ihre Vorgesetzten gebothen und verbothen.

Fr. Was wird durch das fünfte Geboth verbothen?

A. Durch das fünfte Geboth wird verbothen, we-

Odg. V' ſhterti sapovedi ſe prepovéda nepokornoſt proti ſtariſhim, njih odurjavanje, oſhpótanje, grajanje ali preklinjanje, sapuſchenje v' potrebah, ali naſhkodenje.

Pit. Kaj je otrokom, keri toto sapoved obdershavajo, obezhano?

Odg. Otrokom, keri toto sapoved obdershavajo, je obezhano, ka bodo dugo shiveli, ino bo njim dobro ſhlo.

Pit. Zheſa ſe majo otroki bojati, keri tote sapovedi ne obdershavajo?

Odg. Otroki, keri tote sapovedi ne obdershavajo, ſe majo oſtrih zhaſnih no vezhnih kaſhtig bojati.

Pit. Jel ſhterta sapoved veshe tudi druge perſhone, kak otroke no ſtariſhe?

Odg. Shterta sapoved ne veshe ſamo otrok no ſtariſhih, temuzh tudi vſe podloshne, ino vſe njihove duhovne no poſvetne poglavare, ob enem tudi vſe vuzhenike, ter tiſte perſhone, kere ſo savolo ſtaroſti ino zheſti ſvoje poſhtuvanja vrédne.

Pit. Kaj ſo podloshni ſvojim naprejpoſtavlenim ino poglavarom dushni?

Odg. Podloshni ſo dushni, perti ſvojim naprejpoſtavlenim ino poglavarom, náj ſo dobri ali hudi, ſe tak sadershati, kak otrozi perti ſvojim ſtariſhim. Kaj je otrokom perti ſtariſhim sapovedano ino prepovédano, je svekſhínom tudi podloshnim perti ſvojim naprejpoſtavlenim sapovédano ino prepovédano.

Pit. Kaj ſe v' peti sapovedi prepovéda?

Odg. V' peti sapovedi ſe prepovéda, koga

der jemand andern, noch sich selbst zu tödten oder zu beschädigen.

Fr. Was wird durch das fünfte Geboth mehr verbothen?

A. Durch das fünfte Geboth werden auch Zorn, Haß, Aergerniß und alle Beleidigungen des Nächsten verbothen.

Fr. Was wird durch das fünfte Geboth befohlen?

A. Durch das fünfte Geboth wird befohlen:

1. Frieden und Einigkeit mit jedermann, auch sogar mit denen, die uns beleidiget haben, zu halten.
2. Jedermann gute Beyspiele zu geben.
3. Dem Nächsten geistliche und leibliche Wohlthaten zu erweisen.

Fr. Was wird durch das sechste Geboth verbothen?

A. Durch das sechste Geboth werden verbothen alle Arten der unkeuschen Werke, Geberden, Worte, das freywillige Wohlgefallen und Einwilligen bey unreinen Gedanken und Begierden, auch alles, was zur Unkeuschheit verleitet.

Fr. Was verleitet zur Unkeuschheit?

A. Zur Unkeuschheit verleitet Frechheit in der Kleidung, Müßiggang, Unmäßigkeit im Essen und Trinken, allzu freyer Umgang mit Personen des andern Geschlechtes, Vorwitz der Augen und das Lesen unzüchtiger Bücher.

Fr. Was wird durch das sechste Geboth befohlen?

A. Durch das sechste Geboth wird befohlen, sich an Leib und Seele keusch zu verhalten, und zwar sogar in Gedanken, Worten und Geberden, auch wird gebothen, alle sündhafte Gelegenheiten zu meiden.

Fr. Was wird durch das siebente Geboth verbothen?

A. Durch das siebente Geboth wird verbothen der Diebstahl, der Betrug im Maße und Gewichte,

drugega ali ſamega ſebe vmoriti, ali oſhkoditi.

Pit. Kaj ſe v' peti sapovedi ſhe vezh prepovéda?

Odg. V' peti sapovedi ſe prepovéda tudi ſerditoſt, odurjavanje, pohujſhanje ino vſako rasshalenje blishnjega.

Pit. Kaj ſe v' peti sapovedi sapovej?

Odg. V' peti sapovedi ſe sapovej:

1. Mir no sloshnoſt meti s' vſakim, tudi s' tiſtimi, keri ſo naſ rasshalili.
2. Vſakemu dobro peldo dati.
3. Blishnjemu duhovne ino telovne dobrote ſtoriti.

Pit. Kaj ſe v' ſheſti sapovedi prepovéda?

Odg. V' ſheſti sapovedi ſe prepovédajo vſe djanja te nezhiſtoſti, dershanja, beſéde, radovolno dopadenje no privolenje v' nezhiſte miſhlenja ino poshelenja, tudi vſe, kaj na nezhiſtoſt napelava.

Pit. Kaj napelava na nezhiſtoſt?

Odg. Na nezhiſtoſt napelava neſrameshlivoſt v' oblezhali, hmanjoſt, nemernoſt v' jedi no pitvini, preſlobodno pajdaſhtvo s' perſhonami drugega spóla, radovidnoſt tih ozhih, ino branje nezhiſtih knig.

Pit. Kaj ſe v' ſheſti sapovedi sapovej?

Odg. V' ſheſti sapovedi ſe sapovej, na téli ino duſhi ſe zhiſto sadershati, ino zelo tudi v' miſhlenji, beſédah no dershanji, tudi ſe sapovej, vſéh gréſhnih prilik ſe ogibati.

Pit. Kaj ſe v' ſedmi sapovedi prepovéda?

Odg. V' ſedmi sapovedi ſe prepovéda tatbina, vkanjuvanje pri meri no vagi, nasajsader-

die Zurückhaltung des fremden Gutes und des Liedlohnes, der Wucher und alle Beschädigung des Nächsten an seinem Vermögen und an seinen Rechten.

Fr. Was wird durch das siebente Geboth befohlen?

A. Durch das siebente Geboth wird befohlen, jedem das Seinige zu lassen, zu geben und zu leisten, das Entfremdete zurück zu stellen, und den zugefügten Schaden wieder gut zu machen.

Fr. Was wird durch das achte Geboth verbothen?

A. Durch das achte Geboth wird verbothen falsches Zeugniß, falsche Anklage, alle Lügen, auch Scherz- und Nothlügen, Verleumdung, Ehrabschneidung, falscher Argwohn, freventliches Urtheil, Ohrenblasen.

Fr. Was wird durch das achte Geboth befohlen?

A. Durch das achte Geboth wird befohlen die Wahrheit, die Aufrichtigkeit in unsern Reden und Handlungen, die Vertheidigung des guten Nahmens des Nächsten, die Widerrufung der Verleumdung und Ehrabschneidung.

Fr. Was verbiethen die zwey letzten Gebothe?

A. Die zwey letzten Gebothe verbiethen alle Begierden nach dem, was andern zugehöret.

Fr. Was wird durch die zwey letzten Gebothe befohlen?

A. Durch die zwey letzten Gebothe wird die Reinigkeit des Herzens, die Zähmung böser Lüste, und besonders befohlen, kein Verlangen nach dem zu haben, was nicht unser ist.

Fr. Warum hat Gott auch unser Verlangen und unsere Begierden dem Gesetze unterworfen?

A. Gott hat auch unser Verlangen und unsere Begierden dem Gesetze unterworfen, um uns zu zeigen:

shanje luzkega blaga ino saſlushene plazhe, prezinshenje, ino vſo okvarjenje blishnjega na imetki ino pravizah.

Pit. Kaj ſe v' ſedmi sapovedi sapovej?

Odg. V' ſedmi sapovedi ſe sapovej, vſakemu to ſvoje puſtiti, dati ino ſtoriti, to odneſheno povernoti, ino vzhinjeni kvar nadomeſtiti.

Pit. Kaj ſe v' ósmi sapovedi prepovéda?

Odg. V' oſmi sapovedi ſe prepovéda krivo ſvedozhanſtvo, krivo satoshenje, vſaka lash, tudi ſhalna ino primorana, ogavarjanje, opravlanje, kriva ſumla, krivo obſodenje, priſheptavánje.

Pit Kaj ſe v' oſmi sapovedi sapovéda?

Odg. V' oſmi sapovedi ſe sapovéda reſniza, odpertoſerzhnoſt v' naſhih govorenjih ino djanjih, sagovarjanje dobrega imena tega blishnjega, nasajvsetje ogovarjanja ino opravlanja.

Pit. Kaj prepovejta sadnje dvé sapovedi?

Odg. Sadnje dvé sapovedi prepovejta vſo poshelenje tega, kaj drugim dohaja.

Pit. Kaj ſe v' sadnjima dvema sapovedama sapovej?

Odg. V' sadnjima dvema sapovedama ſe sapovej zhiſtoſt tega ſerza, vkorjenje hudih shel, ino poſebno, né shelenja meti po tem, kaj je né naſho.

Pit. Sakaj je Bog tudi naſhe hotenja ino naſhe poshelenja ti sapovedi podvergel?

Odg. Bog je tudi naſhe hotenja ino poshelenja ti sapovedi podvergel, ka bi nam pokasal:

1. Daß er der Herr unserer Herzen ist.
2. Daß ihm nichts von allen dem verborgen ist, was in unsern Herzen vorgeht.
3. Daß sein Gesetz weit vortrefflicher ist, als alle menschliche Gesetze, welche nur unsere äußerlichen Handlungen, nicht aber auch unsere innerlichen Gesinnungen einrichten können.
4. Daß, um die Sünde auszurotten, es nothwendig ist, solche gleich in ihrer Quelle, welche die böse Lust ist, zu ersticken.

Fr. Was lernet man aus den zwey letzten Gebothen?

A. Aus den zwey letzten Gebothen lernet man, daß ein Christ die vorgeschriebenen Pflichten nicht nur äußerlich erfüllen, sondern daß er auch innerlich den Willen haben, das ist, von ganzem Herzen bereit seyn soll, alles zu thun, was gebothen, und zu lassen, was verbothen ist.

Fr. Was hat Gott denjenigen verheißen, die seine Gebothe halten?

A. Gott hat denjenigen, welche seine Gebothe halten, das ewige Leben, und auch auf dieser Welt vielfältigen Segen verheißen.

IV. Abtheilung.

Von den Kirchengebothen überhaupt.

Fr. Sind wir schuldig, die Gebothe der Kirche zu halten, und warum?

A. Wir sind schuldig, die Gebothe der Kirche zu halten:

1. Weil uns das vierte Geboth Gottes die Schuldigkeit auflegt, sowohl der geistlichen als weltlichen Obrigkeit zu gehorsamen.
2. Weil Christus, unser göttlicher Gesetzgeber, in

1. Da je on Goſpod zhres naſhe ſerza.
2. Da je njemu nizh né skrito od vſega tega, kaj ſe v' naſhih ſerzah godí.
3. Da je njegova sapoved doſti preſhtimanéſha, kak vſe zhlovezhanſke sapovedi, kere ſamo svunenje naſhe djanja ravnati snajo, né pak snotrenje nakanenja.
4. Da sa gréh skonzhati, treba ga she v' njegovi koreniki, to je, v' hudih poshelenjih, saduſhiti.

Pit. Kaj ſe is tih dveh sadnjih sapovedih vuzhimo?

Odg. Is tih sadnjih dveh sapovedih ſe vuzhimo, da Kriſtjan te sapovedane dushnoſti more né ſamo na videnje ispuniti, temuzh tudi snotraj to volo meti, to je, is zelega ſerza pripravlen biti, vſe ſtoriti, kaj je sapovedano, ino puſtiti, kaj je prepovedano.

Pit. Kaj je Bog tiſtim obezhal, keri njegove sapovedi obdershavajo?

Odg. Bog je tiſtim, keri njegove sapovedi obdershavajo, to vezhno shivlenje, pak tudi na tem ſvéti obilno shegna obezhal.

IV. Rasdelek.

Od Zirkvenih sapovedih v' obzhinſkem.

Pit. Jel ſmo dushni Zirkvene sapovedi obdershavati, ino sakaj?

Odg. Dushni ſmo Zirkvene sapovedi obdershavati:

1. Kajti nam ſhterta sapoved boshja sapovej, pokornoſt skasati tak duhovnim, kak poſvetnim poglavarom.
2. Kajti je Kriſtuſh, naſh boshanſki Sapoved-

dem Evangelio ausdrücklich befohlen hat, die Kirche zu hören.

Fr. Wie viel sind Gebothe der Kirche, welche man vorzüglich wissen und beobachten soll?

A. Gebothe der Kirche, welche man vorzüglich wissen und beobachten soll, sind folgende fünf:

1. Du sollst die gebothenen Feyertage halten.
2. Du sollst die heilige Messe an Sonn- und Feyertagen mit gebührender Andacht hören.
3. Du sollst die gebothenen Fasttage halten, als die vierzigtägige Fasten, die Quatember-Zeiten und andere gebothene Fasttage; auch sollst du am Freytage und Samstage vom Fleischessen dich enthalten.
4. Du sollst deine Sünden dem verordneten Priester jährlich zum wenigsten Ein Mal beichten, und um die österliche Zeit das hochwürdigste Sacrament des Altars empfangen.
5. Du sollst an verbothenen Zeiten keine Hochzeit halten.

V. Abtheilung.

Von den Kirchengebothen insbesondere.

§. 1. Von den zwey ersten Kirchengebothen.

A. Das erste Kirchengeboth:

nik, v' Evangelji ozhitno sapovedal, Zirkvo posluhnoti.

Pit. Kelko je Zirkvenih sapovedih, kere posebno moremo snati ino obdershavati?

Odg. Zirkvene sapovedi, kere posebno moremo snati ino obdershavati, so tote pet:

1. Od Zirkve gorpostavlene svetke svetiti.
2. Vsako nedelo no svetek sveto Mesho poboshno poslushati.
3. Shtirdesetdanske, kvaterne ino druge sapovedane poste se postiti, ino po petkih no sobotah od mesene jedi se sdershati.
4. Vsako leto naj menje enkrat enemu naprejpostavlenemu Meshniki se spovedati, ino okol vusma sveto réshno Télo prijeti.
5. V' prepovédanih zhasih né gostuvanja slushiti.

V. Rasdelek.

Od Zirkvenih sapovedih posebno.

§. 1. Od pervih dveh Zirkvenih sapovedih.

A. Perva Zirkvena sapoved:

Du sollst die gebothenen Feyertage halten.

Fr. Was befiehlt die Kirche durch das erste Geboth?

A. Die Kirche befiehlt durch das erste Geboth, die Feyertage eben so zu feyern, als wie die Sonntage, folglich auch an Feyertagen zu ruhen, nicht zu arbeiten, sondern gottselige Werke zu thun.

Fr. Was verbiethet die Kirche durch das erste Geboth?

A. Die Kirche verbiethet durch das erste Geboth alles dasjenige am Feyertage zu thun, was am Sonntage verbothen ist, nähmlich:

1. Knechtliche Arbeit ohne Noth und rechtmäßige Erlaubniß, welche Arbeit an Feyertagen, wie am Sonntage, für den ganzen Tag verbothen ist.
2. Solche Verrichtungen und Ergetzlichkeiten, welche diesen Tag entweder entheiligen, oder dessen Heiligung verhindern.

B. Das zweyte Kirchengeboth:

Du sollst die heilige Messe an Sonn- und Feyertagen mit gebührender Andacht hören.

Fr. Was wird im zweyten Kirchengebothe befohlen?

A. Im zweyten Kirchengebothe wird befohlen, an Sonn- und Feyertagen die heilige Messe ganz und mit Andacht zu hören.

Fr. Was soll man noch thun, um die Sonn- und Feyertage nach der Absicht der Kirche zu heiligen?

A. Um die Sonn- und Feyertage nach der Absicht der Kirche zu heiligen, soll man nebst der heiligen Messe auch die Predigt aufmerksam anhören, die heiligen Sacramente der Buße und des Altars, empfangen, geistliche Bücher lesen, dem

Od Zirkve gorpoſtavlene ſvetke ſvetiti.

Pit. Kaj Zirkva v' pervi sapovedi sapovéda?

Odg. Zirkva v' pervi sapovedi sapovéda, ſvetke ravno tak, kak nedele ſvetiti, tak ali tudi po ſvetkih pozhivati, né delati, temuzh poboshne déla ſtoriti.

Pit. Kaj Zirkva v' pervi sapovedi prepovéda?

Odg. Zirkva v' pervi sapovedi prepovéda vſe to ſtoriti po ſvetkih, kaj je po nedelah prepovédano, najmre:

1. Slushbeno ali teshazhko delo pres ſile ino pravednega dopuſchenja, ino to je po ſvetkih tak, kak po nedelah, sa zéli den prepovédano.
2. Takſhe opravila no rasveſelenja, skus kere ſe toti dnevi ofkrunijo, ali njih ſvezhuvanje preprezhuje.

B. Druga Zirkvena sapoved:

Vſako nedelo no ſvetek ſveto Meſho poboshno poſluſhati.

Pit. Kaj ſe v' drugi Zirkveni sapovedi sapovéda?

Odg. V' drugi Zirkveni sapovedi ſe sapovéda, po nedelah no ſvetkih ſveto Meſho zélo ino s' poboshnoſtjo poſluſhati.

Pit. Kaj ſhe drugo mamo ſtoriti, sa nedele ino ſvetke po voli te Zirkve ſvetiti?

Odg. Sa nedele ino ſvetke po voli te Zirkve ſvetiti, moremo rasvi ſvete Meſhe tudi predgo paslivo poſluſhati, ſvete Sakramente te Pokore ino réſhnega Tela prijeti, duhovne knige brati, pri popóldneſhni

nachmittägigen Gottesdienste beywohnen, und andere gute Werke verrichten.

Fr. Was wird durch das zweyte Kirchengeboth verbothen?

A. Durch das zweyte Kirchengeboth wird besonders die Trägheit im Gottesdienste an Sonn- und Feyertagen verbothen, dergleichen ist:

1. Wenn man keine ganze Messe, oder solche nicht mit Andacht höret, oder der Predigt nur selten beywohnet.

2. Wenn man die Zeit des gebothenen Gottesdienstes mit Essen und Trinken, Spielen und andern Lustbarkeiten zubringt, welche von dem Gottesdienste abhalten.

Von der heiligen Messe.

a. Was die heilige Messe ist, und was in derselben geschieht.

Fr. Was ist die heilige Messe?

A. Die heilige Messe ist das unblutige Opfer des neuen Testamentes, das immerwährende Denkmahl des blutigen Opfers, welches Jesus Christus am Kreuze vollbracht hat.

Fr. Wer hat das heilige Meßopfer eingesetzet?

A. Jesus Christus hat das heilige Meßopfer im letzten Abendmahle eingesetzet.

Fr. Wie hat Jesus Christus das heilige Meßopfer eingesetzet?

A. 1. Jesus Christus nahm das Brot und den Kelch mit Weine.

2. Er segnete beydes, und sprach über das Brot:

Das ist mein Leib,

und über den Kelch:

Dieß ist der Kelch meines Blutes.

ſlushbi boshji ſe snajti, ino druge dobre déla ſtoriti.

Pit. Kaj ſe v' drugi Zirkveni sapovedi prepovéda?

Odg. V' drugi Zirkveni sapovedi ſe prepovéda lénoſt v' ſlushbi boshji po nedelah no ſvetkih, kakti:

1. Kada ſe Meſha ne poſluſha zéla, ali né s' poboshnoſtjo, ali kada ſe malogdá k' predgi pride.

2. Kada ſe zhaſ te sapovédane ſlushbe boshje v' jédi no pitvini, v' igri no drugih poſvetnih veſelſah dopernaſha, kere od boshje ſlushbe prozh dershijo.

1. Od ſvete Meſhe.

a. Kaj ſveta Meſha je, ino kaj ſe v' njoj sverſhuje.

Pit. Kaj je ſveta Meſha?

Odg. Sveta Meſha je nekervni ofer novega Teſtamenta, vezhni spomin kervnega ofra, kerega je Jesuſh Kriſtuſh na krishi doverſhil.

Pit. Gdo je ſveti meſhni ofer noterpoſtavil?

Odg. Sveti meſhni ofer je Jesuſh Kriſtuſh pri sadnji vezherji noterpoſtavil.

Pit. Kak je Jesuſh Kriſtuſh ſveti meſhni ofer noterpoſtavil?

Odg. 1. Jesuſh Kriſtuſh je vsel kruh ino kelih s' vinom.

2. Shegnal je oboje, ino je rekel zhres kruh:

To je mojo télo,

ino zhres kelih:

To je kelih moje kervi,

3. Er gab beydes den anwesenden Aposteln zu genießen.
4. Er befahl;

Das thut zu meinem Andenken.

Fr. Wer opfert in der katholischen Kirche das heilige Meßopfer?

A. In der heiligen Messe opfert unsichtbarer Weise Jesus Christus sich selbst seinem himmlischen Vater für uns auf; sichtbarer Weise aber verrichtet dieses Opfer der Priester.

Fr. Warum verrichtet der Priester das heilige Meßopfer?

A. Der Priester verrichtet das heilige Meßopfer:
1. Um Gottes oberste Herrschaft, und die höchste Gewalt, die er über alle Geschöpfe hat, zu bekennen;
2. Um Gott für alle seine Wohlthaten zu danken;
3. Um von Gott die Vergebung der Sünden zu erlangen;
4. Um von Gott alle diejenigen Gnaden, deren wir bedürftig sind, zu erbitten.

Fr. Wem wird das heilige Meßopfer geopfert?

A. Das heilige Meßopfer wird und kann nur Gott allein geopfert werden.

Fr. Für wen wird das heilige Meßopfer von dem Priester geopfert?

A. Das heilige Meßopfer wird von dem Priester für Lebendige und Todte geopfert.

b. Wie man die heilige Messe hören soll.

Fr. Wie soll man die heilige Messe hören?

A. Man soll die heilige Messe ganz hören, keinen beträchtlichen Theil derselben aus eigener Schuld versäumen: es ist nicht genug, nur gegenwärtig

3. Dal je oboje nasozhnim Apoſhtolom vshivati.
4. Sapovedal je:

To vi ſtorte na moj spomin.

Pit. Gdo v' katolſhki Zirkvi ofrava ti ſveti meſhni ofer.

Odg. Po nevidjenem nazhini ofrava v' ſveti Meſhi Jesuſh Kriſtuſh ſam ſebe ſvojem nebeſkem Ozhi sa naſ; po vidjenem nazhini pak Meſhnik toti ofer sverſhava.

Pit. Sakaj Meſhnik ſveti meſhni ofer sverſhava?

Odg. Meſhnik ſveti meſhni ofer sverſhava:
1. Na sposnanje najvikſhega goſpodstva ino najvekſhe oblaſti boshje, kero on zhres vſe ſtvorenja ma.
2. Na sahvalnoſt sa njegove dobrote.
3. Na sadoblenje od Boga odpuſchenje gréhov.
4. Sa isprositi od Boga vſe miloſti, kerih ſmo potrebni.

Pit. Komu ſe ofer ſvete Meſhe ofráva?

Odg. Ofer ſvete Meſhe ſe ofrava no ſe more ofrati ſamemu Bogi.

Pit. Sa koga Meſhnik ofrava ofer ſvete Meſhe?

Odg. Meſhnik ofer ſvete Meſhe ofrava sa shive no mertve.

b. Kak ſe ſveta Meſha ma poſluſhati.

Pit. Kak more ſveto Meſho poſluſhati?

Odg. Sveto Meſho more poſluſhati zélo, neſme nijednega snamenitega tala is laſtne nemaroſti samuditi: je né sadoſti, ſamo na-

zu seyn, da dieselbe gelesen wird; man muß sie 1. aufmerksam, 2. ehrerbiethig, 3. andächtig hören.

Fr. Welche sind die vornehmsten Theile der heiligen Messe?

A. Die vornehmsten Theile der heiligen Messe sind: das Evangelium, das Offertorium, die Wandlung und die Communion.

Fr. Was soll man bey dem Evangelio thun?

A. Bey dem Evangelio soll man sich erinnern, daß es eine Schuldigkeit ist, die Lehre des Evangelii zu erkennen, auch vor der ganzen Welt zu bekennen, zu vertheidigen, und darnach zu leben.

Fr. Was soll man bey dem Offertorio thun?

A. Bey dem Offertorio soll man seine Meinung mit der Meinung des Priesters vereinigen, und sich Gott aufopfern.

Fr. Was soll man bey der Wandlung thun?

A. Bey der Wandlung soll man Jesum Christum unter den Gestalten des Brotes und Weines anbethen, und, indem man an die Brust klopfet, bekennen, daß unsere Sünden am Tode Christi schuldig sind. Man soll seine Sünden bereuen, Glauben, Hoffnung und Liebe erwecken.

Fr. Was soll man bey der Communion des Priesters thun?

A. Bey der Communion des Priesters, wenn man nicht wirklich communiciret, soll man es geistlicher Weise thun, das ist, man soll ein Verlangen haben, den Leib Jesu Christi würdig zu empfangen.

2) Von den Predigten.

Fr. Was gehöret sonst noch zum Gottesdienste?

sózhi biti, kàda ſe Meſha ſlushi; more njo 1. paslivo, 2. zhaſtitno, 3. poboshno poſluſhati.

Pit. Keri ſo najsnameniteſhi tali ſvete Meſhe?

Odg. Najsnameniteſhi tali ſvete Meſhe ſo: Evangelium, Ofravanje, Podigavanje, ino Obrejuvanje.

Pit. Kaj mamo pod Evangeljom ſtoriti?

Odg. Pod Evangeljom ſe mamo spomenoti, da ſmo dushni navuk Evangelja sposnati, tudi pred vſem ſvétom ga valuvati, sagovarjati, ino po njém shiveti.

Pit. Kaj mamo pri Ofravanji ſtoriti?

Odg. Pri Ofravanji mamo naſho nakanenje s' nakanenjom Meſhnika sjediniti, ino ſe Bogi gorofrati.

Pit. Kaj mamo pod Podigavanjom ſtoriti?

Odg. Pod Podigavanjom mamo Jesuſha Kriſtuſha pod spodobami kruha ino vina moliti, ino, kada ſe na perſa povdarimo, mamo sposnati, da ſo naſhi grehi nad Kriſtuſhovo ſmertjo krivi. Mamo naſhe gréhe sgrivati, vero, vupanje no lubesen obuditi.

Pit. Kaj mamo pod Obrejuvanjom tega Meſhnika ſtoriti?

Odg. Pod Obrejuvanjom tega Meſhnika, zhi nedemo ſami k' obrejuvanji, moremo to po duhovnem nazhini ſtoriti, to je mi moremo sheleti, télo Jesuſha Kriſtuſha vrédno prijeti.

2. Od Predgih.

Pit. Kaj ſhe drugo ſliſhi k' boshji ſlushbi?

A. Die Predigt, das Anhören des Wortes Gottes gehöret auch zum Gottesdienste.

Fr. Warum soll man die Predigten anhören?

A. Man soll die Predigten anhören:

1. Weil in den Predigten das Wort Gottes vorgetragen und erkläret wird.

2. Weil die wenigsten Menschen die Glaubenswahrheiten deutlich und ausführlich genug wissen; indem viele in der Jugend nicht lange und aufmerksam genug den Unterricht anhören, in welchem die Glaubens- und Sittenlehre ausführlich vorgetragen wird

Fr. Was muß derjenige thun, welcher von den Predigten Nutzen haben will?

A. Der von den Predigten Nutzen haben will, muß

1. Ohne Zerstreuung und sehr aufmerksam zuhören.

2. Das, was gesaget wird, muß er auf sich anwenden, und es nicht auf andere deuten.

3. Endlich muß er einen ernstlichen Willen haben, und sich bemühen, die Lehren des Priesters zu befolgen.

2. Von den drey letzten Gebothen der Kirche.

C. Das dritte Kirchengeboth:

Du sollst die gebothenen Fasttage halten, als die vierzigtägige Fasten, die Quatember-Zeiten, und andere gebothene Fasttage; auch sollst du am Freytage und Samstage vom Fleischessen dich enthalten.

Odg. K' boshji ſlushbi tudi ſliſhi predga ali poſluſhanje beſéde boshje.

Pit. Sakaj mamo predge poſluſhati?

Odg. Predge mamo poſluſhati:

1. Kajti v' predgah ſe beſéda boshja povéda ino raslaga.
2. Kajti malo keri te reſnize naſhe vere prav no popunoma snáj, da vnogi v' mladoſti ne poſluſhajo sadoſti dugo ino svéſto tega podvuzhanja, v' kerem ſe navuki te vere ino tega sadershanja popunoma rasloshijo.

Pit. Kaj more ſtoriti, ker od predgih hozhe haſek meti?

Odg. Ker od predgih hozhe haſek meti, more

1. Pres rastepenja ino prav paslivo poſluſhati.
2. To, kaj ſe povéda, more na ſe obernoti, ne na druge.
3. Sadnizh more pravo volo meti, no ſe terſiti, da navuke tega Meſhnika dopuni.

§. 2. Od sadnjih treh Zirkvenih sapovedih.

C. Tretja Zirkvena sapoved:

Shtirdeſetdanſke, kvaterne ino druge sapovedane poſte ſe poſtiti, ino po petkih no ſobotah od meſene jedi ſe sdershati.

Fr. Was befiehlt das dritte Kirchengeboth?

A. Das dritte Kirchengeboth befiehlt, daß man am Freytage und Samstage sich vom Fleischessen, an den übrigen gebothenen Fasttagen aber auch von allen Gattungen der Milch- und Eyerspeisen enthalte; es sey denn, daß eine gültige und allgemeine Gewohnheit, wie solche in den meisten deutschen Ländern eingeführt ist, deren Genuß erlaubet.

Fr. Wird das dritte Kirchengeboth dadurch schon ganz erfüllet, wenn man an den gebothenen Fasttagen sich nur von den verbothenen Speisen enthält?

A. Um das dritte Kirchengeboth ganz zu erfülleu, muß man sich an gebothenen Fasttagen auch einen Abbruch thun, welcher darin besteht, daß man sich des Tages hindurch nur Ein Mahl satt ißt.

D. Das vierte Kirchengeboth:

Du sollst deine Sünden dem verordneten Priester jährlich zum wenigsten Ein Mahl beichten und um die österliche Zeit das hochwürdigste Sacrament des Altars empfangen.

Fr. Was befiehlt das vierte Kirchengeboth?

A. Das vierte Kirchengeboth befiehlt die jährliche Beicht, wie auch die heilige Communion zur österlichen Zeit.

E. Das fünfte Kirchengeboth:

Du sollst an verbothenen Zeiten keine Hochzeit halten.

Pit. Kaj tretja Zirkvena sapoved sapovéda?

Odg. Tretja Zirkvena sapoved sapovéda, da ſe mamo po petkih no ſobotah od meſne, po drugih sapovedanih poſtih pak tudi od vſake mlezhne no belizhne jedi sdershati, svun zhi je skus valano ino obzhinſko navado takſhno hrano jeſti dopuſcheno, kakti to v' nemſhkih deshelah svekſhínom vpelano je.

Pit. Jel je tretja Zirkvena sapoved s' tem she zelo dopunjena, zhi ſe po sapovedanih poſtnih dnevih ſamo od prepovedane hrane sdershímo?

Odg. Da ſe tretja Zirkvena sapoved zelo dopuni, tak moremo po sapovedanih poſtnih dnevih ſi odterganje ſtoriti, kero v' tem ſtoji, ka ſe ſamo enkrat na den do ſitoſti najémo.

D. Shterta Zirkvena sapoved:

Vſako leto najmenje enkrat enemu naprejpoſtavlenemu Meſhniki ſe spovedati, ino okol vusma ſveto reſhno Telo prijeti.

Pit. Kaj ſhterta Zirkvena sapoved sapovej?

Odg. Shterta Zirkvena sapoved sapovej vſakolétno spoved, kak tudi ſveto obrejuvanje ob vusmenem zhaſi.

E. Peta Zirkvena sapoved:

V' prepovedanih zhaſih né goſtuvanja ſlushiti.

Fr. Was wird durch das fünfte Kirchengeboth verbothen?

A. Durch das fünfte Kirchengeboth wird verbothen, vom ersten Advents-Sonntage bis zum Feste der heiligen drey Könige, oder Christi Erscheinung, und vom Aschermittwoche bis auf den ersten Sonntag nach Ostern Hochzeit zu halten.

Das IV. Hauptstück.

Von den heiligen Sacramenten.

I. Abtheilung.

Von den heiligen Sacramenten überhaupt.

Fr. Was ist ein Sacrament?

A. Ein Sacrament ist ein sichtbares Zeichen der unsichtbaren Gnade, welches von Christo, dem Herrn, zu unserer Heiligung eingesetzt ist.

Fr. Wie werden wir durch die heiligen Sacramente geheiliget?

A. Wir werden durch die heiligen Sacramente geheiliget, indem einige uns ordentlicher Weise die heiligmachende Gnade und die Rechtfertigung ertheilen, andere aber diese Gnade in uns vermehren.

Fr. Durch welche Sacramente wird uns ordentlicher Weise die heiligmachende Gnade und die Rechtfertigung ertheilet?

A. Die heiligmachende Gnade und die Rechtfertigung wird uns ordentlicher Weise durch die Sacramente der Taufe und der Buße ertheilt.

Pit. Kaj ſe v' peti Zirkveni sapovedi prepovéda?

Odg. V' peti Zirkveni sapovedi ſe prepovéda od perve Adventske nedele do treh Kralov, ino od pepelnize do perve nedele po vusmi goſtuvanje ſlushiti.

IV. Dél.

Od ſvetih Sakramentov.

I. Rasdelek.

Od ſvetih Sakramentov v' obzhinſkem.

Pit. Kaj je en Sakrament?

Odg. En Sakrament je vidjeno snamenje nevidjene miloſti, od Goſpoda Kriſtuſha k' naſhem poſvezhenji noterpoſtavleno.

Pit. Kak naſ ſveti Sakramenti poſvezhujejo?

Odg. Sveti Sakramenti naſ poſvezhujejo, kada nam edni is ſvojega naredjenja poſvezhujozho miloſt ino spravizhanje dodélijo, drugi pak toto miloſt v' nami povekſhajo.

Pit. Keri Sakramenti nam is ſvojega naredjenja poſvezhujozho miloſt ino spravizhanje dodélijo?

Odg. Poſvezhujozho miloſt ino spravizhanje nam is ſvojega naredjenja dodéli Sakrament tega Kerſta no te Pokore.

Fr. Woher haben die Sacramente ihre Kraft zu wirken?

A. Die Sacramente haben ihre Kraft zu wirken von ihrem Urheber Jesu Christo.

Fr. Wie viel sind Sacramente, und wie heißen sie?

A. Es sind sieben Sacramente; sie heißen:

1. Die Taufe.
2. Die Firmung.
3. Das Sacrament des Altars.
4. Die Buße.
5. Die letzte Oehlung.
6. Die Priesterweihe.
7. Die Ehe.

II. Abtheilung.

Von den heiligen Sacramenten insbesondere.

§. 1. Von dem Sacramente der Taufe.

Fr. Was ist die Taufe?

A. Die Taufe ist das erste und nothwendigste Sacrament, in welchem der Mensch durch das Wasser und Wort Gottes von der Erbsünde und von allen andern wirklichen Sünden, wenn er dergleichen vor der Taufe begangen hat, gereiniget, und in Christo, als eine neue Kreatur, zum ewigen Leben wieder geboren und geheiliget wird.

Fr. Warum heißt die Taufe das erste Sacrament?

A. Die Taufe heißt das erste Sacrament, weil man zuerst muß getauft seyn, ehe man ein anderes Sacrament empfangen kann.

Fr. Warum heißt die Taufe das nothwendigste Sacrament?

Pit. Odkod Sakramenti majo to sverſhozho mózh?

Odg. Sakramenti to sverſhozho mozh majo od njih pozhetnika Jesuſha Kriſtuſha.

Pit. Kelko je Sakramentov, ino kak ſe imenujejo?

Odg. Sakramentov je ſedem, no ſe imenujejo:

1. Kerſt.
2. Firma.
3. Sveto réſhno Télo.
4. Pokora.
5. Poſlédno olje.
6. Meſhni shegen.
7. Sakon.

II. Rasdelek.

Od ſvetih Sakramentov poſebno.

§. 1. Od Sakramenta tega Kerſta.

Pit. Kaj je ti Kerſt?

Odg. Ti Kerſt je najpervi ino najpotrebneſhi Sakrament, v' kerem zhlovek skus vodo ino beſedo boshjo od poherbanega gréha, ino od vſeh drugih laſtnih gréhov, zhi je kere pred kerſtom vzhinil, ſe ozhiſti, ino v' Kriſtuſhi kakti novo ſtvorenje k' vezhnem shivlenji ſe preporodí ino poſveti.

Pit. Sakaj ſe Kerſt imenuje najpervi Sakrament?

Odg. Kerſt ſe imenuje najpervi Sakrament, sato da zhlovek prejd kerſchen more biti, kak on ker drugi Sakrament more prijeti.

Pit. Sakaj ſe Kerſt imenuje najpotrebneſhi Sakrament?

A. Die Taufe heißt das nothwendigste Sacrament, weil ohne der Taufe niemand, ja sogar kein Kind selig werden kann.

Fr. Was wirket das Sacrament der Taufe?

A. Das Sacrament der Taufe wirket:

1. Die Nachlassung der Erbsünde und aller andern vor der Taufe begangenen Sünden, auch aller ewigen und zeitlichen Strafen.
2. Wird unserer Seele in derselben die göttliche Gnade ertheilet, durch welche wir gerechtfertiget, Kinder Gottes, und Erben des ewigen Heils werden.
3. Gehen diejenigen, welche die Taufe empfangen haben, in die Kirche ein, und werden derselben Glieder.
4. Wird der Seele ein unauslöschliches Merkmahl eingedrücket; deswegen kann man auch die Taufe nicht öfter, als Ein Mahl, gültig und ohne Todsünde empfangen.

Fr. Wer kann taufen?

A In Nothfällen kann jedermann taufen: außer diesen aber haben nur die Bischöfe und Pfarrer das Recht zu taufen, mit deren Erlaubniß auch andere Priester und Diakonen taufen können.

Fr. Was muß derjenige thun, der taufet?

A. Der taufet, muß

1. Die Meinung haben, nach der Einsetzung Jesu Christi zu taufen.
2. Er muß die Person, welche getauft wird, mit natürlichem Wasser begießen.
3. Er muß beym Begießen zugleich diese Worte sprechen: Ich taufe dich im Nahmen des Vaters, und des Sohnes, und des heiligen Geistes.

Odg. Kerſt ſe imenuje najpotrebneſhi Sakrament, sato da pres Kerſta nigdo, néti nijedno déte nemore svelizhano biti.

Pit. Kaj sverſhuje Sakrament tega Kerſta?

Odg. Sakrament tega Kerſta sverſhuje:

1. Odpuſchenje poherbanega gréha, ino vſeh pred Kerſtom ſtorjenih grehov, tudi vſeh vezhnih ino zhaſnih kaſhtig.
2. V' njem duſha dobí miloſt boshjo, skus kero poſtanemo spravizhani, otrozi boshji, ino odvetniki vezhnega svelizhenja.
3. Ti Kerſcheni ſtopijo v' to Zirkvo, ino poſtanejo nje kotrigi.
4. Duſha prime neisbriſhlivo snamenje, sato ſe Kerſt vezh kak enkrat pres ſmertnega greha nemore prijeti.

Pit. Gdo má oblaſt kerſchavati?

Odg. V' potrebi sna vſaki kerſtiti, svun tega pak ſamo Shkofi ino Farneſhtri majo oblaſt kerſchavati, s' kerih dopuſchenjom tudi drugi Meſhniki no Diakoni snajo kerſchavati.

Pit. Kaj more tiſti ſtoriti, ker kerſti?

Odg. Tiſti, ker kerſti, more

1. To nakanenje meti, po naredbi Jesuſha Kriſtuſha kerſtiti.
2. More na perſhono, kero hozhe kerſtiti, naturalſke vode vlijati.
3. Vlivajozh more tote beſéde srezhti: Jas te kerſtim v' imeni Ozhé, no Sina, no Duha ſvetega.

Fr. Wozu sind die Taufpathen verbunden?

A. Die Taufpathen sind verbunden, diejenigen, welche sie aus der Taufe gehoben haben, im Abgange oder bey der Nachlässigkeit der Aeltern in der christlichen Religion wohl zu unterweisen.

§. 2. Von dem Sacramente der Firmung.

Fr. Was ist die Firmung?

A. Die Firmung ist ein Sacrament, in welchem der getaufte Mensch durch das heilige Chrisam, und das göttliche Wort vom heiligen Geiste in Gnaden gestärket wird, damit er seinen Glauben standhaft bekenne, und nach solchem lebe.

Fr. Was wirket die Firmung?

A. Die Firmung wirket die Vermehrung der heilig machenden Gnade, und ertheilet die besondere, daß der getaufte Mensch den Glauben standhaft bekenne, und nach solchem lebe; sie drücket auch der Seele ein unauslöschliches Merkmahl ein, deßwegen kann man auch nicht öfters, als Ein Mahl gefirmet werden?

Fr. Wie muß man beschaffen seyn, wenn man die Firmung würdig empfangen will?

A. Um die Firmung würdig zu empfangen, müssen besonders Erwachsene im Glauben, und in dem, was dieses Sacrament betrifft, wohl unterrichtet, und im Stande der Gnade seyn; sie sollen sich auch durch das Gebeth und andere gute Werke dazu vorbereiten.

Fr. Werden zu der Firmung auch Pathen gewählet?

A. Auch zur Firmung werden Pathen gewählet.

Pit. Kaj sa eno dushnoſt majo botri?
Odg. Botri majo to dushnoſt, da tiſte, kere ſo is Kerſta sdignoli, pri menkanji ali nemaroſti tih ſtariſhih, v' kerſchanſki veri dobro podvuzhijo.

§. 2. Od Sakramenta te Firme.

Pit. Kaj je ta Firma?
Odg. Ta Firma je en Sakrament, v' kerem ti kerſcheni zhlovek skus ſveto Krismo ino beſédo boshjo od Duha ſvetega v' miloſti ſe poterdi, ka on ſvojo vero ſtalno sposna, ino po njoj shiví.
Pit. Kaj ta Firma v' nami ſtori?
Odg. Ta Firma povekſha poſvezhujozho miloſt, ino dodéli to poſebno, da ti kerſchen zhlovek to vero ſtalno sposna, ino po njoj shiví; tudi v' njoj duſha prime eno neisbriſhlivo snamenje, sakaj zhlovek tudi nemore vezh, kak enkrat, firman biti.
Pit. Kak more zhlovek pripravlen biti, zhi hozhe to Firmo vrédno prijeti?
Odg. Sa vrédno prijeti to Firmo, morejo poſebno verſtni vu veri ino v' tem, kaj ſe totega Sakramenta dotizhe, dobro podvuzheni, ino v' ſtani te miloſti biti; majo ſe tudi s' molitvoj ino s' drugimi dobrimi delami k' tem pripraviti.
Pit. Jel ſe tudi k' Firmi botri vsemejo?
Odg. Tudi k' Firmi ſe botri vsemejo.

§. 3. Von dem allerheiligsten Sacramente des Altars.

Fr. Was ist das Sacrament des Altars?

A. Das Sacrament des Altars ist das allerheiligste Sacrament; es ist der wahre Leib und das wahre Blut unsers Herrn Jesu Christi unter den Gestalten des Brotes und Weines.

Fr. Wie ist der Leib und das Blut Jesu Christi im Sacramente des Altars gegenwärtig?

A. 1. Unter den Gestalten des Brotes ist der lebendige Leib Jesu Christi; folglich auch sein Blut und seine Seele gegenwärtig.

2. Unter den Gestalten des Weines ist nicht nur das Blut, sondern auch der Leib Jesu Christi; er ist unter einer jeden Gestalt, unter einem jeden, auch dem kleinsten Theile derselben ganz als Gott und Mensch gegenwärtig.

Fr. Was folget hieraus?

A. Hieraus folget:

1. Daß Jesus Christus in dem allerheiligsten Sacramente des Altars anzubethen ist.

2. Daß derjenige, welcher das Sacrament des Altars auch nur unter einer Gestalt, oder auch nur in einem Theile der Hostie genießt, Jesum Christum ganz, das ist, sowohl seinen Leib, als auch sein Blut empfängt.

3. Daß Jesus Christus, so lange die Gestalten nicht verzehret sind, darunter allezeit gegenwärtig bleibt.

Fr. Warum und wozu hat Jesus Christus das Sacrament des Altars eingesetzet?

A. Jesus Christus hat das Sacrament des Altars im letzten Abendmahle eingesetzet, da er mit seinen

§. 3. Od preſvetege Sakramenta réſhnega Téla.

Pit. Kaj je Sakrament réſhnega Téla?

Odg. Sakrament réſhnega Téla je najſvetéſhi Sakrament, je pravo télo ino prava kerv naſhega Goſpoda Jesuſha Kriſtuſha pod spodobami kruha ino vina.

Pit. Kak je télo ino kerv Jesuſha Kriſtuſha v' Sakramenti reſhnega Téla nasozhi?

Odg. 1. Pod spodoboj kruha je shivo télo Jesuſha Kriſtuſha, ino sato tudi njegova kerv ino duſha nasozhi.

2. Pod spodoboj vina je né ſamo kerv, temuzh tudi télo Jesuſha Kriſtuſha; on je pod vſakoj spodoboj, pod vſakim tudi najmenſhim talom veſ kak Bog no zhlovek nasózhi.

Pit. Kaj is tega ſleduje?

Odg. Is tega ſleduje:

1. Da v' preſvetem Sakramenti réſhnega Téla mamo Jesuſha Kriſtuſha moliti.

2. Da tiſti, ker ti Sakrament reſhnega Téla ſamo pod enoj spodoboj, ali ſamo v' enem tali te hoſtie vshiva, prime Jesuſha Kriſtuſha vſega, to je, tak njegovo télo, kak tudi njegovo kerv.

3. Da Jesuſh Kriſtuſh, doklam ſe spodobe ne potroſhijo, pod njimi vſigdar nasozhen oſtane.

Pit. Gda ino k' zhem je Jesuſh Kriſtuſh ti Sakrament réſhnega Téla noterpoſtavil?

Odg. Jesuſh Kriſtuſh je ti Sakrament reſhnega Téla pri sadnji vezherji noterpoſtavil,

Jüngern das Osterlamm aß:

1. Zum Andenken seines Leidens und Sterbens.
2. Um die Seelen der Gläubigen zum ewigen Leben zu nähren.

Fr. Ist man schuldig, das Sacrament des Altars zu empfangen?

A. Man ist schuldig, das Sacrament des Altars zu empfangen, weil es Jesus Christus ausdrücklich befohlen und eingesetzet hat, um uns zum ewigen Leben zu nähren.

Fr. Wann ist man schuldig, das Sacrament des Altars zu empfangen?

A. Nach Verordnung der Kirche ist man unter einer schweren Sünde schuldig, das Sacrament des Altars wenigstens Ein Mahl im Jahre, und zwar zur österlichen Zeit, zu empfangen.

Fr. Soll man dieses heilige Sacrament auch noch zu andern Zeiten empfangen?

A. Man soll dieses heilige Sacrament auch empfangen in der Gefahr des Todes, weil es eine Wegzehrung zur ewigen Seligkeit ist. Es ist auch der Wunsch der Kirche, daß es ihre Gläubigen öfters im Jahre empfangen, weil es die geistliche Speise und Nahrung der Seele ist.

a. Von der Vorbereitung zum würdigen Genusse dieses Sacraments.

Fr. Was ist zu thun, wenn man das heilige Sacrament des Altars würdig empfangen will?

A. Wenn man das heilige Sacrament des Altars würdig empfangen will, muß man sich dazu recht und wohl vorbereiten.

kada je s' ſvojimi Jogri to vusmeno jagne jel:

1. K' spomini ſvojega terplenja no ſmerti.
2. Naſhim duſham sa hrano k' vezhnem shivlenji.

Pit. Jel ſmo dushni ſveto réſhno Télo prijeti?

Odg. Dushni ſmo ſveto réſhno Télo prijeti, kajti je Jesuſh Kriſtuſh to ſam ozhiveſtno sapovedal, ino nje nam sa hrano k' vezhnem shivlenji noterpoſtavil.

Pit. Gda ſmo dushni ſveto réſhno Télo prijeti?

Odg. Po naredbi te Zirkve ſmo pod ſmertnim grehom dushni, ſveto réſhno Télo v' leti najmenje enkrat, ino to okol vusma prijeti.

Pit. Jel bi toti ſveti Sakrament tudi ob drugem zhaſi mogli prijeti?

Odg. Toti ſveti Sakrament bi mi mogli tudi v' nevarnoſti te ſmerti prijeti, kajti je pótna hrana k' vezhnem svelizhenji. Zirkva tudi sheleje, ka bi Kriſtjani to ſveto reſhno Télo vezhkrat v' leti prijeli, kajti je ono duhovna hrana, ino naſhpishanje te duſhe.

Od pripravlenja k' vrédnemu vshivanji totega Sakramenta.

Pit. Kaj mamo ſtoriti, zhi ti Sakrament ſvetega réſhnega Téla vrédno hozhemo prijeti?

Odg. Zhi ti Sakrament ſvetega réſhnega Téla vrédno hozhemo prijeti, ſe moremo k' tem prav ino dobro pripraviti.

Fr. Wie vielfach ist die Vorbereitung zum würdigen Genusse des heiligen Sacraments des Altars?

A. Die Vorbereitung, welche zum würdigen Genusse des heiligen Sacraments des Altars nothwendig ist, ist zweyfach: eine betrifft die Seele, die andere den Leib.

Fr. Worin besteht die Vorbereitung, welche die Seele betrifft?

A. Die Vorbereitung, welche die Seele betrifft, besteht in der Reinigkeit des Gewissens, und in der Andacht des Herzens.

Fr. Was heißt ein reines Gewissen haben?

A. Ein reines Gewissen haben heißt, wenigstens von allen schweren Sünden frey seyn, das ist, sich im Stande der heiligmachenden Gnade befinden.

Fr. Worin besteht die Andacht des Herzens?

A. Die Andacht des Herzens besteht:

1. In der Uibung des Glaubens, der Hoffnung und Liebe.
2. In der Anbethung des allerheiligsten Sacraments des Altars.
3. In der dankbarlichen Erinnerung des Todes Jesu Christi, zu dessen Andenken dieses Sacrament eingesetzet und zu genießen befohlen ist.
4. In der Demuth und Uibung anderer christlichen Tugenden, besonders aber in der Liebe des Nächsten.

Fr. Wie soll man sich dem Leibe nach vorbereiten, um das heilige Sacrament des Altars würdig zu empfangen?

A. Um das heilige Sacrament des Altars würdig zu empfangen, soll man, außer einer gefährlichen Krankheit:

Pit. Kolkoverſtno je pripravlanje k' vrédnem prijetji ſvetega réſhnega Téla?

Odg. Pripravlanje k' vrédnem prijetji ſvetega réſhnega Téla potrebno je dvojverſtno: edno spada na duſho, drugo na télo.

Pit. Vu zhem ſtoji pripravlanje na duſho spadajozho?

Odg. Pripravlanje na duſho spadajozho ſtojí v' zhiſtoſti te véſti ino v' poboshnoſti tega ſerza.

Pit. Kaj ſe rezhe zhiſto véſt meti?

Odg. Zhiſto véſt meti ſe rezhe, konzhemar pres ſmertnih gréhov biti, to je, snajti ſe v' ſtani poſvezhujozhe miloſti.

Pit. Vu zhem ſtojí poboshnoſt ſerza?

Odg. Poboshnoſt ſerza ſtojí:

1. V' obudjenji Vere, Vupanja no Lubesni.
2. V' molitvanji preſvetega Sakramenta réſhnega Téla.
3. V' sahvalnem spomenenji ſmerti Jeſuſha Kriſtuſha, sa ker najmre spomin toti Sakrament noterpoſtavlen, ino ga vshivati sapovédano je.
4. V' ponisnoſti, ino obudenji drugih kerſchanſkih krepoſtih, poſebno pak v' lubesni blishnjega.

Pit. Kak ſe mamo na téli pripraviti, sa vrédno prijeti Sakrament réſhnega Téla?

Odg. Sa vrédno prijeti Sakrament réſhnega Téla moremo, svun nevarnega betega:

1. Von zwölf Uhr der vorher gehenden Nacht an nüchtern seyn.
2. Soll man in ehrbarer Kleidung erscheinen, und mit der größten Ehrerbiethigkeit zum Tische des Herrn hinzu treten.

b. Von demjenigen, was bey dem Genusse des heiligen Altars-Sacraments zu thun ist.

Fr. Was soll man thun, wenn vor der Communion das Confiteor gebethet wird?

A. Wenn vor der Communion das Confiteor gebethet wird, soll man nochmahls Reue und Leid über seine Sünden erwecken.

Fr. Wie soll man sich verhalten, wenn der Priester dem Volke die heilige Hostie zeiget?

A. Wenn der Priester dem Volke die heilige Hostie zeiget, so soll man dieselbe demüthig anbethen, an die Brust schlagen, und sagen:

Herr, ich bin nicht würdig, daß du unter mein Dach eingehest; sondern sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

Fr. Wie hat man sich beym Empfange der heiligen Hostie zu verhalten?

A. Beym Empfange der heiligen Hostie öffnet man sittsam den Mund, leget die Zunge auf die untere Lefze, nimmt das weiße Tuch, wenn eines vorhanden ist, vor sich, genießet die heilige Hostie, ohne sie zu käuen, oder lange im Munde zu behalten.

1. Od dvanajſte vure prédne nozhi na teſche biti.
2. V' doſtojnem oblézhi priti, ino s' najvekſhim poſhtuvanjom k' misi Goſpodovi priſtopiti.

Od tega, kaj ſe pri vshivanji ſvetega réſhnega Téla ſtoriti ma.

Pit. Kaj mamo ſtoriti, kada ſe pred obrejuvanjom obzhinſka spoved moli?

Odg. Kada ſe pred obrejuvanjom obzhinſka spoved moli, moremo supet grivanje ino poshaluvanje zhres grehe obuditi.

Pit. Kak ſe mamo sadershati, kada Meſhnik ſveto hoſtio ludstvi kashe?

Odg. Kada Meſhnik ſveto hoſtio ludstvi kashe, moremo njo ponisno moliti, na perſa ſe povdariti, ino rezhti:

O Goſpod! jas né ſem vréden, da notri greſh pod mojo ſtreho, temuzh povej eno ſamo beſédo, ino osdravila bode duſha moja.

Pit. Kak ſe má sadershati, kada ſveto hoſtio prime?

Odg. Kada ſveto hoſtio prime, more vuſta doſtojno odpréti, jesik na ſpodno vuſtnizo djati, to bélo ruſhzo, zhi je, pred ſe vseti, ſveto hoſtio vshivati, né nje shvezhezh, néti dugo vu vuſtah sadershezh.

c. Von dem, was nach der heiligen Communion zu thun ist.

Fr. Was soll man nach der heiligen Communion thun?
A. Nach der heiligen Communion soll man
1. Jesu Christo für die unendliche Gnade danken, welche er uns dadurch erwiesen, daß er sich gewürdiget hat, zu uns zu kommen.
2. Ihn in Demuth anbethen.
3. Sich ihm aufopfern.
4. Ihn bitten, daß er mit seiner Gnade in uns beständig verbleiben wolle
5. Glauben, Hoffnung und Liebe erwecken, und alle gemachte gute Vorsätze erneuern
6. Ihm alle unsere Nöthen und Bedürfnisse der Seele und des Leibes vortragen.

§. 4. Von dem Sacramente der Buße.

Von dem, was vorläufig von diesem Sacramente zu wissen nöthig ist.

Fr. Was ist das heilige Sacrament der Buße?
A. Das heilige Sacrament der Buße ist ein Sacrament, in welchem der dazu verordnete Priester an Gottes Statt dem Sünder die nach der Taufe begangenen Sünden nachläßt, wenn er sie reumüthig und vollständig beichtet, auch den ernstlichen Willen hat, sich zu bessern, und wahre Buße zu wirken.
Fr. Ist das Sacrament der Buße allen nothwendig?
A. Das Sacrament der Buße ist allen nothwendig, welche nach der Taufe schwer gesündiget haben.
Fr. Was erlangen wir durch das Sacrament der Buße?

Od tega, kaj ſe po ſvetem obrejuvanji ſtoriti ma.

Pit Kaj mamo po ſvetem obrejuvanji ſtoriti?
Odg. Po ſvetem obrejuvanji moremo:

1. Jesuſhi Kriſtuſhi sahvaliti sa to neskonzhno miloſt, kero nam je v' tem skasal, ka je doſtojal k' nam priti.
2. V' ponisnoſti njega moliti.
3. Njemu ſe gorofrati.
4. Njega profiti, da bi s' ſvojoj miloſtjoj ſtalno htel v' nami oſtati.
5. Vero, Vupanje no Lubesen obuditi, ino vſe dobre naprejjemanja ponoviti.
6. Njemu vſe ſile ino potrebe duſhe ino tela naprejneſti.

§. 4. Od Sakramenta te Pokore.

Od tega, kaj od totega Sakramenta naprej snati treba.

Pit. Kaj je Sakrament te Pokore?
Odg. Sakrament te Pokore je en Sakrament, v' kerem Meſhnik na tó poſtavlen, nameſto Boga gréſhniki gréhe po Kerſti vzhinjene odpuſti, zhi ſe s' njih sgrivano no popunoma spovej, no pravo volo ma, ſe pobolſhati, ino pravo pokoro ſtoriti.
Pit. Jel je Sakrament te Pokore vſem potreben?
Odg. Sakrament te Pokore je vſem potreben, keri ſo po Kerſti ſmertno sagréſhli.
Pit. Kaj sadobimo skus Sakrament te Pokore?

A. Durch das Sacrament der Buße erlangen wir: 1. Verzeihung der Sünden. 2. Nachlassung der ewigen Strafe. 3. Die Gnade Gottes. 4. Die Ruhe des Gewissens.

Fr. Was heißt wahre Buße wirken?

A. Wahre Buße wirken heißt, zu Gott wieder zurückkehren, von dem man sich durch die Sünde abgewendet hat, seine Sünden verabscheuen, wahrhaft bereuen, sie beichten, und dafür genug thun.

Fr. Was wird zum Sacramente der Buße erfordert?

A. Zum Sacramente der Buße werden fünf Stücke erfordert.

Fr. Welche sind die fünf Stücke?

A. Diese fünf Stücke sind: 1. Die Erforschung des Gewissens. 2. Reue und Leid. 3. Der ernstliche Vorsatz. 4. Die Beicht. 5. Die Genugthuung.

a. Von der Erforschung des Gewissens.

Fr. Was heißt das Gewissen erforschen?

A. Das Gewissen erforschen heißt, nachdenken, was man von der letzten Beicht, oder von der Zeit an, da man die Sünden zu erkennen angefangen, gesündiget hat.

Fr. Was soll man bey Erforschung des Gewissens thun?

A. Bey Erforschung des Gewissens soll man vor allem andern den heiligen Geist anrufen, damit er uns erleuchte, und zu erkennen gebe, was und wodurch wir gesündiget haben, alsdann sich bedenken:

Ueberhaupt:

Ob man mit Gedanken und mit Begierden, mit Worten, oder wohl gar im Werke selbst gesündiget habe. Man muß dabey sich auch besinnen über die Gattung und Zahl der schweren Sün-

Odg. Skus Sakrament te Pokore sadobimo: 1. Odpuſchenje gréhov. 2. Odpuſchenje vezhnih kaſhtig. 3. Miloſt boshjo. 4. Mir te véſti.

Pit. Kaj ſe rezhe pravo pokoro ſtoriti?

Odg. Pravo pokoro ſtoriti ſe rezhe, nasaj ſe povernoti k' Bogi, od kerega ſmo skus gréh ſe prozh obernoli, ſvoje gréhe odurjavati, nje reſnizhno sgrivati, s' njih ſe spovedati, ino sa nje pokoro ſtoriti.

Pit. Kaj je k' Sakramenti te Pokore potrebno?

Odg. K' Sakramenti te Pokore je pet ſhtukov potrebno.

Pit. Keri ſo ti pet ſhtuki?

Odg. Ti pet ſhtuki ſo: 1. Premiſhlavanje gréhov. 2. Grivinga no poshaluvanje. 3. Stalno obezhanje. 4. Spoved. 5. Pokora.

a. Od premiſhlavanja gréhov.

Pit. Kaj ſe rezhe gréhe premiſhlavati?

Odg. Gréhe premiſhlavati ſe rezhe, ſi premiſliti, kaj je sagreſhil od sadnje spovedi, ali od tiſtega zhaſa, kada je greh sposnavati sazhel.

Pit. Kaj more pri premiſhlavanji grehov ſtoriti?

Odg. Pri premiſhlavanji grehov more najprejd ſvetega Duha sesavati, da bi nam pamet raſsvétil, ino sposnati dal, kaj, ino vu zhem ſmo pregreſhli; potem pak premiſliti.

Poprék:

Zhi ſmo s' miſhlenjom no poshelenjom, s' govorenjom ali zelo s' djanjom pregreſhli Pri tem ſe more tudi smiſliti na ſorto ino broj vekſhih grehov, kak tudi

den, wie auch über die Umstände, welche die Sünde merklich vergrößern oder verändern.

Insbesondere:

1. Ob man wider die zehn Gebothe Gottes, oder wider die fünf Gebothe der Kirche gehandelt habe.
2. Ob man einer oder mehr eigener, oder auch fremder Sünden schuldig sey.
3. Ob man die Werke der Barmherzigkeit an dem Nächsten zu üben, oder anderes Gute, was man zu thun schuldig war, unterlassen habe.
4. Ob man die Pflichten seines Standes erfüllet, oder nicht erfüllet habe.

Fr. Was hat man bey der Erforschung der bösen Gedanken und Begierden zu beobachten?

A. Bey der Erforschung der bösen Gedanken muß man beobachten, ob man ein freywilliges Wohlgefallen gehabt, und bey Begierden, ob man eingewilliget habe, wenn gleich das Werk nicht erfolget ist.

Fr. Wie kann man sich bey Erforschung des Gewissens der Zahl der schweren Sünden erinnern?

A. Man kann sich bey Erforschung des Gewissens der Zahl der schweren Sünden erinnern, wenn man nachdenket, ob die Sünde alle Tage, Wochen oder Monath geschehen sey, und wie oft in einem Tage, in der Woche, im Monathe.

b. Von der Reue und Leid.

Fr. Was ist die Reue und Leid?

A. Die Reue und Leid ist ein Abscheu vor der Sünde über alles Uibel, und ein innerlicher Schmerz über die Beleidigung Gottes, mit dem ernstlichen Vorsatze, Gott nicht mehr zu beleidigen.

Fr. Wie muß die Reue und Leid beschaffen seyn?

na prilike, kere greh poſebno povekſhajo ali premenijo.

Poſebno:

1. Zhi ſmo sagreſhli proti deſet sapovedim boshjim, ali proti pet Zirkvenim.
2. Zhi ſmo ednega ali vezhih laſtnih, ali tudi luzkih grehov krivzi.
3. Zhi ſmo samudili, blishnjemu déla te miloſtivnoſti ſtoriti, ali kakſho drugo dobro, kero ſmo dushni bili ſtoriti.
4. Zhi ſmo dushnoſti naſhega ſtana dopunili ali né dopunili.

Pit. Na kaj more paſko vseti pri premiſhlavanji gréſhnih miſlih ino poshelenjih?

Odg. Pri premiſhlavanji gréſhnih miſlih ino poshelenjih more paſko vseti na to, zhi ſmo hoteno dopadnoſt meli, ino v' poshelenjih, zhi ſmo privolili, ako ravno je to djanje né ſe sverſhilo.

Pit. Kak ſe v' premiſhlavanji gréhov more na broj vekſhih gréhov smiſliti?

Odg. V' premiſhlavanji grehov ſe na broj vekſhih gréhov smiſli, zhi ſi premiſli, jel je gréh vzhinil vſaki den, vſaki tjeden, ali vſaki méſez, ino kelkokrat v' dnevi, v' tjedni, v' méſzi.

b. Od grivinge no poshaluvanja.

Pit. Kaj je grivinga ino poshaluvanje?

Odg. Grivinga ino poshaluvanje je odurjavanje greha zhres vſe hudo, ino snoterna shaloſt savolo rasshaljenega Boga, s' terdnim obezhanjom, Boga né vezh rasshaliti.

Pit. Kakſhna more biti grivinga no poshaluvanje?

A. Die Reue und Leid muß 1. innerlich, 2. übernatürlich, 3. über alles, und 4. allgemein seyn.

Fr. Wie ist die Reue innerlich?

A. Die Reue ist innerlich, wenn sie nicht nur im Munde, sondern auch im Herzen besteht, das heißt, wenn der Sünder sich nicht nur bloß mit Worten reumüthig ausdrücket, sondern innerlich im Herzen gerühret ist.

Fr. Wie ist die Reue übernatürlich?

A. Die Reue ist übernatürlich, wenn der Sünder durch die Gnade des heiligen Geistes, und aus übernatürlichen Gründen zur Reue beweget wird.

Fr. Wann ist die Reue bloß natürlich?

A. Die Reue ist bloß natürlich, wenn der Sünder aus bloß natürlichen Beweggründen die Sünde bereuet und verabscheuet; zum Beyspiele, weil er zeitlicher Weise ist unglücklich geworden, und in Schande und Schaden gekommen ist.

Fr. Ist die bloß natürliche Reue hinlänglich Verzeihung bey Gott zu erhalten?

A. Die bloß natürliche Reue ist nicht hinlänglich bey Gott Verzeihung zu erhalten.

Fr. Wann ist die Reue über alles?

A. Die Reue ist über alles, wenn es den Sünder mehr reuet, daß er Gott beleidiget hat, als wenn er alles in der Welt verloren hätte.

Fr. Wie ist die Reue allgemein?

A. Die Reue ist allgemein, wenn sie sich auf alle Sünden, keine ausgenommen, erstrecket.

Fr. Wie vielfach ist die übernatürliche Reue?

A. Die übernatürliche Reue ist zweyfach: die vollkommene und unvollkommene.

Fr. Was ist die vollkommene Reue?

A. Die vollkommene Reue ist ein übernatürlicher

Odg. Grivinga no poshaluvanje more biti 1. snoterna, 2. sverhnaturalſka, 3. zhres vſe, ino 4. obzhinſka.

Pit. Kak je grivinga snoterna?

Odg. Grivinga je snoterna, kada je né ſamo vu vuſtah; temuzh tudi v' ſerzi, to je, kada gréſhnik ſvojo shaloſt ne kashe ſamo s' vuſtmi, temuzh ſe tudi v' ſerzi obudí.

Pit. Kak je grivinga sverhnaturalſka?

Odg. Grivinga je sverhnaturalſka, kada je zhlovek skus miloſt Duha ſvetega, ino skus sverhnaturalſke sroke na grivanje genjen.

Pit. Gda je grivinga ſamo naturalſka?

Odg. Grivinga je ſamo naturalſka, kada greſhnik ſamo s' naturalſkih srokov gréh poshaluje ino odurjava; kakti na peldo, da je zhaſno neſrezhen gratal, ali v' ſramoto no ſhkodo priſhel.

Pit. Jel je ſamo naturalſka grivinga sadoſtna na sadobiti od Boga odpuſchenje?

Odg. Samo naturalſka grivinga je né sadoſtna na sadobiti od Boga odpuſchenje.

Pit. Gda je grivinga zhres vſe?

Odg. Grivinga je zhres vſe, kada gréſhnika bol griva, kaj je Boga rasshalil, kak da bi bil vſe na ſvéti sgubil.

Pit. Kak je grivinga obzhinſka?

Odg. Grivinga je obzhinſka, kada vſe grehe, nijednega vunvseto, obſeshe.

Pit. Kelkoverſtna je sverhnaturalſka grivinga?

Odg. Sverhnaturalſka grivinga je dvojverſtna, najmre popunoma ino nepopunoma.

Pit. Kaj je popunoma grivinga?

Odg. Popunoma grivinga je sverhnaturalſka

Schmerz und Abscheu vor der Sünde, weil man Gott das allerhöchste Gut, welches man über alles liebet, beleidiget hat; dabey muß ein ernstlicher Vorsatz seyn, Gott nicht mehr zu beleidigen.

Fr. Wie kann man die vollkommene Reue erwecken?

A. Man kann die vollkommene Reue auf folgende Weise erwecken:

Mein Gott! Alle meine begangenen Sünden sind mir von Herzen leid, weil ich dadurch dich meinen liebenswürdigsten Gott, das allerhöchste, unendliche Gut, welches ich von ganzem Herzen liebe, beleidiget habe. Ich nehme mir ernstlich vor, mit deiner Gnade mein Leben zu bessern, und lieber alles, auch den Tod selbst zu leiden, als dich meinen Gott, das allerhöchste Gut, mit einer Sünde mehr zu beleidigen. Gib mir die Gnade zur Erfüllung dieses meines Vorsatzes; darum bitte ich dich durch die unendlichen Verdienste deines göttlichen Sohnes, unsers Herrn und Erlösers, Jesu Christi.

Fr. Was ist zu thun, um eine vollkommene Reue, zu erwecken?

A. Um eine vollkommene Reue zu erwecken, muß man 1. Gott um seine Gnade dazu bitten 2. Sich wohl zu Gemüthe führen, wer derjenige sey, den man beleidiget hat. 3. Muß man sich in Erweckung der Reue öfters üben.

shaloſt ino odurjavanje greha, sato da ſmo Boga, najvekſho dobroto, kero zhres vſe lubimo, rasshalili; pri tem more biti terdno obezhanje, Boga né vezh rasshaliti?

Pit. Kak ſe popunoma grivinga sná obuditi?

Odg. Popunoma grivinga ſe sná tak obuditi:

O moj Bog! vſi moji ſtorjeni grehi mene is ſerza grivajo, da ſem s' njimi tebe, vſe lubesni najvredneſhega Boga, najvekſho, neskonzhno dobroto, kero is zelega ſerza lubim, rasshalil. Jas ſi terdno naprejvsemem, skus tvojo miloſt mojo shivlenje pobolſhati, ino rajſhi vſe, tudi ſmert preterpeti, kak tebe, mojega Boga, to najvekſho dobroto, s' enim grehom vezh rasshaliti. Daj méni miloſt k' dopunenji totega mojega naprejjemanja; sa to tebe proſim skus nepreſeshne saſlushenja boshjega tvojega Sina, naſhega Goſpoda ino Odreſhenika Jesuſha Kriſtuſha.

Pit. Kaj moremo ſtoriti, sa nepopunoma grivingo obuditi?

Odg. Sa nepopunoma grivingo obuditi moremo 1. Boga sa njegovo miloſt proſiti. 2. Dobro premiſliti, gdo je tiſti, kerega ſmo rasshalili. 3. Moremo grivingo vezhkrat obuditi.

Fr. Wann ist der Mensch schuldig, eine vollkommene Reue zu erwecken?

A. Der Mensch ist schuldig eine vollkommene Reue zu erwecken: 1. Da er ein heiliges Sacrament empfangen soll, sich aber im Stande der Ungnade befindet, und nicht Gelegenheit hat zu beichten. 2. So oft er in einer Todesgefahr ist.

Fr. Wann ist sonst noch die vollkommene Reue zu erwecken?

A. Sehr nützlich ist es, die vollkommene Reue alle Tage zu erwecken, besonders ehe man schlafen geht.

Fr. Was wirket die vollkommene Reue?

A. Die vollkommene Reue wirket die Vergebung aller Sünden bey denen, welche nicht die Gelegenheit, aber doch den ernstlichen Willen haben, so bald es möglich ist, zu beichten.

Fr. Was ist die unvollkommene Reue?

A. Die unvollkommene Reue ist ein übernatürlicher Schmerz und Abscheu vor der Sünde, entweder weil die Sünde an sich abscheulich ist, oder weil auf sie der Verlust des Himmels und die ewige Strafe der Hölle folget; dabey muß ein ernstlicher Vorsatz seyn, Gott nicht mehr zu beleidigen.

Fr. Was muß der Sünder, welcher eine unvollkommene Reue erwecket, noch ferner thun?

A. Der Sünder, welcher eine unvollkommene Reue erwecket, muß durch die Verdienste Jesu Christi Verzeihung seiner Sünden hoffen, und Gott als den Urheber aller Gerechtigkeit und seiner eigenen Rechtfertigung zu lieben anfangen.

Fr. Wie kann man die unvollkommene Reue erwecken?

A. Man kann die unvollkommene Reue auf folgende Weise erwecken:

Pit. Gda je zhlovek dushen, popunoma grivingo obuditi?

Odg. Zhlovek je dushen popunoma grivingo obuditi 1. Kada bi en ſveti Sakrament mogel prijeti, pak ſe v' ſtani ſmertnega gréha snajde, ino nema prilike ſe spovedati. 2. Kelkokrat je v' ſmertni nevarnoſti.

Pit. Gda ſhe drugazh mamo popunoma grivingo obuditi?

Odg. Prav haſnovito je, popunoma grivingo vſaki den obuditi, poſebno prejd, kak ſpat gremo.

Pit. Kaj haſne popunoma grivinga?

Odg. Skus popunoma grivingo odpuſchenje vſeh grehov sadobijo tiſti, keri nemajo prilike, pak vender hozhejo, kak najprejd, ſe spovedati.

Pit. Kaj je nepopunoma grivinga?

Odg. Nepopunoma grivinga je sverhnaturalſka shaloſt ino odurjavanje gréha, ali sato, da je gréh v' ſam ſebi oduren, ali sato, da po njem sgublenje nebeſ, ino vezhne kaſhtige v' pekli pridejo; pri tem more biti terdno obezhanje, Boga né vezh raſshaliti.

Pit. Kaj ſhe nadale more gréſhnik ſtoriti, ker nepopunoma grivingo obudí?

Odg. Gréſhnik, ker nepopunoma grivingo obudi, more skus saſlushenja Jesuſha Kriſtuſha odpuſchenje ſvojih grehov savupati, ino Boga kakti pozhetnika vſe pravize ino ſvojega laſtnega spravizhanja, sazheti lubiti.

Pit. Kak ſe nepopunoma grivinga sná obuditi?

Odg. Nepopunoma grivinga ſe sná tak obuditi:

Mein Gott! Es ist mir leid von ganzem Herzen, daß ich dich beleidiget habe. Ich verabscheue aufrichtig, und hasse von Herzen meine Sünden, theils wegen ihrer Abscheulichkeit, theils auch, weil ich durch sie den Himmel verloren, und die Hölle verdienet habe; und so sehr ich die Sünde hasse und verabscheue, eben so sehr liebe ich von nun an die Gerechtigkeit, und dich o mein Gott! welcher du die Quelle und der Urheber aller Gerechtigkeit bist. Ich hoffe von deiner unendlichen Barmherzigkeit durch die Verdienste Jesu Christi, meines Erlösers Verzeihung meiner begangenen Sünden, und nehme mir ernstlich vor, mit deiner Gnade künftig nicht mehr zu sündigen.

c. Von dem ernstlichen Vorsatze.

Fr. Was ist ein ernstlicher Vorsatz?

A. Ein ernstlicher Vorsatz ist ein aufrichtiger Wille, sein Leben zu bessern, und nicht mehr zu sündigen.

Fr. Wozu muß der entschlossen seyn, welcher einen aufrichtigen Willen hat, sich zu bessern?

A. Wer einen aufrichtigen Willen sich zu bessern hat, muß entschlossen seyn:

1. Alle Sünden, wie auch die nächsten Gelegenheiten und Gefahren zur Sünde zu vermeiden.

O moj Bog! meni je is zelega ſerza shal, kaj ſem tebe rasshalil. Jas reſnizhno odurjavam ino is ſerza ſovrashim moje gréhe tak savolo njih odurnoſti, kak tudi sato, da ſem skus nje nebeſa sgubil, ino pekel saſlushil, ino kelko jas gréh ſovrashim no odurjavam, telko jas odsdaj lubim pravizo, ino tebe, o moj Bog! ker ſi ti sviraliſche ino pozhetnik vſe pravize. Jas savupam od tvoje neskonzhne miloſtivnoſti skus saſlushenje Jesuſha Kriſtuſha mojega Svelizhara odpuſchenje mojih ſtorjenih gréhov, ino ſi terdno naprejvsemem, skus tvojo miloſt naprej né vezh greſhiti.

c. Od ſtalnega Obezhanja.

Pit. Kaj je ſtalno obezhanje?

Odg. Stalno obezhanje je prava volja, ſvojo shivlenje pobolſhati, ino né vezh greſhiti.

Pit. K' zhem more pripravlen biti, ker ma pravo volo ſe pobolſhati?

Odg. Ker ma pravo volo ſe pobolſhati, more pripravlen biti:

1. Vſeh grehov, kak tudi blishnjih prilik ino nevarnoſtih tega gréha ſe ogibati.

2. Aller Neigung zur Sünde zu widerstehen, und alle zur Verwahrung der Gnade nöthigen Mittel zu ergreifen.
3. Das fremde Gut zurück zu geben, auch das Aergerniß, welches die Sünde verursachet hat, und den Schaden, welcher dem Nächsten an seiner Ehre, an seinen Gütern, oder auf andere Weise zugefüget worden ist, wieder gut zu machen.
4. Allen Feinden und Beleidigern von Herzen zu verzeihen.
5. Alle Pflichten seines Standes genau zu erfüllen.

d. Von der Beicht.

Fr. Was ist die Beicht?
A. Die Beicht ist ein reumüthiges Bekenntniß, durch welches sich der Sünder vor einem zum Beichthören rechtmäßig verordneten Priester über seine begangenen Sünden anklaget, um von ihm die Lossprechung zu erhalten.
Fr. Wie soll die Beicht beschaffen seyn?
A. Die Beicht soll vollständig seyn.
Fr. Wann ist die Beicht vollständig?
A. Die Beicht ist vollständig, wenn sich der Sünder über alle seine noch nicht gebeichteten Sünden vor dem Beichtvater genau, aufrichtig und ohne Verstellung anklaget, so wie er sich nach fleißiger Erforschung des Gewissens schuldig erkennet.
Fr. Ist die Beicht gültig, wenn der Sünder aus Furcht oder Schamhaftigkeit in der Beicht eine schwere Sünde verschweiget?
A. Wenn der Sünder eine schwere Sünde aus Furcht oder Schamhaftigkeit in der Beicht verschweiget;

2. Vſemu na gréh nagnenji ſe protiſtavlti, ino vſe na obarvanje te miloſti potrebne pomozhi prijeti.
3. Luzko blago nasaj dati, tudi nadomeſtiti pohujſhanje skus gréh dano, ino ſhkodo, kera je blishnjemu na njegovem poſhtenji, na njegovem premoshenji, ali po kakſhem drugem nazhini ſe ſtorla.
4. Vſem ſovrashnikom ino rasshalnikom is ſerza odpuſtiti.
5. Vſe dushnoſti ſvojega ſtana svéſto dopuniti.

d. Od Spovedi.

Pit. Kaj je spoved?
Odg. Spoved je eno sgrivano isposnanje, skus kero gréſhnik enem na spovedavanje pravedno odredjenem Meſhniki zhres ſvoje ſtorjene gréhe ſe pritoshi, sa odvesanje od njega sadobiti.
Pit. Kakſhna more spoved biti?
Odg. Spoved more popunoma biti.
Pit. Kak je spoved popunoma?
Odg. Spoved je popunoma, kada gréſhnik zhres vſe ſvoje ſhe né spovedane grehe ſe Spovedniki popunoma, pravizhno no pres skashlivoſti pritoshi, tak kak po ſkerbnem premiſhlavanji grehov ſebe krivza sposna.
Pit. Jel je spoved valana, zhi greſhnik od ſtraha ali is frameshlivoſti pri spovedi en velki gréh samuzha?
Odg. Zhi gréſhnik od ſtrah ali is frameshlivoſti pri spovedi en velki greh samuzha,

so ist die Beicht nicht nur nicht gültig, sondern ein solcher Sünder begeht noch eine neue und schwere Sünde, wodurch er das Sacrament der Buße entheiliget.

Fr. Was muß der Sünder thun, welcher in der Beicht eine schwere Sünde vorsetzlich, oder aus sträflicher Nachlässigkeit verschwiegen hat?

A. Der Sünder, welcher in der Beicht eine schwere Sünde vorsetzlich oder aus sträflicher Nachlässigkeit verschwiegen hat, muß nicht allein die verschwiegene Sünde beichten, sondern sich auch anklagen:

1. In wie viel Beichten er diese Sünde verschwiegen habe.
2. Muß er so wohl alle Beichten, welche er nach verschwiegener Sünde verrichtet, und in denen er sich schwerer Sünde angeklaget hat, als auch die Beicht selbst, in welcher er eine schwere Sünde verschwiegen hat, vollständig wiederhohlen, wenn er in solcher Beicht auch andere schwere Sünden gebeichtet hat.
3. Er muß beichten, ob und wie oft er in solchem Zustande das allerheiligste Sacrament des Altars empfangen habe, und ob solches von ihm auch um die österliche Zeit geschehen sey.
4. Er muß sagen, ob er auch andere heilige Sacramente in diesem Zustande empfangen habe.

Fr. Hat man Ursache, sich bey der Beicht zu schämen oder zu fürchten.

A. Man hat nicht Ursache, sich bey der Beicht zu schämen oder zu fürchten:

1. Weil man sich nicht geschämt hat, vor Gott,

tak je spoved né ſamo nevalana, temuzh takſhni greſhnik vzhiní en novi ino velki greh, s' kerim on Sakrament te Pokore poſhpóta.

Pit. Kaj more tiſti gréſhnik ſtoriti, ker je pri spovedi en velki greh védoma ali is greſhne nemaroſti samuzhal?

Odg. Tiſti greſhnik, ker je pri spovedi en velki greh védoma ali is greſhne nemaroſti samuzhal, je dushen, né ſamo s' tega samuzhanega gréha ſe spovedati, temuzh tudi ſe pritoshiti:

1. Pri kelkih spovedih je toti greh samuzhal.
2. More vſe spovedi, kaj njih je po tem samuzhanem gréhi opravil, ino v' kerih ſe je zhrés vekſhe grehe pritoshil, kak tudi ono spoved, v' keri je en velki greh samuzhal, s' zelega ponoviti, zhi je v' tiſti spovedi tudi s' drugih velkih grehov ſe spovedaval.
3. More ſe spovedati, jel, ino kelkokrat je v' takſhem ſtani preſveto réſhno Télo prijel, ino zhi ſe je to ob vusmenem zhaſi sgodilo.
4. More povedati, zhi je v' totem ſtani tudi druge ſvete Sakramente prijel.

Pit. Jel zhlovek ma srok, ſe pri spovedi ſramuvati ali bojati?

Odg. Zhlovek nema sroka, ſe pri spovedi ſramuvati ali bojati:

1. Da ſe je pred Bogom, ker vſe vidi, né

der alles sieht, zu sündigen; und weil man sich nicht gefürchtet hat, von ihm ewig verdammet zu werden.

2. Weil es besser ist seine Sünden in geheim dem Beichtvater zu bekennen, als in Sünden unruhig zu leben, unglückselig zu sterben, und am jüngsten Gerichte deswegen vor der ganzen Welt zu Schanden zu werden

3. Weil der Beichtvater selbst sich eigener Schwachheiten bewußt ist, und deswegen mit dem Sünder Mitleiden zu tragen Ursache hat.

4. Weil der Beichtvater unter einer schweren Sünde, und unter den schärfesten zeitlichen und ewigen Strafen zur Verschwiegenheit verbunden ist.

Fr. Wie soll sich der Sünder in der Beicht ausdrücken?

A. Der Sünder soll sich

1. In der Beicht allzeit deutlich, und, so viel als möglich ist, mit ehrbaren Worten ausdrücken.

2. Er soll so reden, daß er nur von dem Beichtvater, nicht aber auch von den Umstehenden gehöret werde.

Fr. Ist man schuldig, auch die läßlichen Sünden zu beichten?

A. Man ist nicht schuldig die läßlichen Sünden zu beichten, jedoch ist solches sehr nützlich und rathsam.

Fr. Was thut man, ehe man seine Sünden zu beichten anfängt?

A. Ehe man seine Sünden zu beichten anfängt, kniet man nieder, macht das heilige Kreuz, und spricht zu dem Beichtvater:

Ich bitte eure Ehrwürden um den heiligen Segen, damit ich meine Sünden recht und vollständig beichten möge.

ſramuval greſhiti, ino né ſe bojal, od njega na véke savershen biti.

2. Da je bolſhe, ſvoje gréhe Spovedniki na skrivnem povedati, kak v' grehih nemirno shiveti, neſrezhno vmreti, ino na sadni ſodbi savolo tega pred zelim ſvetom v' ſhpot poſtavlen biti.

3. Da Spovednik ſam ſvoje ſlabosti snajozh ma srok s' greſhnikom pomiluvanje meti.

4. Da je Spovednik, pod ſmertnim gréhom, ino pod oſtroj zhaſnoj no vezhnoj kaſhtigoj muzhati dushen.

Pit. Kak more greſhnik pri spovedi govoriti?

Odg. Greſhnik more

1. Pri spovedi vſigdar saſtopno, ino kelko je mogozhe, s' doſtojnimi beſedami govoriti.

2. More tak govoriti, ka ga ſamo Spovednik zhuje, né pak tudi ti okolſtojezhi.

Pit. Jel je zhlovek dushen ſe tudi s' malih grehov spovedati?

Odg. Né je zhlovek dushen s' malih gréhov ſe spovedati, ali je vender haſnovito ino dobro.

Pit. Kaj mamo ſtoriti, prejd kak ſe s' naſhih grehov sazhnemo spovedavati?

Odg. Prejd kak ſe s' naſhih grehov sazhnemo spovedavati, ſi dolpokleknemo, ſe prekrishimo, ino rezhemo perti Spovedniki:

Proſim njih Zheſtívredni sa ſveti shegen, da bi ſe s' mojih gréhov pravizhno no popunoma mogel spovedati.

Fr. Was ist zu thun, nachdem man von dem Beichtvater den Segen erhalten hat?

A. Nachdem man von dem Beichtvater den Segen erhalten hat, bethet man, wenn es Zeit und Umstände zulassen, die offene Schuld oder das Confiteor. Es lautet also:

Ich, armer, sündiger Mensch, beichte und bekenne Gott, dem Allmächtigen, Mariä, seiner hochwürdigen Mutter, allen lieben Heiligen und euch Priester, anstatt Gottes, daß ich seit meiner letzten Beicht, welche (hier wird die Zeit genennet) geschehen ist, oft und viel gesündiget habe, mit Gedanken, Worten und Werken, insonderheit gebe ich mich schuldig, daß ich ꝛc.

Hier fängt man an, nach der oben vorgeschriebenen Weise, und wie man sich vor Gott schuldig erkennet, seine Sünden zu beichten.

Fr. Wie beschließt man die Beicht?

A. Man beschließt die Beicht mit folgenden Worten:

Diese und alle meine anderen wissentlichen und unwissentlichen Sünden, welche ich entweder selbst begangen habe, oder davon ich Ursache war, daß sie von andern sind begangen worden, sind mir herzlich leid, weil ich Gott, das

Pit. Kaj mamo ſtoriti, potem kak ſmo od Spovednika ti shegen sadobli?

Odg. Potem kak ſmo od Spovednika ti shegen sadobli, molimo, zhi je zhaſno prilika, obzhinſko spoved ali Confiteor. Moli ſe tak:

Jas nevolni greſhni zhlovek spovédam ſe ino sposnam Bogi vſegamogozhnemu, Marii, njegovi zhaſtiti materi, vſem lubesnivim Svetnikom, ino njim, Goſpod Meſhnik, nameſto Boga, kaj ſem od moje sadnje spovedi, kera je bila (tu ſe zhaſ te sadnje spovedi imenuje) doſtikrat ino veliko pregréſhil s' miſhlenjom, govorenjom ino djanjom, poſebno pak ſe pritoshim, da ſem i. t. d.

Tu greſhnik sazhne, po tém gori predpiſanem nazhini, ino kak ſe pred Bogom kriv sposna; s' ſvojih grehov ſe spovedavati.

Pit. Kak ſe spoved sklene?

Odg. Spoved ſe s' totimi beſedami sklene:

Toti ino vſi drugi moji snani ino nesnani grehi, kere ſem jas ſam ſtoril, ali ſem srok bil, ka ſo nje drugi ſtorili, mene is ſerza grivajo, sato da ſem s' njimi Boga, najvekſho, vſe lubesni vrédno, do-

allerhöchste und liebenswürdigste Gut, dadurch beleidiget habe. Ich nehme mir auch ernstlich vor, nicht mehr zu sündigen, und alle Gelegenheit zur Sünde zu meiden. Ich bitte eure Ehrwürden um die priesterliche Lossprechung, und um eine heilsame Buße.

c. Von der Genugthuung.

Fr. Was versteht man unter der Genugthuung, die zum heiligen Sacramente der Buße erfordert wird?

A. Durch die Genugthuung, welche zu dem heiligen Sacramente der Buße erfordert wird, versteht man jene Werke, welche der Priester dem Sünder zur Buße für die gebeichteten Sünden auferlegt.

Fr. Warum sind Sünder schuldig, Gott noch genug zu thun, nachdem Christus schon für die Sünden genug gethan hat?

A. Sünder sind auch, nachdem Christus schon für die Sünden genug gethan hat, noch schuldig, Gott genug zu thun:

1. Weil diejenigen, welche der Genugthuung Christi wollen theilhaft werden, mitwirken, und selbst so viel thun müssen, als sie können, um die Unbilden, welche sie Gott angethan haben, wieder gut zu machen.
2. Weil Gott die Sünder, denen er die Schuld der Sünde vergibt, und die ewige Strafe nachläßt, auch oft noch zeitlich strafet.

Fr. Ist die Genugthuung ein nothwendiges Stück des Sacraments der Buße?

broto rasshalil. Si tudi terdno naprejvsemem, né vezh greſhiti, ino vſeh gréſhnih prilik ſe ogibati. Proſim njih zheſtivredni sa odvesanje grehov ino sa eno haſnovito pokoro.

e. Od Pokore.

Pit. Kaj ſe saſtopi pod pokoroj, ali sadovolſchinoj k' Sakramenti te Pokore potrebnoj?

Odg. Pod pokoroj ali sadovolſchinoj k' Sakramenti te Pokore potrebnoj ſe saſtopijo vſe one déla, kere Meſhnik gréſhniki sa pokoro tih spovedanih gréhov gornaloshi.

Pit. Sakaj ſo greſhniki dushni, isdaj ſhe Bogi sadovolſchino ſtoriti, potem kak je she Kriſtuſh sadovolſchino ſtoril?

Odg. Greſhniki ſo, potem kak je Kriſtuſh she sadovolſchino ſtoril, isdaj ſhe dushni Bogi sadovolſchino ſtoriti:

1. Sato da tiſti, keri hozhejo Kriſtuſhove sadovolſchine delniki poſtati, pripomagati morejo, ino ſami telko ſtoriti, kelko morejo, sa nasaj vdobriti krivize Bogi vzhinjene.
2. Sato da Bog greſhnike, kerim dug tega greha, ino vezhno kaſhtigo odpuſti, tudi vezhkrat v' tem shivlenji kaſhtiga.

Pit. Jel je sadovolſchina en potrebni tal Sakramenta te Pokore?

A. Die Genugthuung ist ein so nothwendiges Stück des Sacraments der Buße, daß, außer dem Fall der Unmöglichkeit solche zu leisten, das Sacrament der Buße unvollständig wäre.

Fr. Welche Werke werden im Sacramente der Buße auferleget?

A. Bethen, Fasten, Almosen geben, auch andere Bußwerke, die der Größe und der Beschaffenheit der Sünden angemessen sind, werden dem Sünder zur Buße auferleget?

Fr. Wie soll man die auferlegte Buße verrichten?

A. Man soll die auferlegte Buße verrichten:

1. Mit demüthigem Herzen.
2. Getreulich so, wie sie auferlegt worden ist.
3. Ohne Verzug, so bald es möglich ist.

Fr. Gibt es noch ein anderes Mittel, für die zeitlichen Strafen genug zu thun?

A. Die Ablässe sind auch ein Mittel, für die zeitlichen Strafen genug zu thun.

Anhang vom Ablasse.

Fr. Was ist der Ablaß?

A. Der Ablaß ist die Nachlassung der zeitlichen Strafen, welche wir nach verziehener Schuld der Sünde im gegenwärtigen Leben, oder nach dem Tode zu leiden hätten.

Fr. Was müssen katholische Christen von dem Ablasse glauben?

A. Katholische Christen müssen von dem Ablasse glauben:

1. Daß die wahre Kirche von Christo die Gewalt erhalten hat, Ablässe zu ertheilen.

Odg. Sadovolſchina je en tak potrebni tal Sakramenta te Pokore, da, svun nemogozhnoſti, pres nje Sakrament te Pokore nebi bil popunoma.

Pit. Kakſhne déla ſe v' Sakramenti te Pokore gornaloshijo?

Odg. Molitve, poſti ino almoshtvo, tudi druge déla te pokore, po velikoſti ino ſorti tih grehov, ſe greſhniki sa pokoro gornaloshijo.

Pit. Kak ſe more gornaloshena pokora dopuniti?

Odg. Gornaloshena pokora ſe more dopuniti:

1. S' ponisnim ſerzom.
2. Svéſto, tak kak je gornaloshena.
3. Pres odlaganja, kak najprejd mogozhe.

Pit. Jel je ſhe kera druga pomozh, sa zhaſne kaſhtige sadovolſchino ſtoriti?

Odg. Odpuſki ſo tudi ena pomozh, sa zhaſne kaſhtige sadovolſchino ſtoriti.

Pridavek od odpuſkov.

Pit. Kaj je odpuſek?

Odg. Odpuſek je odpuſchenje zhaſnih kaſhtig, kere bi mi po odpuſchenem dugi tih grehov v' totem shivlenji, ali po ſmerti meli preterpeti.

Pit. Kaj katolſhki Kriſtjani od odpuſkov majo verjeti?

Odg. Katolſhki Kriſtjani od odpuſkov majo verjeti:

1. Da prava Zirkva od Kriſtuſha je oblaſt dobila, odpuſke deliti.

2. Daß es uns sehr nützlich ist, die von der Kirche ertheilten Abläße zu gewinnen.

Fr. Gibt es mehr als eine Art von Ablaß?

A. Es gibt vollkommene Abläße; es gibt auch solche, die nicht vollkommen sind.

Fr. Was ist ein vollkommener Ablaß?

A. Ein vollkommener Ablaß ist eine Erlassung aller zeitlichen Strafen, welche der Sünder verdienet hat.

Fr. Was ist ein nicht vollkommener Ablaß?

A. Ein nicht vollkommener Ablaß ist derjenige, wodurch nicht alle zeitlichen Strafen, sondern nur ein Theil derselben erlassen wird. Dergleichen sind Abläße von 40 Tagen, von einem oder von mehrern Jahren.

Fr. Befreyet uns nicht die Kirche durch den Ablaß von der Schuldigkeit, für die Sünden genug zu thun?

A. Die Kirche befreyet uns durch den Ablaß nicht gänzlich von der Schuldigkeit, für die Sünden genug zu thun; sie will nur

1. In uns den Geist der Buße erwecken, und den Eifer belohnen, mit dem wir die Bußwerke verrichten
2. Unserer Schwachheit und dem Unvermögen zu Hülfe kommen, die uns zuweilen außer Stand setzen, Gott also genug zu thun, wie wir sollten.

Fr. Was wird ferner erfordert, um die Abläße zu gewinnen?

A. Um die Abläße zu gewinnen, wird erfordert:

1. Daß man im Stande der Gnade sey.
2. Daß man die vorgeschriebenen Bedingungen erfülle.

2. Da nam je mozhno haſnovito, odpuſke od Zirkve podélene sadobiti.

Pit. Jel ſo vezh, kak ene ſorte odpuſki?

Odg. So popunoma odpuſki; ſo tudi takſhi, keri né ſo popunoma.

Pit. Kaj je popunoma odpuſek?

Odg. Popunoma odpuſek je odpuſchanje vſeh zhaſnih kaſhtig, kere je gréſhnik saſluſhil.

Pit. Kaj je nepopunoma odpuſek?

Odg. Nepopunoma odpuſek je tiſti, skus kerega ſe ne odpuſchajo vſe zhaſne kaſhtige, temuzh le en tal. Takſhni odpuſki ſo: odpuſki na 40 dni, na eno, ali na vezh lét.

Pit. Jel naſ Zirkva ne odveshe skus odpuſke od te dushnoſti, sa gréhe pokoro ſtoriti?

Odg. Zirkva naſ skus odpuſke ne odveshe zelo od te dushnoſti, sa gréhe pokoro ſtoriti; ona le hozhe

1. V' nami te pokore duha obuditi, ino naplazhati to shelo, s' keroj mi déla te pokore ſtorimo.
2. Pripomagati naſhi ſlaboſti ino nemogozhnoſti, savolo kere vzháſi nemoremo Bogi tak sadovolſchine ſtoriti, kak bi mogli.

Pit. Kaj ſhe je vezh potrebno sa odpuſke sadobiti?

Odg. Sa odpuſke sadobiti je potrebno:

1. Da ſe v' ſtani te miloſti snajdemo.
2. Da predpiſane savese dopunimo.

§. 5. Von dem Sacramente der letzten Oehlung.

Fr. Was ist die letzte Oehlung?

A. Die letzte Oehlung ist ein Sacrament, in welchem der Kranke durch die Salbung mit dem heiligen Oehle, und durch das vorgeschriebene Gebeth des Priesters die Gnade Gottes zur Wohlfahrt der Seele und öfters auch des Leibes empfängt.

Fr. Warum wird dieses Sacrament die letzte Oehlung genannt?

A. Dieses Sacrament wird die letzte Oehlung genannt, weil sie unter allen heiligen Salbungen, die der Herr, unser Heiland, seiner Kirche anbefohlen hat, auf die Letzt zu reichen ist.

Fr. Was wirket die letzte Oehlung?

A. Die letzte Ohlung wirket:

1. Die Vermehrung der heilig machenden Gnade.
2. Die Nachlassung der läßlichen, und auch jener schweren Sünden, welche der Kranke aus unsträflicher Vergessenheit oder Unvermögenheit nicht gebeichtet hat.
3. Die Befreyung von den bösen Folgen der Sünde und deren Uiberbleibseln.
4. Stärke, um den Anfällen und Versuchungen des Teufels zu widerstehen.
5. Hülfe wider die allzu große Angst wegen des herannahenden Todes und des bevorstehenden Gerichtes.
6. Auch öfters die leibliche Gesundheit, wenn sie zum Seelenheil gedeihlich ist.

Fr. Wie soll sich der Kranke zur letzten Oehlung vorbereiten?

§. 5. Od Sakramenta poſlédnega Olja.

Pit. Kaj je poſledno Olje?

Odg. Poſledno Olje je en Sakrament, v' kerem beteshnik skus pomasanje s' ſvetim Oljom, ino skus naprejpiſano molitvo tega Meſhnika sadobí miloſt boshjo na osdravlenje duſhe, ino vezhkrat tudi téla.

Pit. Sakaj ſe toti Sakrament poſlédno Olje imenuje?

Odg. Toti Sakrament ſe poſlédno Olje imenuje, sato da ſe med vſemi masiluvanji, kere je Goſpod naſh Svelizhar ſvoji Zirkvi narozhil, na ſlédnje dati more.

Pit. Kaj pomaga poſlédno Olje?

Odg. Skus poſledno Olje dobimo:

1. Povekſhanje poſvezhujozhe miloſti.
2. Odpuſchenje malih, ino tudi tiſtih vekſhih gréhov, s' kerih ſe je bolnik is negreſhne posablivoſti ali nemogozhnoſti né spovedal.
3. Odproſtenje od hudih poſledjih tega gréha, ino njih oſtankov.
4. Mozh proti nalutenji ino skuſhnjavam tega hudizha.
5. Pomozh proti prevelki teshavi savolo priblishavajozhe ſmerti ino pridozhe ſodbe.
6. Tudi vezhkrat telovno sdravje, zhi je k' duſhnemu svelizhenji ſlushezho.

Pit. Kak ſe beteshnik mak' poſlédnem Olji pripraviti?

A. Der Kranke soll sich zur letzten Oehlung vorbereiten mit lebendigem Glauben und festem Vertrauen auf Gott; mit gänzlicher Ergebung in den göttlichen Willen; vor allem aber soll er sich durch die heilige Beicht in den Stand der Gnade setzen, oder, wenn er nicht beichten kann, wahre Reue und Leid über seine Sünden erwecken.

Fr. Ist die letzte Oehlung zur Seligkeit nöthig?

A. Die letzte Oehlung ist zur Seligkeit nicht unumgänglich nöthig; jedoch soll der Kranke nicht versäumen, sie zu empfangen, und zwar wegen der vielen Gnaden, die er dadurch erlanget.

§. Von dem Sacramente der Priesterweihe.

Fr. Was ist das Sacrament der Weihe überhaupt?

A. Das Sacrament der Weihe überhaupt ist ein Sacrament, wodurch denen, welche sich dem Dienste der Kirche widmen, eine geistliche Gewalt und besondere Gnade verliehen wird, gewisse Kirchenämter zur Ehre Gottes, und zum Heile der Seelen, recht und heilig zu verrichten.

Fr. Was ist das Sacrament der Priesterweihe insbesondere?

A. Das Sacrament der Priesterweihe insbesondere ist ein Sacrament, durch welches denen, die zu Priestern geweihet werden, die Gewalt sowohl in den wahren Leib Jesu Christi, als auch in den geistlichen, welchen die Gläubigen ausmachen, gegeben wird.

Odg. Beteshnik ſe k' poſlédnem Olji ma pripraviti s' shivozhoj veroj ino terdnim na Boga savupanjom; sevſem boshji voli podvershenjom; pred vſem pak ſe ma skus ſveto spoved v' ſtan te miloſti poſtaviti, ali, zhi ſe spovedati nemore, pravo grivingo ino poshaluvanje zhres ſvoje gréhe obuditi.

Pit. Jel je poſlédno Olje k' svelizhenji potrebno?

Odg. Poſlédno Olje je k' svelizhenji né sevſema potrebno; vender pak bolnik naj ne samudí, nje prijeti, sato da vnoge gnadé v' njem sadobiva.

§. 6. Od Sakramenta meſhnega Shegna.

Pit. Kaj je Sakrament tega Shegna v' obzhinſkem?

Odg. Sakrament tega Shegna v' obzhinſkem je en Sakrament, v' kerem ſe tiſtim, kí ſe pod ſlushbo te Zirkve podajo, ena duhovna oblaſt no poſebna miloſt dodeli, sa nekere ſlushbe te Zirkve k' boshji zhaſti ino duſh svelizhenji prav ino ſveto obnaſhati.

Pit. Kaj je Sakrament meſhnega Shegna poſebno?

Odg. Sakrament meſhnega Shegna poſebno je en Sakrament, skus kerega tiſtim, kere sa Meſhnike shegnajo, dá ſe oblaſt tak nad pravim télom Jesuſha Kriſtuſha, kak tudi nad tim duhovnim télom, kero ſo ti verni Kriſtjani.

Fr. Worin bestehet diese Gewalt der Priesterweihe?
A. Diese Gewalt der Priesterweihe besteht darin, daß

1. Die Priester Brot und Wein in den wahren Leib und in das wahre Blut unsers Herrn Jesu Christi verwandeln, und denselben dem himmlischen Vater aufopfern können.
2. Daß sie den Gläubigen die Sünden nachlassen oder vorbehalten können.

§. 7. Von dem Sacramente der Ehe.

Fr. Was ist das Sakrament der Ehe?
A. Das Sacrament der Ehe ist eine unauflösliche Verbindung, durch welche zwey ledige christliche Personen, Mann und Weib, sich ordentlicher Weise zusammen verheyrathen, damit ihnen Gott durch dieses Sacrament die Gnade gibt, daß sie in ihrem ehelichen Stande bis in den Tod gottselig verharren, und ihre Kinder christlich auferziehen.
Fr. Wie nennet der Apostel Paulus dieses Sacrament?
A. Der Apostel Paulus nennet dieses Sacrament ein großes Sacrament in Christo und in der Kirche; weil es die geistliche Vereinigung Christi mit seiner Kirche vorstellet.
Fr. Wozu ist der Ehestand eingesetzet?
A. Der Ehestand ist eingesetzet:

1. Zur Fortpflanzung des menschlichen Geschlechtes.
2. Zur gemeinschaftlichen und wechselweisen Hülfe der Verehelichten.
3. Zum Mittel wider die unordentliche Begierlichkeit des Fleisches.

Pit. Vu zhem ſtojí tota oblaſt meſhnega Shegna?
Odg. Tota oblaſt meſhnega Shegna ſtojí v' tem, ka

1. Meſhniki kruh no vino na pravo télo ino pravo kerv naſhega Goſpoda Jesuſha Kriſtuſha obernejo, ino nebeſkemu Ozhi gorofrajo.
2. Ka tim vernim Kriſtjanom gréhe odpuſtiti ali sadershati snajo.

§. 7. Od Sakramenta tega Sakona,

Pit. Kaj je Sakrament tega Sakona?
Odg. Sakrament tega Sakona je eno neraslozhljivo savesanje, skus kero ſe dvé ledizhni kerſchanſki perſhoni, moshki no shenſka, po redi vkuposhenita, ka bi njima Bog skus toti Sakrament to miloſt dal, v' ſvojem sakonſkem ſtani do ſmerti poboshno obſtati, ino ſvoje otroke po kerſchanſkem gorsrediti
Pit. Kak Apoſhtol Pavel toti Sakrament imenuje?
Odg. Apoſhtol Pavel toti Sakrament imenuje en velki Sakrament v' Kriſtuſhi ino Zirkvi; kajti on snamenuje to duhovno sjedinenje Kriſtuſha s' njegovoj Zirkvoj.
Pit. K' zhem je sakonſki ſtan noterpoſtavlen?
Odg. Sakonſki ſtan je noterpoſtavlen:

1. Na povekſhanje zhlovezhanſkega roda.
2. Na obzhinſko endrugem pomaganje tih oshenjenih.
3. Sa brandbo proti nenarednim shelam tega téla.

Fr. Ist der Ehestand nothwendig?

A. Der Ehestand ist überhaupt zur Fortpflanzung des menschlichen Geschlechtes nothwendig, nicht aber für jeden Menschen insbesondere; denn der ledige Stand ist für einzelne Personen vollkommener

Fr. Was wirket das Sacrament der Ehe?

A. Das Sacrament der Ehe wirket nebst der Vermehrung der heilig machenden Gnade diese besondere:

1. Daß die Eheleute fromm mit einander bis in den Tod leben.
2. Daß sie ihre Kinder in der Furcht Gottes erziehen.

Fr. Was fordert die Kirche von Personen, welche in den Ehestand treten?

A. Die Kirche fordert von Personen, welche in den Ehestand treten:

1. Daß zwischen ihnen kein Hinderniß sey.
2. Daß sie aus solchen Absichten, welche der Einsetzung gemäß sind, in diesen Stand treten.
3. Daß sie auch in der Furcht Gottes mit einem reinen Gewissen sich in den Stand begeben, und deßwegen zuvor zu der heiligen Beicht und Communion gehen.

Fr. Was müssen diejenigen thun, die in den Ehestand treten?

A. Diejenigen, welche in den Ehestand treten, müssen sich die eheliche Treue nach vorhergegangener dreymahliger Verkündung in Gegenwart zweyer Zeugen vor ihrem eigenen Pfarrer versprechen, und sich einsegnen lassen.

Pit. Jel je sakonſki ſtan potreben?

Odg. Sakonſki ſtan obzhinſko je potreben sa povekſhanje zhlovezhanſkega roda, né pak sa vſakega zhloveka poſebno; kajti ledizhni ſtan je sa poſebne ludi bol popunoma.

Pit. Kaj pomaga Sakrament tega Sakona?

Odg. Sakrament tega Sakona rasvi poſvezhujozhe miloſti pomaga k' toti poſebni:

1. Ka ti Sakonſki poboshno vkupshivijo do ſmerti.
2. Ka ſvoje otroke v' ſtrahi boshjem gorsredijo.

Pit. Kaj Zirkva tiſtim naprejpiſhe, keri v' sakonſki ſtan ſtopijo?

Odg. Zirkva tiſtim, keri v' sakonſki ſtan ſtopijo, naprejpiſhe:

1. Da med njimi neſme nikſha prezhka biti.
2. Da s' takſhega nakanenja v' sakonſki ſtan ſtopijo, kero je tem noterpoſtavlenji primerno.
3. Da tudi v' ſtrahi boshjem s' zhiſto véſijo v' toti ſtan ſe podajo, ino sato prejd k' spovedi grejo, ino ſveto réſhno Telo primejo.

Pit. Kaj morejo tiſti ſtoriti, keri v' sakonſki ſtan ſtopijo?

Odg. Tiſti, keri v' sakonſki ſtan ſtopijo, morejo po trojem prejd ſtorjenem osávanji pred nasozhnima dvema ſvedokoma ſi sakonſko svéſtoſt pred ſvojim laſtnim Farmeſhtrom obezhati, ino ſe puſtiti vkupsdati.

Fr. Welche sind die Pflichten der Eheleute gegen einander?

A. Die Pflichten der Eheleute gegen einander sind:
1. Daß sie friedsam und christlich mit einander leben.
2. Daß der Mann sein Weib, wie seinen eigenen Leib liebe, nähre und schütze, das Weib aber dem Manne in billigen Sachen gehorsam sey.
3. Daß keines das andere in Trübsalen verlasse, sondern beyde treu bis in den Tod beysammen bleiben

Fr. Welche sind die Pflichten der Eheleute gegen ihre Kinder?

A. Die Pflichten der Eheleute gegen ihre Kinder sind: daß sie solche christlich erziehen, und für ihr ewiges und zeitliches Heil sorgen.

Das V. Hauptstück.

Von der christlichen Gerechtigkeit.

Fr. Was ist die christliche Gerechtigkeit?

A. Die christliche Gerechtigkeit ist, daß man das Böse meide, und das Gute thue.

Erster Theil der christlichen Gerechtigkeit: Meide das Böse.

Fr. Welcher ist der erste Theil der christlichen Gerechtigkeit?

Pit. Kaj sa dushnoſti majo Sakonſki perti endrugem?

Odg. Sakonſki majo tote dushnoſti perti endrugem?

1. Da mirno ino kerſchanſko vkupshivijo.
2. Da mosh ſvojo sheno kakti ſvojo laſtno télo lubi, hrani ino brani, shena pak moshi pokornoſt skashe v' tem, kaj je prav.
3. Da endrugega v' nevolah ne sapuſtita, temuzh obadva do ſmerti vkupoſtaneta.

Pit. Kere ſo dushnoſti Sakonſkih perti ſvojim otrokom?

Odg. Dushnoſti Sakonſkih perti ſvojim otrokom ſo: da nje kerſchanſko gorsredijo, ino sa njihovo vezhno no zhaſno shivlenje ſkerbijo.

V. Dél.

Od kerſchanſke pravize.

Pit. Kaj je kerſchanſka praviza?

Odg. Kerſchanſka praviza je, da ſe tega hudega ogiblemo, ino to dobro ſtorimo.

Pervi dél kerſchanſke pravize: Ogibli ſe hudega.

Pit. Ker je pervi dél kerſchanſke pravize?

A. Der erste Theil der christlichen Gerechtigkeit ist: Meide das Böse.

Fr. Was ist das Böse?

A. Das wahre und einzige Böse oder Uebel ist die Sünde.

Fr. Was ist die Sünde überhaupt?

A. Die Sünde überhaupt ist eine freywillige Uebertretung des göttlichen Gesetzes.

Fr. Wie vielerley ist die Sünde?

A. Die Sünde ist zweyerley: 1. Die Erbsünde, und 2 die wirkliche Sünde.

Fr. Was ist die Erbsünde?

A. Die Erbsünde ist jene Sünde, welche Adam im Paradiese, und wir in Adam begangen, und die wir von ihm ererbet haben.

Fr. Was ist die wirkliche Sünde?

A. Die wirkliche Sünde ist eine Uebertretung des göttlichen Gesetzes, welche der Sünder selbst freywillig begeht.

Fr. Wie wird die wirkliche oder persönliche Sünde begangen?

A. Die wirkliche oder persönliche Sünde wird begangen mit Gedanken, Worten und Werken, oder Unterlassung dessen, was man zu thun schuldig ist.

Fr. Was ist für ein Unterschied unter den wirklichen Sünden?

A. Der Unterschied unter den wirklichen Sünden ist dieser: manche Sünden sind schwere oder Todsünden, andere aber geringe oder läßliche Sünden.

Fr. Was ist die Todsünde?

A. Die Todsünde ist eine schwere Uebertretung des göttlichen Gesetzes.

Fr. Was schadet die Todsünde?

Odg. Pervi dél kerſchanſke pravize je: Ogibli ſe hudega.

Pit. Kaj je to hudo?

Odg. To pravo ino jedino hudo je ti gréh.

Pit. Kaj je gréh v' obzhinſkem?

Odg. Gréh v' obzhinſkem je eno radovolno prelomenje sapovedi boshje.

Pit. Kelko ſorte je gréh?

Odg. Gréh je dvoje ſorte: 1. Poherbani gréh, ino 2. láſtni gréh.

Pit. Kaj je poherbani gréh?

Odg. Poherbani greh je tiſti, kerega je ſtoril Adam v' Paradishi, ino mi v' Adami, ino kerega ſmo mi od Adama poherbali.

Pit. Kaj je laſtni gréh?

Odg. Laſtni greh je prelomenje sapovedi boshje, kero greſhnik ſam radovolno vzhiní.

Pit. Kak ſe laſtni ali perſhonſki greh vzhiní?

Odg. Laſtni ali perſhonſki greh ſe vzhin' s' miſhlenjom, govorenjom, ino s' djanjom, ali popuſchenjom tega, kaj je zhlovek dushen ſtoriti.

Pit. Kaj je sa en raslozhek med laſtnimi gréhi?

Odg. Raslozhek med laſtnimi grehi je toti: Edni ſo velki ali ſmertni grehi, drugi pak ſo mali ali lehko odpuſtlivi gréhi.

Pit. Kaj je ſmertni gréh?

Odg. Smertni greh je eno velko prelomenje sapovedi boshje.

Pit. Kaj ſmertni gréh ſhkodi?

A. Durch die Todsünde wird die Seele des geistlichen Lebens, das ist, der heilig machenden Gnade Gottes beraubet; der Mensch wird ein Feind Gottes, und des ewigen Todes schuldig.

Fr. Was nennet man läßliche Sünden?

A. Läßliche Sünden nennet man geringe Uebertretungen des göttlichen Gesetzes.

Fr. welche sind die verschiedenen Gattungen der wirklichen Sünden?

A. Die verschiedenen Gattungen der wirklichen Sünden sind:

1. Die sieben Hauptsünden.
2. Die sechs Sünden in den heiligen Geist.
3. Die vier himmelschreyenden Sünden.
4. Die neun fremden Sünden.

Fr. Welche sind die sieben Hauptsünden?

A. Folgende sind die sieben Hauptsünden: 1. Hoffart. 2. Geitz. 3. Unkeuschheit. 4. Neid. 5. Fraß und Völlerey. 6. Zorn 7. Trägheit.

Fr. Welche sind die sechs Sünden in den heiligen Geist?

A. Die sechs Sünden in den heiligen Geist sind:

1. Vermessentlich auf Gottes Barmherzigkeit sündigen.
2. An Gottes Gnade verzweifeln.
3. Der erkannten christlichen Wahrheit widerstreben.
4. Seinen Nächsten die göttliche Gnade mißgönnen, und ihm darum beneiden.
5. Wider heilsame Ermahnungen ein verstocktes Herz haben.
6. In der Unbußfertigkeit vorsetzlich verharren.

Diese Sünden werden schwer oder gar nicht, weder in diesem, noch in dem andern Leben nachgelassen.

Odg. Skus ſmertni gréh duſha sgubí to duhovno shivlenje, to je, poſvezhujozho miloſt boshjo ; zhlovek poſtane en ſovrashnik boshji, ino vezhne ſmerti kriv.

Pit. Kaj ſe imenujejo lehko odpuſtlivi gréhi?

Odg. Lehko odpuſtlivi gréhi ſe imenujejo male prelomenja sapovedi boshje.

Pit. Kere ſo te raslozhne ſorte laſtnih gréhov?

Odg. Raslozhne ſorte laſtnih grehov ſo:

1. Sedem naglavni gréhi.
2. Sheſt grehi v' duha ſvetega.
3. Shtirje v' nebo krizhezhi grehi.
4. Devet luzki grehi.

Pit. Keri ſo ti ſedem naglavni grehi?

Odg. Ti ſedem naglavni grehi ſo: 1. Gisdoſt. 2. Skopoſt. 3. Nezhiſtoſt. 4. Nevoſchlivoſt. 5. Poshertnoſt. 6. Serditoſt. 7. Lénoſt.

Pit. Keri ſo ti ſheſt grèhi v' Duha ſvetega?

Odg. Ti ſheſt grehi v' Duha ſvetega ſo:

1. Prevsetno na miloſtivnoſt boshjo greſhiti.
2. Nad boshjoj miloſtjoj sdvojiti.
3. Sposnani kerſchanſki reſnizi ſe proti ſtaviti.
4. Svojemu blishnjemu savolo miloſti boshje nevoſchliv biti.
5. Proti haſnovitim opominjanjam terdoſerzhen biti.
6. Naprejvseto v' nepokori oſtati.

Toti grehi bodo Teshko ali zelo né odpuſcheni, né v' tem, néti v' drugem shivleni

Fr. Welche sind die vier himmelschreyenden Sünden?
A. Die vier himmelschreyenden Sünden sind:
1. Vorsetzlicher Todtschlag.
2. Die stumme oder sodomitische Sünde.
3. Die Unterdrückung der Armen, Witwen und Waisen.
4. Wenn man den verdienten Liedlohn den Arbeitern und Taglöhnern vorenthält und entzieht.

Fr. Welche sind die neun fremden Sünden?
A. Die neun fremden Sünden sind:
1. Zur Sünde rathen.
2. Andere heißen sündigen.
3. In anderer Sünde einwilligen.
4. Andere zur Sünde reitzen.
5. Anderer Sünde loben.
6. Zur Sünde stille schweigen.
7. Die Sünde nicht strafen.
8. An denselben Theil nehmen.
9. Dieselben vertheidigen.

Zweyter Theil der christlichen Gerechtigkeit:

Thu das Gute.

Fr. Was ist das Gute?
A. Das Gute ist, was dem göttlichen Gesetze gemäß ist
Fr. Was ist dem göttlichen Gesetze gemäß?
A Dem göttlichen Gesetze sind die Tugenden und guten Werke gemäß.
Fr. Gibt es mehrere Gattungen von Tugenden, welche der Christ ausüben soll?

Pit. Keri ſo ti ſhtirje v' nebo krizhezhi grehi?
Odg. Ti ſhtirje v' nebo krizhezhi grehi ſo:

1. Naprejvseto vmorjenje.
2. Mutaſti ali Sodomitarſki greh.
3. Obteshenje tih vbogih, tih vdov ino sapuſchenih otrozhizhov.
4. Kada ſe delavzom no teshakom saſlushena plazha notersadershava ino dolterga.

Pit. Keri ſo ti devet luzki gréhi?
Odg. Ti devet luzki gréhi ſo:

1. Na greh napótiti.
2. Drugim greſhiti velévati.
3. V' drugih gréhe privoliti.
4. Druge k' grehi drashiti.
5. Drugih gréhe hvaliti.
6. K' gréhi muzhati.
7. Grehov ne kaſhtigati.
8. Drugih gréhov délnik biti.
9. Drugih gréhe sagovarjati.

Drugi del kerſchanſke pravize:

Stori to dobro.

Pit. Kaj je to dobro?
Odg To dobro je tó, kaj je po boshji sapovedi.
Pit. Kaj je po sapovedi boshji?
Odg. Po sapovedi boshji ſo krepoſti ino dobre déla.
Pit. Jel je vezh ſort tih krepoſtih, kere bi Kriſtjan dopunjavati mogel?

A. Es gibt mehrere Gattungen von Tugenden, welche der Christ ausüben soll; es gibt göttliche und sittliche Tugenden.

Fr. Was sind göttliche Tugenden?

A. Göttliche Tugenden sind jene, welche Gott zum unmittelbaren Bewegungsgrunde haben.

Fr. Welche sind die göttlichen Tugenden?

A. Glaube, Hoffnung und Liebe sind die drey göttlichen Tugenden.

Fr. Ist der Mensch schuldig, sich in den drey göttlichen Tugenden zu üben?

A. Der Mensch ist schuldig, sich in den drey göttlichen Tugenden zu üben.

Fr. Wann ist der Mensch besonders schuldig, sich in den drey göttlichen Tugenden zu üben?

A. Der Mensch ist unter einer Todsünde schuldig, sich in den drey göttlichen Tugenden zu üben: 1. Sobald er zum Gebrauche seines Verstandes kommt. 2. Oefters in seinem Leben. 3. Zur Zeit einer heftigen Versuchung wider diese Tugenden. 4. In Lebensgefahr, und auf dem Todbette.

Fr. Wie kann man den Glauben erwecken?

A. Man kann den Glauben folgender Maßen erwecken:

Ich glaube an dich, wahrer dreyeiniger Gott, Vater, Sohn und heiliger Geist. — Ich glaube und bekenne alles, was du geoffenbaret hast, was Jesus Christus gelehret, was die Apostel geprediget haben, und was die

Odg. Je vezh ſort tih krepoſtih, kere bi Kriſtjan dopunjavati mogel; ſo krepoſti boshje, ino krepoſti tega sadershanja.

Pit. Kaj ſo krepoſti boshje?

Odg. Krepoſti boshje ſo tiſte, kere ſamega Boga majo sa zil nagibanja.

Pit. Kere ſo krepoſti boshje?

Odg. Vera, Vupanje ino Lubesen ſo te tri krepoſti boshje.

Pit. Jel je zhlovek dushen, te tri krepoſti boshje obuditi?

Odg. Zhlovek je dushen te tri krepoſti boshje obuditi.

Pit. Gda je zhlovek poſebno dushen, te tri krepoſti boshje obuditi?

Odg. Zhlovek je pod ſmertnim gréhom dushen, te tri krepoſti boshje obuditi:

1. Kak najprejd k' pameti pride. 2. Vezhkrat v' ſvojem shivlenji. 3. Ob zhaſi ene mozhne skuſhnjave proti totim krepoſtim. 4. V' nevarnoſti tega shivlenja, ino na ſmertno vuro.

Pit. Kak ſe Vera sna obuditi?

Odg. Vera ſe sna tak obuditi:

Jas verjem na te, pravi, trojnojedini Bog, Ozha, Sin, ino ſveti Duh — Jas verjem no sposnam vſe, kaj ſi ti rasodel, kaj je Jesuſh Kriſtuſh vuzhil, kaj ſo Apoſhtoli predgali, ino kaj ſveta Rimſka katolſh-

heilige römische katholische Kirche uns zu glauben vorstellet. Dieses alles glaube ich, weil du, o Gott! die ewige und unendliche Wahrheit und Weisheit bist, welche weder betriegen, noch betrogen werden kann. O Gott! vermehre meinen Glauben.

Fr. Wie erwecket man die Hoffnung?
A. Man kann die Hoffnung auf folgende Weise erwecken:

Ich hoffe und vertraue auf deine unendliche Güte und Barmherzigkeit, o Gott! daß du mir durch die unendlichen Verdienste deines eingebornen Sohnes Jesu Christi, in diesem Leben die Erkenntniß, wahre Reue und Verzeihung meiner Sünden ertheilen, nach dem Tode aber die ewige Seligkeit geben und verleihen wirst, dich von Angesicht zu Angesicht zu sehen, zu lieben, und ohne Ende zu genießen. Ich hoffe auch von dir die nöthigen Mittel, alles dieses zu erlangen. Ich hoffe es von dir, weil du es versprochen hast, der du allmächtig, getreu, unendlich gütig und barmherzig bist. O Gott! stärke meine Hoffnung.

ka Zirkva vervati naprejpoſtavi. Vſe to jas verjem sato, da ſi ti o Bog! ta vezhna ino neskonzhna reſniza no mudroſt, kera nemore vkaniti, néti vkanjena biti. O Bog! povekſhaj mojo vero.

Pit. Kak ſe Vupanje obudí?
Odg. Vupanje ſe sna tak obuditi:

Jas vupam ino savupam na tvojo neskonzhno dobroto ino miloſtivnoſt, o Bog! da ti meni skus neskonzhne saſlushenja tvojega jedinorojenega Sina Jesuſha Kriſtuſha, v' tem shivlenji sposnanje, pravo sgrivanje ino odpuſchenje mojih grehov dodeliſh, po ſmerti pak to vezhno svelizhenje daſh, tebe od oblizhja do oblizhja gledati, lubiti, ino pres konza tebe vsnivati. Jas savupam tudi od tebe te potrebne pomozhi, vſe to doſezhi. Jas to savupam od tebe, kajti ſi ti to obezhal, ker ſi ti vſegamogozhen, svéſti, neskonzhno dobrotlivi ino miloſtiven, O Bog! poterdi mojo vupanje.

Fr. Wie erwecket man die Liebe?
A. Man kann die Liebe auf folgende Art erwecken:

O mein Gott! ich liebe dich aus meinem ganzen Herzen über alles, weil du das höchste Gut, weil du unendlich vollkommen, und aller Liebe würdig bist, auch darum liebe ich dich, weil du gegen mich und alle Geschöpfe höchst gütig bist. — Es schmerzet mich, daß ich gesündiget, daß ich dich, meinen allmächtigen Herrn, meinen besten Vater beleidiget habe. Ich nehme mir ernstlich vor, alle Sünden sammt allen bösen Gelegenheiten zu meiden, — und niemahls gegen deinen heiligsten Willen zu handeln. — Gib mir die Gnade zur Erfüllung dieses meines Vorsatzes.

Fr. Was sind die sittlichen Tugenden?
A. Sittliche Tugenden sind jene, wodurch die Sitten des Christen so eingerichtet werden, daß sie Gott gefällig sind.
Fr. Welche sind die sittlichen Tugenden?
A. Die sittlichen Haupttugenden sind folgende vier:

1. Die Klugheit. 2. Die Mäßigkeit. 3. Die Gerechtigkeit. 4. Die Starkmüthigkeit.

Pit. Kak ſe Lubesen obudí?
Odg. Lubesen ſe sna tak obuditi:

O moj Bog! jas tebe lubim is zelega mojega ſerza zhres vſe, kajti ſi ti najvekſha dobrota, kajti ſi ti neskonzhno popunoma ino vſe lubesni vréden, tudi sato tebe lubim, da ſi ti perti meni, ino vſem ſtvorenjam nepreſeshno dober. Meni je shal, kaj ſem pregréſhil, kaj ſem tebe, mojega vſegamogozhnega Goſpoda, mojega najbolſhega Ozhê rasshalil. Jas ſi terdno naprej vsemem, vſéh gréhov ino vſeh greſhnih prilik ſe ogibati, — ino nigdar proti tvoji preſveti voli kaj ſtoriti. — Daj meni miloſt na dopunenje totega mojega naprejjemanja. —

Pit. Kaj ſo krepoſti tega sadershanja?
Odg. Krepoſti tega sadershanja ſo tiſte, skus kere ſe sadershanje tega Kriſtjana tak naredjuje, ka je Bogi dopadlivo.
Pit. Kere ſo poglavitne krepoſti tega sadershanja?
Odg. Poglavitne krepoſti tega sadershanja ſo tote ſhtiri:

1. Mudroſt. 2. Mernoſt. 3. Praviza. 4. Mozhnoſt.

Fr. Welche Tugenden sind den Hauptsünden entgegen gesetzt?

A. Die Demuth ist der Hoffart entgegen gesetzt.
Die Freygebigkeit dem Geitze.
Die Keuschheit der Unkeuschheit.
Die Liebe dem Neide.
Die Mäßigkeit dem Fraße und der Völlerey.
Die Geduld dem Zorne.
Der Eifer im Guten der Trägheit.

Fr. Was gehöret noch mehr zur christlichen Gerechtigkeit?

A. Zur christlichen Gerechtigkeit gehören noch die Pflichten, welche Jesus Christus besonders anbefohlen hat.

Fr. Welche sind die Pflichten, welche Jesus Christus besonders anbefohlen hat?

A. Die Pflichten, welche Jesus Christus besonders anbefohlen hat, sind folgende:

1. Zuvörderst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit suchen.
2. Sich selbst verläugnen.
3. Sein Kreuz tragen.
4. Christo nachfolgen.
5. Sanftmüthig und demüthig seyn.
6. Die Feinde lieben; denen wohl thun, die uns hassen; für die bethen, welche uns beleidigen und verfol[illegible]n.

Fr. Was gehöret noch mehr zu der christlichen Gerechtigkeit?

A. Zu der christlichen Gerechtigkeit gehören auch jene acht vortrefflichen Tugenden, welche Christus der Herr auf dem Berge gelehret, und wegen welcher

Pit. Kere krepoſti ſo ſuproti naglavnim grę́hom?

Odg. Ponisnoſt je ſuproti gisdoſti.
Dareshlivoſt ſuproti ſkopoſti.
Zhiſtoſt ſuproti nezhiſtoſti.
Lubesen ſuproti nevoſchlivoſti.
Mernoſt ſuproti poshertnoſti.
Terplivoſt ſuproti ſerditoſti.
Stalna poboshnoſt ſuproti lę́noſti.

Pit. Kaj ſhe vezh ſliſhi k' kerſchanſki pravizi?

Odg. K' kerſchanſki pravizi ſliſhijo tudi te dushnoſti, kere je Jeſuſh Kriſtuſh poſebno narozhil.

Pit. Kere ſo te dushnoſti od Jeſuſha Kriſtuſha poſebno narozhene?

Odg. Dushnoſti od Jeſuſha Kriſtuſha poſebno narozhene ſo:

1. Najprejd kraleſtvo boshjo ino njega pravizo iſkati.
2. Sam ſebe satajiti.
3. Svoj krish noſiti.
4. Kriſtuſha naſleduvati.
5. Krotek no ponisen biti.
6. Sovrashnike lubiti, dobro ſtoriti tem, keri naſ rasshalijo no preganjajo.

Pit. Kaj ſhe isdaj ſliſhi k' kerſchanſki pravizi?

Odg. K' kerſchanſki pravizi ſhe ſliſhijo tudi tiſte imenitne oſem krepoſti, kere je Goſpod Kriſtuſh na gori vuzhil, ino savolo

er den Menschen selig gesprochen hat; folgende sind es:

1. Selig sind die Armen im Geiste, denn ihrer ist das Himmelreich.
2. Selig sind die Sanftmüthigen, denn sie werden das Erdreich besitzen.
3. Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.
4. Selig sind, die nach der Gerechtigkeit hungert und durstet, denn sie werden gesättiget werden.
5. Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.
6. Selig sind, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott anschauen.
7. Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.
8. Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen Verfolgung leiden; denn ihrer ist das Himmelreich.

Fr. Was sind gute Werke eines Christen?

A. Gute Werke eines Christen sind Handlungen, welche Gott gefällig, und für den Christen, der sie ausübet, verdienstlich sind.

Fr. Welche sind die vornehmsten guten Werke?

A. Die vornehmsten guten Werke sind: Bethen, Fasten, Almosen geben

Fr. Welche sind die leiblichen Werke der Barmherzigkeit?

A. Leibliche Werke der Barmherzigkeit sind folgende sieben:

1. Die Hungerigen speisen.
2. Die Durstigen tränken.
3. Die Fremden beherbergen.

kerih je on zhloveka svelizhanega osval; tote ſo:

1. Svelizhani ſo ti ſiromazhki v' duhi; kajti njihovo je kraleſtvo nebeſko.
2. Svelizhani ſo ti krotki; kajti oni bodo na semli ladali.
3. Svelizhani ſo ti shaloſtni; kajti oni bodo potroſhtani.
4. Svelizhani ſo, keri ſo pravize lazhni no shejni; kajti oni bodo naſitjeni.
5. Svelizhani ſo ti miloſtivni; kajti oni bodo miloſtivnoſt sadobili.
6. Svelizhani ſo, keri ſo zhiſtega ſerza; kajti oni bodo Boga gledali.
7. Svelizhani ſo ti mirni; kajti oni ſe bodo otrozi boshji imenuvali.
8. Svelizhani ſo, keri savolo pravize preganjanje terpijo; kajti njihovo je kraleſtvo nebeſko.

Pit. Kaj ſo dobre déla enega Kriſtjana?

Odg. Dobre déla enega Kriſtjana ſo djanja, kere ſo Bogi dopadlive, ino Kriſtjani nje ſtorezhem saſlushlive.

Pit. Kere ſo najpreſhtimanéſhe dobre déla?

Odg. Najpreſhtimanéſhe dobre déla ſo: Moliti, poſtiti ſe, ino almoshtvo davati.

Pit. Kere ſo telovne déla te miloſtivnoſti?

Odg. Telovne déla te miloſtivnoſti ſo tote ſedem:

1. Lazhne nahraniti.
2. Shejne napojiti.
3. Popótne na ſtan vseti.

4. Die Nackenden bekleiden.
5. Die Kranken besuchen.
6. Die Gefangenen erlösen.
7. Die Todten begraben.

Fr. Welche sind die geistlichen Werke der Barmherzigkeit?

A. Die geistlichen Werke der Barmherzigkeit sind folgende sieben:

1. Die Sünder bestrafen.
2. Die Unwissenden lehren.
3. Den Zweifelhaften recht rathen.
4. Die Betrübten trösten.
5. Das Unrecht mit Geduld leiden.
6. Denen, die uns beleidigen, gern verzeihen.
7. Für die Lebendigen und Todten Gott bitten.

Fr. Welche sind die evangelischen Räthe?

A. Die evangelischen Räthe sind:

1. Die freywillige Armuth; 2. die ewige Keuschheit; 3. der beständige Gehorsam unter einem geistlichen Obern.

Anhang

Von den vier letzten Dingen.

Fr. Welche sind die vier letzten Dinge?

A. Die vier letzten Dinge sind der Tod, das Gericht, die Hölle und das Himmelreich.

Fr. Was ist der Tod?

4. Nage oblézhti.
5. Bolene obiſkavati.
6. Vósnike réſhiti.
7. Mertve pokapati.

Pit. Kere ſo duhovne déla te miloſtivnoſti?
Odg. Duhovne déla te miloſtivnoſti ſo tote ſedem:
1. Gréſhnike pokarati.
2. Nesnajozhe vuzhiti.
3. Dvojezhim dobrega navuka dati.
4. Shaloſtne batriti.
5. Krivizo terplivo preneſti.
6. Tiſtim, kí naſ rasshalijo, radovolno odpuſtiti.
7. Sa shive no mertve Boga moliti.

Pit. Keri ſo ti Evangelſki rati?
Odg. Ti Evangelſki rati ſo:
1. Dobrovolno ſiromaſhtvo.
2. Vezhna zhiſtoſt.
3. Stalna pokornoſt pod enim duhovnim poglavarom.

Pridavek.

Od ſhtireh poſlédnih.

Pit. Kere ſo te ſhtiri poſlédne?
Odg. Te ſhtiri poſledne ſo: Smert, ſodba, pekel, ino nebeſa.
Pit. Kaj je ſmert?

A. Der Tod ist die Trennung der Seele von dem Leibe.

Fr. Müssen alle Menschen sterben?

A. Alle Menschen müssen sterben.

Fr. Woher kommt es, daß alle Menschen sterben müssen?

A. Daß alle Menschen sterben müssen, kommt von der Sünde, welche Adam im Paradiese begangen hat. Hätte Adam nicht gesündiget, so wären wir auch dem Leibe nach unsterblich geblieben. Der Tod ist die Strafe der Sünde.

Fr. Was ist von dem Gerichte zu merken?

A. Von dem Gerichte ist zu merken, daß Jesus die Seele des Menschen gleich nach dem Tode besonders, am Ende der Welt aber alle Menschen zusammen mit Leib und Seele richten wird.

Fr. Zu was wird die Seele in dem besondern Gerichte verurtheilt?

A. Die Seele wird in dem besondern Gerichte entweder in das Fegefeuer oder in die Hölle verurtheilet, oder in den Himmel aufgenommen.

Fr. Was ist das Fegefeuer?

A. Das Fegefeuer ist der Ort, wo die Seelen zeitliche Strafen für die Sünden leiden, welche sie im Leben nicht abgebüßet haben.

Fr. Welche Seelen werden in das Fegefeuer verurtheilt?

A. Die Seelen derjenigen werden in das Fegefeuer verurtheilet, welche, ob sie zwar in der Gnade Gottes verstorben sind, dennoch wegen der im Leben begangenen Sünden der göttlichen Gerechtigkeit nicht genug gethan haben.

Fr. Was ist die Hölle?

Odg. Smert je lózhenje dusshe od téla.
Pit. Jel vsi ludje morejo vmréti?
Odg. Vsi ludje morejo vmréti.
Pit. Odkod to pride, ka vsi ludje morejo vmréti?
Odg. Ka vsi ludje vmréti morejo, pride od tega gréha, kerega je Adam v' Paradishi vzhinil. Da Adam nebi bil pregréshil, bi mi tudi na téli bili nevmertelni ostali. Smert je kasshtiga tega gréha.

Pit. Kaj je od sodbe sapametiti?
Odg. Od sodbe je sapametiti, da bode Jesush dusho tega zhloveka vzhàsi po smerti posebi, na konzi sveta pak vse ludi vkup s' télom ino dushoj sodil.

Pit. Kam se dussha v' posebni sodbi obsodi?
Odg. Dussha se v' posebni sodbi ali v' hize, ali v' pekel obsodi, ali v' nebo gorvseme.

Pit. Kaj so hize?
Odg. Hize so tisto mesto, v' kerem dusshe zhasne kasshtige terpijo sa tiste grehe, s' kerih so v' shivlenji se né spokorile.

Pit. Kere dusshe se obsodijo v' hize?
Odg. V' hize se obsodijo dusshe tistih, keri, ako ravno so v' milosti boshji vmerli, she le savolo njihovih v' shivlenji storjenih grehov boshanski pravizi né so sadovolschine storili.
Pit. Kaj je pekel?

A. Die Hölle ist der Ort, wo die Verdammten ewig gepeiniget werden.

Fr. Wer kommt in die Hölle?

A. Derjenige kommt in die Hölle, welcher in einer Todsünde stirbt.

Fr. Was ist der Himmel?

A. Der Himmel ist der glückseligste Aufenthalt der Heiligen, wo Gott sich seinen treuen Dienern von Angesicht zu Angesicht offenbaret, und selbst ihren überaus großen Lohn ausmachet.

Fr. Wer kommt in den Himmel?

A. Derjenige kommt in den Himmel, welcher in der Gnade Gottes gestorben ist, und der, welcher die begangenen Sünden entweder in diesem, oder in dem andern Leben abgebüßet hat.

Lied vor der Christenlehre.

Heil'ger Geist! komm zu verbreiten
Ueber uns dein Gnadenlicht,
Daß wir immer weiter schreiten
In Erlernung unsrer Pflicht.
Mache uns zum Lernen Lust;
Hülf, daß wir in unsrer Brust
Das Erlernte wohl behalten,
Und im Guten nicht erkalten.
Vater unser ꝛc. Gegrüßet ꝛc.

Lied nach der Christenlehre.

Vater segne diese Lehren,
Die du durch des Lehrers Mund
Deinen Kindern machtest kund,
Uns zum Heil, und dir zu Ehren.
Präge sie durch deinen Geist
Tief ins Herz, daß wir im Leben
Stets zu handeln uns bestreben
So, wie dein Gebot uns heißt.
Vater unser ꝛc. Gegrüßet ꝛc.

Odg. Pekel je tiſto meſto, gdé ti pogubleni vezhno mantro terpijo.

Pit. Gdo pride v' pekel?

Odg. V' pekel pride tiſti, ker v' ſmertnem gréhi vmerje.

Pit. Kaj ſo nebeſa?

Odg. Nebeſa ſo to preblasheno prebivaliſche tih Svetih, gdé ſe Bog vernim ſvojim ſlu-shebnikom od oblizhja do oblizhja poka-she, ino njim je ſam sa vezhno naplazhilo.

Pit. Gdo pride v' nebeſa?

Odg. V' nebeſa pride tiſti, ker je v' miloſti boshji vmerl, no tiſti, ker ſe je s' ſvojih ſtorjenih gréhov ali v' totem, ali v' tem drugem shivlenji spokoril.

Peſma pred kerſchanſkim navukom.

O raſſvéti naſ Duh ſveti
S' luzhjo tvoje miloſti,
No nam vſem daj k' ſerzi vseti
Navuk naſhe dúshnoſti.
Vólo nam k' vuzhenji daj,
No pomózh, da kaj ſe sdaj
Navuzhímo, obdershali
Bomo, no skós dobro djali.
Ozhanaſh i. t. d. Posdravlena i t. d.

Peſma po kerſchanſkem navuki.

Shegnaj toto navuzhenje,
K'o skus Vuzhenika ſi
Nam obsnanil Ozha ti,
K' haſki nam na tv'o poſhtenje.
Nje skus Duha tvojega
V' ſerza vtiſni, da ſkerbeli
Bomo ſe, ka 'mo shiveli
Poleg tvojga navuka.
Ozhanaſh i. t. d. Posdravlena i. t. d.

Marburg, gedruckt bey Jos. Janschitz.

Verbesserte Druckfehler.

Seite.	Zeile.		
8.	8.	statt Gatt,	lies Gott.
25.	23.	- mertvik	- mertvih.
29.	4.	- Sacramenti	- Sakramenti.
35.	15.	- Od Vupanje	- Od Vupanja.
35.	29.	- milostven	- milostiven.
36.	13.	- ihm	- ihn.
39.	21.	- Oha	- Ozha.
41.	15.	- proshenja	- proshnja.
46.	27.	- Gegrüßest	- Gegrüßet.
78.	21.	- dje	- die.
80.	23.	- 2	- §. 2.
115.	31.	- strah	- straha.
116.	17.	- Sünde	- Sünden.
128.	31.	- sich	- sich.
129.	29.	- mak'	- ma k'
130.	13.	- §.	- § 6.
139.	19.	- vzhin'	- vzhiní.
140.	28.	- Seinen	- Seinem.
141.	30.	- Teshko	- teshko.
144.	1.	- Gottungen	- Gattungen.